Miesvadener Canvla

"Zegblatthaus". Ecalter-halle geoffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends. Boftscheefenter Frankfurt a. R. Kr. 7405.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

Unseigenpreiser Örtliche Anzeigen Mt. 1.25, auswährtige Anzeigen Mt. 1.50, örrliche Restamen Mt. auswährtige Kellamen Mt. 7.— für die einspaltige Koloneljelle oder deren Kaum. — Lei wi holter Aufnahme unverdinderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Echlich der Enze Annahme für beite Ausgaden: 10 über vormittage. — Hür die Aufnahme von Anzeigen vorgeichriedenen Tagen und Blähen wird feine Sowihr übernommen. Begraspreise: Durch den Berlag bezogen: Wit. 3.50 monatlich, Mt. 11.40 vierteisährlich, ohne Traglahn: durch die Bost bezogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 16.30 vierteisährlich, mir Bestell-gello. — Bezugabestellungen undmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostantialden. — In Hällen höherer Gewalt, Betreisbestörungen der Streits haben die Bo-gieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Sonntag, 23. Januar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 37. . 69. Jahrgang.

Schwarzrotgold.

Bon Dr. Richard Bahr.

Der Flaggenstreit, der unfer Bolt in ben legten zwei Sahren mehr gerflüftet hat, als notig war, ift in biefen Ingen von neuem aufgeflammt. Die Deutiche Bolles partei municht, daß ein Boltsenticheid die Rudtehr bu ben Farben bes Bismardiichen Reichs beschließe. Man wird es icon aussprechen muffen; bas gange Problem ist von denen, die es in erster Reihe anging, mit einem schier unglaublichen Ungeschied angesatt worden. Es durite überhaupt seine Varteifrage werden. Kei ten Augenblic hätte der Gedanke aufteimen sollen, daß man mit dem Flaggenwechsel einen Bruch mit der Vergangenheit vollziehe, daß man ber Fahne ichwarzweifrot Balet gebe, weil sie das Banner des taiserlichen Deutsch lands gewesen, und man vor Freund und Feind so auch äußerlich detumentieren wolle, daß das neue republikanische Staatsgebilde mit dem früheren nichts gemein zu haben wünsche. Rein, aus bem unvergänglichen Besitz-stand ber beutschen Nation halten wir ein anderes, noch älteres Sumbol berauf. Durch balb ein halbes Jahrbundert hatte uns in Freud und Leid, in Frieden und Rampf, in Sieg und Tod die schwarzweigrote Fahne vorangemeht: ein stolzes Panier für das glänzend ausgestiegene und ehrenvoll der übermacht unterlegene Deutsche Reich. Aber doch eben ein Sinnbild Kleinbeutschlands. Aun gingen wir daran, den Traum des alten Ernst Mority Arnot von des Deutschen Baterland zu verwirflichen, das größer sein müßte. Und pslanz-ten das Zeichen auf, unter dem einst die Lüzower der Väter Boden vom Landesseind hatten saubern wollen und das die Urburschenschafter, die Vereinigung aller deutschen Ername in gläubig-glühender Scele ersehnend,

deutschen Stamme in glaubig-glubender Scele ersennend, um die Brust sich schlangen.

Das war der große Zusammenhang, in den diese Farbenassäre gestellt werden mußte. Der einzige, der idenngeschicklich in Betracht fam und der den Wandel rechtserigen konnte. Aber es scheint salt, als ob der talentierte, nur leider in allzu vielen Sätteln gerechte Faiseur, der um sene Frist des amtlichen Schristiwesens wartete, auf diesen ansehnlichen, im besten Sinne völlsischen und raterländlichen Wedankenaschaft gar nicht tifden und vaterlandifden Gebantengehalt gar nicht verfiel. So entspann sich denn ein Sader von abstohen-ber Sählichfeit. Beschämend für uns im Innern, lächer-lich und kleinlich für die Zuschauer von draufen. Die Klopffecter von hüben und drüben zogen zu Saufen heran und zerrten Symbole, die jedes für sich stolz und ehrwürdig waren, umschichtig in den Kot der Gosse. Die einen brüllten, wenn sie kleinen Trupps jugendlicher Demonstranten es schwarzweißrot voranweben saben, stieren Blides: Reaftion! Die anderen zitierten nicht riel geistreicher das bose Wort vom "Ludergeruch der

Ein rechter Alexandrinersiteit. Und doch, wer groß-beutsch empfand, dem schnitt er mit bitterem Weh ins Serz. Alle diese Männer und Frauen, die sich sitzig befeldeten und auseinander lossuhren, hatten also gar keine Ahnung davon, daß, von den Ansängen der Bewegung bis auf ben heutigen Tag, von feiner anderen Entwidlung abgeloft ober unterbrochen, ber geschmähte schwarzrotgoldene Dreifard für Willionen von Blutsund Artgenoffen bas teure Symbol beutichen Ginheites branas gemejen ift. Gur alle, bie ber Bertrag von St. Germain uns von ber Seite rif. In der Tichechei und in Jugoflawien im Connenland von Gubtirel, im Donautal und an ben Sangen ber öfterreichischen Alpen - immer und allerorten hatte in Diesem Zeichen fich gesammelt, wer zah und bewußt zu seinem Bollsteil bielt und die Hossinung nicht aufgab, daß trot 66 und 70 die deutsche Frage so oder so noch eine andere, übersstaatliche Lösung sinden müßte. Als man in Weimar den Flaggenbeschluß faßte, nahmen sie's wie ein Treuegelöbnis auf. Bie einen Gruft eines Gefangenen an ben anberen: Wir fonnen gur Stunde nicht mehr tun, ober wir befennen uns hinfort wenigstens ju euren Narben.

Reichogemeinichaft beutider Aleinbauern, Giebler und Büchter.

Bichter.

Br. Berlin, 22. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Deuische Bauernbund und eine Reibe von Siedlungs. Kleinbauern und Bächtervereinen batten zu einer Verlamm und ung im Peiästag eingeladen. Rach einem Bortnug des demofratischen Bauernführers. Abs. Dr. Böhme, wurde in der sehr flarf belucken Verlammlung eine Reichsgemeinschaft gehildet, beren Gelcköltstührung vorläufig beim Deutischen Bauernbund liegt. Aus den Reden, die die Vertreier der verschiedenken Landesteile bielten, ergab sich klar, das die Klagen, die gegen die Bertsclevvung und die Sabotierung der inneren Kolonisation, namentlich auch im Hausbalfsansicus des Reichstags erboden worden sind, vollkommen berechtigt waren. Auch die Beschwerden siber die Pachtienwier icheinen begründet, wenn man hört, das Pachtierböhungen um 500 Biosent, wie sie 4. Der Großbertsog ven Oldenburg verlangt, seine Seltenbett find, die natürlich die Bollsernährung unnötig verleuern millen

Englische Rredite für Mitteleuropa.

Englische Kredite für Mitteleuropa.

Bb. Berlin, 22 Jan. über Amsterdam wird der "Tägl. Rundichau" aus London gemeldet: Sir Edward Mountain, der Direktor einer dritischen Bersicherungsgesellichait und eine anerkannte Autorität auf dem Ginanzgebiet, unterbreitete dem Großen Kai des dritischen Indunktreverbame verietet dem Großen Kai des dritischen Indunktreverbame beitetete dem Großen Kai des dritischen Indunktreverbame die Kiederaninahme des Dandels mit Mitteleutopa zu ermöglichen. Der Borichlag begegnet großem Interese. Nach lebhafter Ausforache drückte der Kat ieine Villigung des Entwurfs aus. Englands Berlust des Handels mit Ausfland, Deutschländ und Oberreich lei, so sandels mit Ausflanden. Es sei daher von gedieterischer Michtigkeit, durch Gründe berbeigeführt, die jedem flar vor Augen ständen und neu zu öffnen. Einer ber besten Märkte zu beichiden und neu zu öffnen. Einer der Wärtte für englische Waren sei gegenwärtig Mitteleuropa. Leider sonnen die Länder nicht ohne einen ausgedehnten Kredit laufen. Sein Blan beiße, die Regierung moge 26 Millionen en Rantiers und der Berückeungsaciellichaften verwenden. Die Regierung solle diesem Sendifats der reichlen Bentiers und der Berückeungsaciellichaften verwenden. Die Regierung solle diesem Sendifat eine Garantie gegen einen Berlust bis zur Dälfte dieses Kettriges gem ahren. Es iei sieher, ein solches Sundilat sonne mehr als iedes Repierungsamt tun, um die Fabrilanten gegen mogliche Berluste zu schüben.

Amerita ichranft feine Rrebite an bas Ausland ein.

mz. London, 22. Jan. (Drahtbericht.) Rach einer Exchange-Melbung aus Washington wurde im ameritanischen Senat ein Gesetzentwurf eingebracht, der die Aufhebung aller Wejege, Die zu einer Berringerung ber Kredite an ausländische Regierungen ermach. tigen, verfügt und den Staatssefretar beauftragt, alle Rredite, bei benen Geld ohne Binsen zur Auszahlung gelangt ift, ju annuflieren.

Stinnes mill die öfterreichifchen Jubuftriemerte faufen.

D. Wien, 22. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Gelt einigen Ingen weilen Bertreter von Etinnes in Wien, die mit dem Jandelsministerium wegen Antaufs der staatlichen Industrie werfe serdandeln. Die staatlichen Industriemwerte sind der weitaus arökte Kampler von Industriemerte sind der weitaus arökte Kampler von Industrienigen in Deutsch-Osterreich. Ihr Wert ist nach einer im Jahre 1918 ausgenommenen oberstäcklichen Industriemerte und Industriemerte in Birtlichen Industriemerte umsiehen neben einem Stable und Walzwert eine grobe Geberei. Kestelschmiede. Landwirtschaftliche Walchinensabilten, Ledersahrsten. Säsewerte und Fahrten für sein medanzich Inferenmente usw. Säsewerte und Fahrten für sein medanzich Inferenmente usw. Bei vollem Tertied können die Werfe über 17 000 Arbeiter beschäftigen. In Konsurrenz mit Etinnes interestiert sich die Kreditanstalt dafür, irner eine aus den übrigen Wiener Vanlen außer der Vedenfreditanstalt gedische Gruppe, aber auch engliches Kapital. Gegen die Absidet Gruppe, aber auch engliches Kapital. Gegen die Absidet, die staatliche Industrie an das Hivatsapital absunden, erhebt sich der merkliche Widerstand der Archeiterschaft, die unter kärtser Unterstützung der Gewertschaften und der sosialdemokratischen Varzei ihre Umwandlung in eine Actde von gemeinwirtschaftlichen Anstalten anstrebt.

Die polnifden Truppenbewegungen.

W.T.B. Berlin, 21. Jan. Die polnische Ge-sandtschaft teilt mit: In letter Zeit tauchen in der deutschen Presse immer höusiger alarmierende Ge-rüchte über angebliche große Zusammenziehungen pol-nische Truppen in der Nähe der deutsch-polnischen Grenze auf. Gewisse Zeitungen wissen sogar von einem Heere von 200 000 Mann zu berichten. Die polnische Gesandtschaft in Berlin ift ermächtigt, die Alaxmmel-bungen als völlig unbegrundet auf bas entschiedenste ju bementieren. Die polnischen Truppenbewegungen, die wohl den Anlah zu den oben erwähnten Gerüchten gegeben haben, sind auf die Zurückziehung einzelner Regimenter von der östlichen Front zurückzuführen, die zum Zwede der Demobilisterung gemäh den Rigaer Beschlüssen nach dem Standort ihres Ersahbatailons beschauften nach dem Standort ihres Ersahbatailons beschlichen nach dem fördert wurden. Einen gewissen Einfluß auf diese Truppenverteilung hatten auch die gunstigeren Berpflegungsbedingungen in den westlichen polnischen Provinzen. Die insolge dieser Anordnungen sich in den fraglichen Gebieten bestidende größere Truppenmenge fteht jedoch in leinem Berhalt-nis gu ben Biffern, welche die hiefige Preffe glaubt betannigeben gu tonnen.

Befchlagnahme eines polnifchen Baffentransports in Oberichlefien.

mz. Rubnik, 22. Jan. (Drahtbericht.) Der "Oberschlei. Monderer" meldet heute morgen gegen 3 Uhr wurde drei Kilameier lidestlich von Ruptau ein polntischer Raffentransvort delchlagnahmt. Auf vier Ragen waren 15 Maschinengewehre Dandgranaten. Murtagranaten und Munition von der volnischen Grenze dei dem Terfe Capsiomsti berüdergekommen. Die Wasien wurden von einar Streife der Too beschlagnakent. Die sechs Begleiter, alles bekannte Holen aus Masiowin, sind entsischen. Der Kreisfantrolleur von Aubnit desab üch an Ort und Stelle und nadm eine Untersuchung vor. — Antlich zibt die interalliserte Kommission bekannt: Bei Kadnit wurden durch interalliserte Truppen und die Avo Wasien beschlagnahmt, nämlich 13 Klaichinengewehre, 20 Keierveläuse, 14 Kisten mit 50 000 Schus Munition, 100 Handsgranaten und 10 Warfgranaten

Die Erhöhung der Teuerungs= guschläge und die Gemeinden.

Bon Oberbürgermeifter Dr. Ruls, M. d. R.

Die Interessen der Gemeinden werden von dem gegenwärrig im Reichstag zur Verhandlung siehenden Gesche über die Erhöhung der Teuerungszuschläge an die Beamten ganz wesentlich berührt. Bekanntlich soll nach diesem Gesche der zurzeit sür alle Ortsklassen gleiche Vrozentsat; des Teuerungszuschlages erhöht werden, und zwar nach einer Stassel, die in Ortsklassen den, und zwar nach einer Stassel, die in Ortsklasse mit 70 v. H. beginnt und in Ortsklasse E mit 55 v. H. gustört. Es ist bestitzeritändlich, das biese Erhöhung aushört. Es ist selbstverständlich, daß diese Erhöhung der Teuerungszuschläge für die Reichsbeamten dieselbe Mahnahme sur Folge haben muß, zumal der Reichstag selbst bei Berabschiedung des sogenannten Sperrgeselses am 17. Dezember verlangt hat, daß die Gemeinden die Besoldung ihrer hauptamtlich angestellten Beamten und Lehrer so zu regeln haben, daß sie grundsählich mit den Länderbesoldungsordnungen übereinstimmen. Die Mittel, die durch Erhöhung der Teuerungszuschläge im Reiche bedingt werden, belaufen sich auf rund 31/4 Mil-liarden. Die gleiche Summe würde etwa in den Län-dern und in den Gemeinden benötigt werden. Zur Deckung dieses Bedarss wird sich das Reich entschließen mussen, ungesäumt bestehende Steuern zu erhöhen und neue Steuern ober Gebühren einzuführen. Soweit sich bisher überbliden läßt, wird eine Erhöhung der Post-und Eisenbahntarise nicht zu umgehen sein. Ferner muß eine ftarte herangichung bes Buders, ber anderen Sufftoffe und ber Roble ernfthaft erwogen werben.

Schwieriger liegen die Verhältnisse sur die Länder und die Gemeinden. Ihre Finanzhoheit ist ihnen im wesentlichen durch das Reich genommen und sie sind wesentlichen Teile kaum noch in der Laue ihren Courbelitenten In Weite kaum noch in der Lage, ihren Haushaltsplan im Gleichgewicht zu halten. Die jezige Erhöhung der Teuerungszuschläge trifft des wegen Länder und Gemeinden schwert. Sie staden einstad teine Möglickeit, sich durch Erschließung neuer Steuerquessen Deckung zu verschaffen. Bei dieser Sachlage ist fein anderer Ausweg gegeben als der, daß das Reich aus den von ihm beschlagnahmten Steuerquessen aus der Jahren von die Länder und Gemeinden zur Deckung der seit an die Länder und Gemeinden zur Dekung der jest entstehenden Mehrausgaben spendet. Die Reichstegie-rung ist disher nur bereit, den Ländern, nicht aber auch ben Gemeinden die Mehrtosten zu erstatten, die ihnen aus einer Erhöhung der Teuerungszuschläge erwachsen. Sie will die Verrstichtung hierzu zwar nicht gesehlich jestlegen, aber sie will boch entsprechende Mittel in den Saushaltsplan einstellen. Aber die Form wird noch gesprochen werden können, unbedingt aber wird verlangt werben muffen, daß auch die den Gemeinden ent-ftehenden Mehrfosten vom Reiche übernommen werden. Die Finanzlage der Gemeinden ist durchgängig viel schwieriger als die der Länder, und es würde eine geradezu vernichtende Wirfung ausüben, wenn das Neich hier seine Silse versagen wollte. Nur zwei Möglichteiten sind in diesem Falle denkbar, die beide gleich verhängnispoll fein würden. Entweder: Die Gemeinden muffen es fich mangels Dedung verfagen, ihren Beamten die gleichen Teuerungszuschläge zu gewähren, wie fie Staatsbeamte erhalten — bann wird eine ungeheure Berärgerung ber Gemeinbebeamten in ganz Deutich-land die naturnotwendige Folge sein. Ober: die Ge-meinden entschließen sich ohne Decungsmöglichkeit zur Erwährung dieser Teuerungszuschläge — dann jührt biese Finangwirtschaft für den größten Teil der deutsichen Gemeinden gum vollkommenen finangiellen Bulammenbruch Die Lage ift für die Gemeinden und für Die Gemeindebeamten fo ernft, bag man von der Reichsregierung und nom Reichstag unbedingt forbern muß, noch im legten Augenblid helfend einzugreifen

Cin ehrliches Gingeständnis Raufsigs.

W. T.B. Berlin, 21. Jan. In den Mitteilungen ber Deutschen Liga für den Bölkerbund begrüßt es General-leutnant 3. D. Graf Montgelas, daß Kautsky in seiner Schrift "Delbriid und Wilhelm II." nunmehr 300 gestehe, bag er ber beutschen Regierung fraher Unrecht getan habe und bag er nach Ginsicht ber Alten seine frühere Ansicht nicht aufrechterhalten tonne. Deutschland habe nicht planmagig auf ben Belifriea hingearbeitet und ihn ichlieglich gu vermeiben ge

Gine Ronfereng über bie Rot im Bogilande.

mr. Berlin, 22. Jan. Wie bie "Borfenzeitung" er-fahrt, finbet boute in Berlin eine Konfereng über bie Ermerbslofenfürforge ftatt. Es follen dabei bie fachfifden Berhaltniffe erörtert merben namentlich die ungeheure Not im Logtlande

Ein Bertrauensvotum für das Rabinett

mz. Paris, 21. Jan. In der heutigen Sikung, die um den beiten bei und das Wort und erklärte. in der erniten Stunde, in der man sich befinde, einer Stunde, in der das Weichick des Landes auf dem Spiele stebe, würde er eine Luge aussprechen, wenn er behaupten wollte, er besände ich nicht in Erregung. Die Regierung werde der Kammer star und deutlich auseinanderleben, wie die Lage lei, in der man sich beisinde, und die Tatiache, das ihr das ganze Bettrauen der Kammer beistede, mache es möglich, das Ziel zu erreichen, das sie sich gesent der Kammer beistede, mache es möglich, das Ziel zu erreichen, das sie sich gesent bede. Man gebe morgen zu einer u.e. u.e. u.e. Kon seren in einer Atmolopätre voller Bertrauen und gegenieitiger Betalickeit, welche die beiten Bedingungen sür die Arbeit und sür den Erfolg dathellen. (Kindaliende Bewegung.) Aber er verstebe es, daß die Kommer, um der Flessierung ihr Bertrauen geden zu tonnen, erst volltändige Au if lär ung verlange, und er habe daher die Abjudt, der Kammer die Mottoe zu nennen, unter dennen man auf Konserenz schreite: Das Ziel, das wir zu erreichen beabsichtigen, und die Mittel, die wir ergreifen wollen, um es zu erreichen. Den Interesserrietern Iranfreichs auf der Konserenz müste vollte Dandels itribe is gegeben werden.

Stiand ging dann dazu siber, die Wahl seiner Mitsandere zu rechten wollen, und des Gestellen des Spieles und der Konserenz müste vollte Dandels zu erzeiter zu rechten werden, und des Konserenz müste vollte Dandels zu erzeiter zu rechten werden.

greifen wollen, um es au erreichen. Den Interessertretern Frankreichs auf der Konserens müste volle Dandelsireibeit gegeben werden.

Sriand aing dann dazu über, die Mahl seiner Mitanbeiter au rechtertigen, und wandte sich sierauf der Interesserten Frankreiche ich sierauf der Interesserten Frankreiches am besten zu dienen. Seit weit Indem er antereien Frankreiches am besten zu dienen. Seit weit Indem erlangt. Man würde jede Gerachigkeit verlengnen, wenn man den Urdeber des Unglichtes der Begadung einer Echalben erlangt. Man würde jede Gerachigkeit verlengnen, wenn man den ürdeber des Unglichtes der von Echalen und Frankreich angegriffen dade, sich der Bestrafung entstehen lasse. Wenn Deu ilch abe, sich der Bestrafung entstehen lasse. Wenn Deu ilch abe, sich der Bestrafung entstehen lasse. Wenn Deu ilch abe, sich der Bestrafung entstehen lasse der Meckt dade und der Kreigen habe, ihm verfallen. Lebhafter Bestall.) Das französiche Koll wille, das es die Meckt dade und die en and anzuwenden verstehe. Se erwarte von leinem Anelanen und leiner Angeitung. dei Kreigen und bei er Angestiffen habe, ihm Bestweiten deuten. Sei das hiematilche Under Angelen habe, und deine Forderungen noch nicht delant angeben habe, und deine Forderungen der anderen Lächt er an der die Leiten der Kenegten lei. Mährendung von Schriege der eine Forderen Länder erzielt als im gegenwärtigen Rechten ber anberen Tänder erzielt als im gegenwärtigen Kertages dat Frankreich Geld im Ausland gelieben. Deutschland der inch der Kenegten lei. Mähren der Anstreich Geld im Ausland gelieben. Deutschland der inch der Forderet lei. Mährend des Anstreich des der Geragten lei. Mähren der Anstreich Geld im Ausland gelieben. Deutschlands Arten erfüllt werden.

Bein der erfüllt werden.

Pauf einen Jung, wie das gelieben würde, erfläte Willierten bätt

Cobann iprach Serriot: er erklätte, die Entwaffenung Deutichlich in erfter Linie ersorberlich, nung Deutichlands lei in erfter Linie ersorberlich, eine Finanzen verbestern könne. Besüglich der Reparation brauche die Regierung weitgehendes Bertrauen. Im übrigen lei die Erledigung bieler Frage eine Angelegenkleit der Sachverständigen, zu denen er volles Vertrauen babe, auch zu Briand und Loudeur.

Darauf wurden die einzelnen Tagesordnungen verleien. Briand erklätte lich für eine Tagesordnung Arago. in der die Erkläringen der Regierung gebilligt werden, die Kammer babe das Bertrauen zu der Regierung, daß lie die Kammer babe das Bertrauen zu der Regierung, daß lie die Riechte Frankreichs im Einverkändnis mit leinen Alliierten vertecten und eine Bolitif weitgehender nationaler Einigung unter allen Republikanern in voller Achtung vor den Geieken der Republik inchern werde; die Kammer lehne ieden weiteren Zusas ab und gebe zur Lagesordnung über. Diele Tagesordnung wurde ichließlich mit 475 gegen 60 Stimmen

angenommen. Darauf vertagte fich bie Rammer auf Bariler Breffestimmen.

Diensias. Parijer Presset ind die Arminer auf Diensias.

Baris, 22. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Pariser Morgenpresse weist mit großer Genugenung auf die ar obe Me br beit din, welche die Kammer dem neuen Kabinett mit auf den Wes du der Ententesonierenz gibt. Man ist bier allgemein beirtedigt in dem Gedansen, das Briand, daroch die Kammer mit einer anherordentlich großen Auforität ausgestattet. Leod George gegenübertreten sann. Einige wenige Wahrheitssanaister, d. B. Der vo. in der Kitalter, derkehlen sich nicht, das Aristide Briand eigentslich nichts anderes lagie, als was auch Leugues gesagt batte, wenn er überhaupt bätte idrechen wossen.

ma. Paris, 22. Jan. (Drahtbericht.) Die Pariser wenn er überhaupt bätte idrechen wossen.

ma. Paris, 22. Jan. (Drahtbericht.) Die Pariser were verritit einmuists den Eriols erzielt habe. Der Matin, neuni den von Briand erzielten politischen Erfolg einen sehr großen. Er dabe Kranfreich das wahre Gesicht wiedergegeben; das Gesicht einer republikanischen Kasion, die den Krieg hast und die nicht versunge Deutschland zu vernichten, die aber im Frieden wie im Kriege Gerechtigseit iordere. — Das "Journal" neunt die Mehrbeit, die von Briand erzielt wurde, eine derechtigseit iordere. — Das "Journal" neunt die Mehrbeit, die von Briand erzielt wurde, eine der genichten in der Rammer erzielt habe. — Der "Gaulots" lagt: Die gestrige Rede sonne als eine Broß au merde eine vernünitige Bolitif angelehen werden. Briand dabe eine vernünitige Bolitif angelehen werden fich Leminiterten Konsteren das Friand in leiner gestrigen Rede nicht alles das mitgeteilt babe, was er morgen det vernünte Ermaliterten Konsteren lichaften Sirich gesoonen babe. Kach lints dabe er sich an das Bertrauen der Kreierichaft gewendet und der Gene lichaft verleugnet. — Benvie" erflärt, man müße die die

Die Rivalität zwifden Millerand und Boincard.

mz. London, 22 Jan. (Drabibericht.) Der Bariser Berichterstatter der "Westminiter Gazette" widmet der Rivalitätz der Mischen Millerand und Poincaré die er als bestig bezeichnet, bemerkenswerte Außerungen; er lagt am Schlich Tadurch, das die französische Ministerfrise den Kamwi zwischen den beiden Männern an die Össentlichteit trug und Briand statt Boincaré- dem Parlament ausbrünzte, lei die Luft gereinigt und die Bewegung in die Fadn eines zwar relativen, iedoch vernünstigen Lieberalismus din gestwert worden, der allein Frankreich in seinen sinanziellen Schwieriaseiten besten könne und der den Weg für bestere Beziehungen mit England ehne.

Elfag-lothringifdes Getreide für Ofterreich.

mz. Paris, 22 Jan. (Drahtbericht.) Rach bem Echo be Paris" wird Franfreich im Oberften Rat norichlagen, eine Silssaftion für Ofterreich ins Wert zu sehen. Frandreich wird Getreibe, das aus Käufen in Elfaß-Lothringen stammt, nach Ofterreich ab-

Gine Morgan-Unleihe für Belgien.

D. Bruffel, 22. Jan. (Eig. Draftbericht.) Rach belgischen Zeitungen hat die belgische Regierung bei ber Morgan = Banf eine Anleihe über 30 Mil-lionen Dollar auf lange Frift zu 8 Prozent ab-

Gin miggludter Unichlag auf Mujtafa Remal-Baicha. mz. London, 22. Jan. (Drahtbericht.) Einer Exchange-Meldung aus Athen zusolge wurde auf Mustasa Kemal-Pascha ein ergebnislos verlaufener An-ichlag verübt; ber Tater. ein türfischer Flieger-

offigier, murbe verhaftet. Beibliche Gefandtichaftsattaches.

Bb. London. 21. Jan. "Daity Rems" melben, daß somobil in England als den Bereinigten Straten eine Anpoliung zu konstatieren sei, um mei bliche Attach des den
beiderseitigen Gesandtichaften suzuteilen, um die besonderen
Interessen der Frauendewegung zu verfolgen. Rach Mitreilungen eines amerisanischen Blattes sollen bereits die in Betracht kommenden Frauen zur Besetung dieser Bosten in Auslicht genommen sein.

Die Wahlen gur Landesversammlung in Seffen-Raffau.

Unier Ausiat in der Abend-Ansgade vom 18. Januar über die demokratische Wahllite für dessen-Aasau bat in weiten Kreisen derecktigtes Ausschleichen erregt. Aus zahlreichen Juschriften aus dem Leserkreis können wir ersehen, daß wir mit den von uns geäutserten Ansichten durchans der Stimmung weitester Bevölkerungskreise entsprochen baben. In einer dieser Juschriften wird mit Recht darauf dingewie en, daß gerade in einer Zeit nationalen Riederganges das seelisch krante Bolt überragen de Verlönfichten auf allen als Kübrer gedrauche und soch Männer sehlten auf allen Robslissen, leider diesemal auch auf der demokratischen Liste vergeichnet, die aber nicht in der Lage sind, als Boltsführer ausurreten." Diese Kritil trifft durchaus das Richtige. Lebbist unterstrechen können wir die in einer anderen Juschrift geäuserte Ausissauch in erster Linie vollitische Köpfe in das Barlament gehören, und nicht Auspen einseitiger Interesiengund und Bersumpfung unseres positischen Lebens kommen, dann ist es die böckste Zeit, das die Barteien sich endlich dazu auf rassen, auf das würdelose Buhsen um die Gunkt der einselnen, auf das würdelose Buhsen um die Gunkt der einselnen Aus das werden des würdelose Buhsen um die Gunkt der einselnen geruppen. und Berlumpfung unseres politischen Lebens kommen, dann ist es die höchte Zeit, das die Barteien sich endlich dazu aufstassen, auf das würdelose Buhlen um die Gunit der einzeinen Berussaruppen zu verzichten. In einem politischen Barlament wird über das Wohl und Webe unseres nestamten notleiden den Bolfes derein. Wenn noch ein Faktor dei den Mehlistenaustiellung innerliche Berechtigung dat, dann ist es nur die aus nationalen Gründen zu scroernde Berücklichten und des des belegten Gescheitseung dat, dann ihres nur die aus nationalen Gründen zu scroernde Berücklichten sein. Und da deide Bedietes. Außer dieser Frage darf eine Littenausstellung nur eine Aussteie von Berönlichkeiten sein. Und da deide Bedingungen für den nassaulichen Kandidatim Bhiltopt in vollkommener Weise gutreffen, ist die Ausstellung der Brovinziallisse der Deutschen demokratischen Wartel und bedauern. Einen Ausweg sehen wir nur darin, das noch nachträglich eine Korrettur der Litte vorgenommen wird. Das könnte iehr leicht dadurch zeichehen, das der iest sür die aweite Etelle vorgesehene Kreisschultat Kim vollkassellt an die sowiese iest noch treie drifte Stelle täme, wedurch die zweite Stelle sür deren Platrer Philippischen, wedurch die zweite Stelle sür deren Bharrer Philippischen kand im Kreise Wiesbaden mit einer bebeutenden Abnahme der demokratischen Stimmen rechnen. In diesem Falle hat sie lich ielbis diese Kiederlage zuzuschreiden, da sie nicht die richtigen Kandidaten auf die Litte zu sehen wusse. Ab ist es nicht zu spät, eine Korrettur der Litte norzunehmen und einer ichweren Echabtgung der demokratischen Sache in Kassau vorzubeugen. porsubeugen.

Die Lifte Der Deutschen Belfspartei.

Die Liste der Deutschen Bolfspartei.

Bb. Kulda, 22. Jan. Bei einer bier abgebalienen Tagung des Borstandes und des Frauenausschulies der Deutschen Bolfspartei sür Sessen Kasau wurde die Liste sür die Wahlen zur preuklichen Landesversammtung endsgiltig leitgeiebt. Sie lautet: 1. Chemiter Dr. Kalle (Biedrich). 2. Landwirt und Bürgermeister Geürert (Gersleld), Kodn). 3. Echultat Schwarzbaudt (Granksurt). 4. Fräulein Studienrat Kröblich (Döchft). 5. Chultat Schwarzbaudt (Handlespermeister Schwidt (Kasiel). 6. Landwirt Receius (Unterliederbach). 7. Degemeister Kausmann Receius (Unterliederbach). 7. degemeister Kausmann (Waarburg). 8. Städtische Anachtelle Frl. Wilten (Kasiel). 8. Caswarter Bhlipp Keiner Kitte). 11. Bolfsichulzlebrer Romps (Riedermöllrich, Kreis Mellungen). 12. Sobiedlirektor Franz Schwidt (Bad Ems). 13. Eilenbahrwerführer Wiselem Ziegler (Bedra). 14. Biarrerschefrau Rempvis (Wasbern). 15. Lands und Castellein Ziegler (Badern). 15. Lands und Castellein II. Stadtu Kleisterobermeister Ausmann Karl Kekler (Einsburg). 17. Stadtu Kleisterobermeister Abeiter (Branksung). 17. Stadtu Kleisterobermeister Abeiter (Branksung). 18. Städtischer Amachteller Albert Weckler (Wiesbaden). 19. Diplome Ingenieur Struve (Langensanduch, Weisterwald). 20. Sattlermeister Köhmer (Wiebenden). 21. Landwirt doch Landgreibe (Granksurt). 22. Mittellschullebrer Stadtu. Landgreibe (Granksurt). 22. Mittellschullebrer Stadtu. Landgreibe (Granksurt).

Die Ortoflaffeneinteilung.

Br. Berlin. 21. Jan. (Eig. Drahtberickt) Um zu ben neueiten Bereinbarungen mit der Regierung Stellung zu nehmen, hat der Deutiche Beamienbund bie Bertreier der Brovinzial und Ortstartelle nach Berlin einder rusen. Die Borwürfe gegen die Bundesleitung, das sie die Interessen der Lands und fleinen Staatsbeamten nicht genügend wahrgeanommen habe, erwielen sich nicht als derechtigt. Es sollen Berbandlungen mit der Regierung über die Ortstlasseninteilung eingeleitet werden. Dazu wurde ein Aussichab von 55 Beamten eingeletzt, der mit dem Reichtstätlischen Amt die Grundläse für die Sinstasselung vorseinbaren soll.

(48, Bertfepung.)

Radbrud verbeten.

Das Marienkind.

Roman von M. RodL

Rolf hatte fich gern biese Bewachung energisch verbeten, aber er wollte teinen Streit vom Baune brechen, und Petraich fah immer aus, als ob er in ber nachften Minute einen Mutanfall befommen follte.

Da war besonders eine kleine Episode, die Rolf einstiel. Sepp Petrasch hatte behauptet, er sei Reserves leutnant, worauf Marie spöttisch lächelnd gegenredete: "Ja, in Deutschland! Daheim sind Sie doch blog Storporal!"

Da judte ein bohnifcher Blig in Gepps Mugen auf. "Es gibt sich mancher im Ausland für etwas aus, was er zu Sause nicht ist". sagte er bedeutungsvoll.

Marie gudte bie Achieln.

Was wollen Sie damit fagen?" hatte Rolf gefragt, allein Marie lentte ab: "Laffen Gie ihn nur. Er weiß

sein mederndes Hohngelächter Sepps, für das Roff ihn hätte ohrseigen mögen, schloß dann die Szene ab, von der Ross den Eindruck behielt, daß Seglers etwas

on verbergen hatten, um das Petrajd wußte. Ach, Unsinn, was würde das wohl sein? Det "ges mütliche" Wiener platte einsach vor Galle, weil er bei Marie unten durch mar.

Es war höchft verblendet von dem Menichen, um Reigung gu werben mit einem folden Benehmen Immerhin flöhte es Rolf Achtung ein, bah weber Frau Segler noch Marie auf die fiebzehn Säufer ber Familie Petrasch besonderes Gewicht legten und ihn darum um

fein Saar beffer behandelten. Man fab wohl ben Unterschied zwischen ihnen und anderen, benn die Sanitätsratin Erufius machte Sepp

Pietrasch beinahe ben Sof.
Sprach biese Gleichgültigfeit gegen Betraschs Mammon nicht bafür, bag Seglers seibst genug bavon hatten?

Rolf bachte: "Die Mutter wurde bas immerhin als Entichabigung anjehen."

Gang im geheimen gestand er sich sogar, daß die Seglersche Million, von der ja schon gesprochen worden war, auch bei ihm selbst ein Pilaster bedeutete, bas

manches gut machte. Dag feine Mutter über feinen Ausflug ungludlich Daß seine Mutter über seinen Ausstug unglichtig gewesen war, wußte Rolf, und als er ihr bei der Heim-tehr ins Gesicht blidte, erfannte er mit Sicherheit, daß ihm schon wieder eine Szene bevorstand. Es war ihm sehr ärgerlich, und er wöre der Erörterung gern aus dem Wege gegangen. Allein die Geheimrätin hatte sich vor-genommen, sich nicht ablenken zu lassen. Sie hörte mit kalter Miene die Auszählung der Orte und Sehenswürdigkeiten von Rügen an, die er besichtigt hatte, und siel dann sosort ein: "Und wieder warst du

hatte, und fiel bann fofort ein: "Und wieder marft bu

- mit biefen - Leuten?" Rolf fab, eine Auseinanderfegung mar nicht gu permeiben. "Ja, mit Frau Segler und Tochter. Es waren noch eine Menge Menschen mit, doch ich gestehe gern, daß Fräulein Segler die Anziehungstraft bildete. Es ist ein zu reizendes Mädchen, Mutter", versicherte er warm. "Möchtest du sie nicht kennen lernen? Es ist mir febr unangenehm, bag ich fie bir noch nicht vorstellen burfte. Sie muß es ja schliehlich übelnehmen,
baf ich fie nicht mit bir bekannt mache, benn sie weiß

doch, daß ich mit meiner Mutter hier bin."
"Ich bitte dich, mich damit zu verschonen", wehrte sich die Gebeimrötin sehr entschieden. "Es mag ia 'ne panz anständige Familie sein. Ich tenne gewiß keinen Standesbechmut."

Rolf lachelte bogu ein wenig. "Aber bieje Damen paffen nun einmal gang und

gar nicht zu uns. Aufrichtig gestanden, Rolf, ich bes
greise dich nicht. daß du dich da so engagierst."

Das reizte Rolf zum Widerspruch. "Ich engagiere
mich durchaus nicht. Wir sind hier im Seebad. Da
nimmt man es nicht so genau, fragt nicht nach der
Ahnenprobe. Aber wenn ich mich auch engagierte? Hat aus unferen Rreifen noch niemand eine Fabrifanter- I

tochter geheiratet? Es ware nichts so Unerhörtes. Seglers sind sehr reiche Leute und sie ist bie einzige Lochter. Sie ist schön und intelligent und fieht aus wie eine Bringeft. Es mare mahrhaftig feine Migheitat, Mama."

Gr lachte gezwungen auf.
"Es wäre boch eine", widersprach Frau von Merk-hunsen. "Sogar du selbst würdest sie in diesem Lichte beirachten. Leugne nur nicht! Wenn du nachdenkst, wirst du finden, daß ich recht habe. Soweit ist es also ichon, daß du den Gedanken an eine Heirat erwägst?"

fuhr sie erregt sort. "Dazu rief ich dich her?"
"Sei ruhig. Mama, es ist nich nicht einmal so sicher, daß sie mich nähme", beschwichtigte Ross sie mich einem Lachen, das nich erzwungener klang als das erste. "Du glaubst dech nicht etwa, daß diese Damen auf mich Jagd

machen?"
"Ich glaube, daß ein solcher Fisch ihr kein zweites Mal ins Ach ginge."
Diesmal lachte Rolf ganz natürlich auf. "Dir sche'ne ich ein großer Fisch, diese andere Mutter hat darüber aber gang andere Begriffe. Gie meiß nicht, mas ich für eine Karriere por mir habe. Nicht einmal, was ein Affessor ist, weiß sie, benn in Osterreich gibt es felne." "Wie?" fragte die Geheimrätin sehr erstaunt.

"Rein, ber Affeffer existiert bort nicht. Frau Gepler ahnt nicht, was ich für Aussichten habe, ob gute ober ichlechte. Sie mag überhaupt die Preugen und die Brotestanten nicht leiden. Unfere Sprache erscheint if r nezwungen. Sie tann sich nicht porstellen, daß es uns ganz notürlich ist, die Mitvergangenheit zu gebranden. Ber icheint das affettiert. Es besteht teinersei veridis fiche Anziehung zwischen ber auten Dame und mir, und endlich möchte fie boch ihre Tochter in Wien behalten." Die Gebeimratin seufzte erleichtert auf. Das flang

ja gong einleuchtend. "Allo verscherzest bu bir Walli noch gang unnötig

obenbrein", meinte fie. "Walli nahme mich gar nicht", versicherte Rolf mit einer ablehnenden Sandbewegung. Gant. W

Wiesbadener Nachrichten.

Der Anfang ber Gingemeindung.

Benn nicht alles trügt, dann fieht Wiesbaden vor dem Begien einer neuen großen Zeitepache. Der Ausang zur Einserweindung fit gemocht, und zwar zunöcht mit Schier-Kein. Die Bertreier ber dortigen Körderichäften haben, wie mitgeteilt, nach reiflicher überlegung und von den beiten Absichen geleitet, sich entichten dafür ausgehrocken, die Bereinigung mit Wiesbaden berbeitzuführen, und ebenso einen und freundlich war das Eche, das aus der Stadtversordnetenstibung am Freitag erflang. Es war ein weiter Weg der endlich wenigstens nach der einen Richtung zur Klarbeit kührte. Wir meinen nicht geographisch, denn in gedacht. lägen andere Wiesbadener Vorortgeweinden noch näber. Wir den andere Biesbabener Borortgemeinden noch naber. Wir ben-ten babei vielmebr an die gange Entwidlung ber Eingemeinbungsfrage, Die bei diefer Gelegenbeit bier einmal furs ifissiert fein mag.

Bereits antangs der Wer Jahre murden Eingemeindungskehredungen laut: sie waren aber — durch westen Schuld, soll dier unerörtert bieiben — bald dabin. Bor etwa 10 Jahren wurden erneute Bertucke unternommen, und zwar von dem damals simanziell start bedrängten Biedrich, dem sich auch Tosheim später ankalok. Mit der übernahme der Amwoge chöte durch Oberdürgermeister Glossing gesangte die Grage wieder in ein alues Stadium, und es wurden einschonde Berbandlungen gesührt, die mit Sonnenberg dem Kohldius wahe waren. Eine neue ungewollte Berzögerung trat ein, und nach einer surzen Beschung des Eingemeindungsgedantens im Brühlahr 1918 berrichte wieder Totenstiele, die am 7. Kebruar norigen Jahres die Stadiverordneten-Bestammlung zu einer offiziellen Antrage des Magistrats der Stadt Biedrich auf Eingemeindung Stellung zu nachmen batte. Die Antrage war damals surz dersstelt, mach Lage der Dinge schien es leider unwöglich, wie gewünscht eine dindende Zusge dinnen 6 Wedeen zu machen, zumal teine greistaren Grundlagen vordanden waren. Diese solliet un vielmehr – das war die Reinung des Magistrats und dar Wiedricheit hener Stadiverordnetenskung in Wiesehaden — die in allen Orten einzusekenden Eingemeindungszommissionen oder soch bamit beaustragten Bersonen mit der Zeit das große Wert der Bereinigung um holeichter ersteden zu sassen. Dam die weiten den Wiesehadens mit ieinen Radhargemeinden seht für deide Zeile die Löhng wirkhänftlicher Frogen voraus, die wohl oder übel gelört ein missen, wenn der Zusammenschlaus ein glüdlicher werden soll.

Dies seigte sich gerade iest, um auf die heute interselzerende Frage zusüdzusommen, bei der Einge mein .

oder übel geltört ein müssen, wenn der Jusammenschluß ein slüdlicher werden soll.

Dies seigte sich gerade jest, um auf die beute intersecrende Frage zurüczudommen, bei der Eingemein den den ohn n. Wie aus dem Bericht des Oderingenieurs Bücher bervorgeht, dem als Beauftragten des Ragistrats bezw. des bedauerlicherweise immer noch erkrantien Bürgermeisters Travers zweisellos ein Verdienst um die Forderung der Angelegenbeit zusonmt, sind sichon seit einer Keibe von Jadren die Interessen beider Gameinwesen eng miteinander verknüpft. Die Errichtung eines Wasserwerts in Schierstein im Jahre 1898 bildete den Ansand dazu (denn Schierstein ist in der Wasserwertsorgung auf Wiesbaden aus gewie en), seine sete Entwickung, die Hambellichen zur Schäftung geeigsveten Industriegeländes, die Unmöglichseit für ein so kleines Städicken, den Klein, den dauptwasserwer Autonas, dien mich is ausneichen wie es von größerem Barteil sein kondina das alles waren wirtskalfliche Berührungsvunste, die im zu nehmendem Wase besterseits von der Rotwendigseit eines Zusammenschlusses überzeugen musten und eines schönen Tages die Sache spruckreit werden lieben. Und es ist nur zu wünschen, das die Fracherist werden lieben. Und es ist nur zu wünschen, das die Feche spruckreit werden lieben. Und es ist nur zu wünschen, das die Feche spruckreit werden lieben. Und es ist nur zu wünschen, das die Keinstein Werdendigsen Abschungen, die mit ziemlicher Gewißkeit den batelgen Abschlus eines Absommens mit Schierstein Erwarten lasen. Tie Eingemeindung mird viele neue Entwicklungsmöglickseitsein weitenstallen und eines kabinersen den Verleichen von dauerndem Verleichen. und dürste sin die Schiersen von dauerndem Verleichen. und dürste sin die beiden Eindtrerordeneten von dauerndem Verleichen. und dürste sin die Kalter den

Ein Groß-Biesbaden ist damit natürlich nach nicht geschaffen, und es wird wohl auch nach viel Waser den Rhein himmterkieben, die wir loweit find, das Wiesbaden mit allen bauptächlich in Betracht tommenden umliegenden Gemeinden, wie insbesondere Viedrich, Erbendeim, Viersstadt, Sonnenberg und Dokheim, ein geschlossenes Interessenehet hisbet. Aber der Stein ist ins Kollen gekommen und wird wohl nicht mehr aufauhalten sein, die das für die Kligemeinheit von Wiesbaden und Umgegend erstrebensswerte Ziel erreicht sein wird.

Rurhaus.

Rurhaus.

Das 7. Influstonsert stand im Zeichen "Gustan Mahler": diesem Tornhichter war das Brogramm gewöhnet. Seine "Erfte Sinfonie" fam nach längerer Zeit einmal wieder zu Geör. Wie viel Iweilandt der Meinungen det sie dei ihrem ersten Erscheinen (1891) berausbelchworen! Nigeliode Harmonit, triviale Melodit, Kenninizensen aus aller Welt, drutale Orchesterseite — io ichalten die einen; dos Frobartissse und Bedeutendite, was nach Beetboven geschrieben ist, eine zweite "Eroica" — io kriumpdierten die anderen. Kun, das "Broblem Mahler" ist wohl auch deute nach nicht ganz gestärt. Toch die Zeit dat die Borzüge des Komoonsten baben uns für keine Semidden nicht blind — oder tauß — gemacht. Auch in dieser Ersten Einsonie des Russendsen gebaltene Anchientliche Ausdruckstaat, das leuchtende, kaltvolle Kelorit des Drocksters, in welchem iede Etimme, eigenen Klangereis gewinnt. Freilich gehie da zuweiten nicht ohne Gewalten der Kelorit des Drocksters, in welchem iede Etimme, und womtglich ieder Kontranunkt ieder Etimme, eigenen Klangereis gewinnt. Freilich gehi's da zuweiten nicht ohne Gewalten die gewinnt. Freilich gehi's da zuweiten nicht ohne Gewalten weckelt. Ein bestimmter auch in der Erfündung Gemährtes und Eigenartiges mit Gehachtem und Eigenarisiem weckelt. Ein bestimmter vortiliker Brogranun" dürfte nich aber leicht die ineinlegen oder berausbalen lasen. An Jean Bauls "Titan" haben manche Austract er innern wollen. Aber wer fennt noch Jean Bauls "Titan"! Rehmen wir an: ein "tahrender Gesell" — in Freud und Liede, und selbst und Eigenerit er omantiliche Einmungswelt der Einmeis auf der Gehauft gewehen ist, aber der Erkendichen Edelt" — An Freich und Erch, und elistie Edelten Liede Einmeis der Stehen ein Menor) der Kund ruft, und — "wird's nicht eine schae Relt?" Woll kehre nicht hier und de leichte Edatten auf des Fehrendies wird eine Mehrer über der Verlanden Mehre und eine Kelter Den mehr der und der Eine Konten der Kelter der Stehen eine Mehrer der Behren der Einman er einer und bei der Mehrer der Kelten ber B

Bahlen jum Brengifden Landtag unb Rommunallandtag.

Wahlberechtigte werden barauf ausmerkam gemacht, daß die ausgestellten Wähler ist ein, gemeinsom ausgestellt für beide Wahlen, 8 Tage, und swar in der Zeit vom 2 3. die ein ch 1 30. Ianuar, an Werttagen von 8 die 1 Uhr vormittage, lawie von 3 die 6 Uhr nachmittage, und Gonnings von 8 die 12 Uhr normittage im Ratbaus (Stadtversotdneter al. Zimmer 38) often liegen. Einsprücke gegen die Richtigleit und Bollitändigkeit der Likensond der Zeit der Offenlage vorgebracht werden. Tie Wahlberechtigter verden von dem Eintrag in die Wählerlitten durch Karten benachrichtigt, aus denen ersichtlich ist, in welchem Wahlbezirt und in welchem Karten der eine derartige Benachrichtigungsfarte mit richtiget Abrelle emplangen dat, erübrigt er sich, Einsicht in die Wählerlifte zu nehmen. Im übrigen wird auf die Befanntsmachung, detr. Kablen zum preußischen Landtag und Kommunallandtag, bingewiesen.
Die Einreichung von Wahlportschlagen und Mommunallandtag, bingewiesen. Bablberechtigte werben barauf aufmerkam gemacht, bag

Mundianotag, bingewiesen.

Die Einreichung von Wahlvorschlägen ulw.
ihr die Kommunalland tags wahlen, die zusammen mit den Landiagswahlen am 20. Februar d. I. statisinden, dat späiestens am 7. Februar 1921 bei dem Mahltommillar, Beigeordneten Dr. Sek, Katbaus. Zimmer 10. zu erfolgen. Die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahlen zum preuhilchen Landias hat wähleftens am 30. Januar d. I. dei dem Kreiswahlleiter des Wahlreises Dessensahlau, Geh. Regierungsrat Dausseutner, in Kallel, zu erfolgen.

Rinderhilfe im Landfreis Wiesbaben.

Seute ist der daupttag der Kinderdisse im Landfreis Wiesbaden. Tie Sammlungen sind in allen Orten im Gange und haben bereits überall ein gutes Eggebnis gezeitigt. Als dauptveremfialtung dat der Ausschuß der deutschen Kinder bilse im Landfreis Wieskaden, wie schoon turz mitgeielt, in Erden heim im Saaldau zum "Schwanen" große Wohltätigseitzt unter Leitung des Gerrn Andria no vom Staatstbeater Wiesbaden geben ihre Dardietungen im oberen Saal. An Verfaufsständen im unteren Saal kann ieder leinen Bedarf an Speisen und Getränken bestiedigen. Gang besonders wird auf den Apselweinausschant hingewiesen, bessen Weden gedeinung Töchter des "Länddens" in der Tracht ihrer Noreltern liedensmützig überrammen daben. Für reiche Abwecklung lorgen eine Muststapelle, Schiedburen und Kartosieln katt, die sich besonderer Veteilbaung artrenen dürfte. Die Kintrittsgesder Erwacksene 2 M. dezw. 1 M.) flieben natürlich insgesomt der deutschen Kinderbilse zu. Seute ift ber Sauptiag ber Kinberbilfe im Lanbfreis

Rinber in Rot. Is trippelt leis auf kleinen Füßen, Run klopft's an die Tür: Wir Kinder find es. die betteln müssen, Wer kann dafür? Es fehlt an allom, nicht nur an Brat Gelbst unser Rieinstes leibet Rot. Bon gangem herzen bitten wir. Denn besien, belien könnt nur Ihr! Uns fleine Wesen vor Krankheit schilhen, Dem bitteren Leid: Sind wir genesen, noch uns nützen Durch warmes Kleid. Mir find so viele, find wir erst grot, Ift ernit und trauria unfer Los. Doch find wir start, ist gesund das Blut Daben zur Arbeit wir auch den Mut. Io banna Sammes.

- Lebensmittelverteilung. Da suweit sast leine Kartoffeln beteinzubekommen sind, bat sich der Magsitrat, wie
man uns mitteilt, entschlollen, den noch als Erfak für Kartoffeln zurückebaktenen Reis zur Berteilung zu bringen.
Es kommt auch diesmal, wie in den variährigen Berteilungen, ein gand hochwertiger Karolinen-Bollreis zur Ausgade. Diese Ware ist im Genemlat zu den seht im freien
Dandel angebotenen Sorten nicht nur schöner im Ausbehen,
kondern vor allem bedeutend erziehiger im Kochen und ganz bervorragend im Geschmad und stellt sich daber trot des höberen Breises billiger im Gebrauch. Den dausfrauen dürste noch bekannt sein, das in Kriedenszeiten KarolinenKeis gegenüber Rangson- seder gar Sasson-Reis um mehr als 100 Prozent teurer versanit worden ist.

— Seursaubung von Lebrern zu den Landeswahsen.

— Benrfaubung von Lebrern zu den Landeswahlen, Für die Beurlaubung von Lebrern, die als Wahlfandibaten für die Landeswahlen ausgestellt find oder sich an der Wahl-

agitation beteisigen wossen, bat der Minister sür Bossellbung dieselben Grundiäte aufgestellt wie für die letzten Reichstagswahlen. Es ioll ihnen die Aussibung ihrer staatsbürgerlichen Rechte nach Möglichkeit enseichtert werden. Der Minister erwartet, daß die beteisigten Lebrensollegien dar auf bedacht sein werden, unabhängig von der Parteitsellung des einselnen die notwendigen Vertrectungen lopalerweide zu übernehmen und eine Störung des geregelten Unterrichtsbeteitebs möglichst zu vermeiden. Die Brovingialskussollegien und Regterungen werden ersucht, dahingebende Ursaubsgeluche zu gerechmigen, und zwar bei den Landstagslandideren auf eigenen Antrag war bei den Landstagslandideren auf eigenen Antrag nam Tage dieses Antrags an die zum Wahltag, bei den Bahtbelbern auf Antrag ihrer Bartelorganization die zu einer Gesamtbauer von 9 Tagen.

— Wichtig für Rentenempfänger. Die Empidiger pan

— Bichtig für Rentenempfänger. Die Empfänger von 9 Tagen.

— Wilitäre, Dinterhliebenen- uhw. Renten baben für ben Monat März eine Lebensbeicheinigung vorzuselgen. Sie tun gut, wie man uns mitteilt, diese Korbrude beim Abbeben ber Februarrente an ber Bost zu verlangen, im Volizeirevier zum Stempeln abzugeben und fie dortselbst vom 25. Februar ab wieder obzubelen.

der Februarrente an der Post zu verlangen, im Kolizeirevier zum Stempeln abzugeben und sie dortselfst vom 28. Jedruar ab wieder abzusbelen.

— Statistif über Kransennährmittelverteilungsamts sitz Kranse die Tätisgleit des Lebensmittelverteilungsamts sitz Kranse din Ishe 1920 wird uns von dem Fresleamt des Magilitats mitgeteilt, daß im verliossenen Sahr im ganzen 44 635 ärzisiehe Unträge auf Kransenfostuteilung, die in der Hauwächen zu Klick. Weisbrot, Butter und mehlbaltigen Rähmmitteln deltand, erledigt wurden. Diervon entsielen 21 867 Litselte 49 Brosent) auf Kranste des Albeiters und Dandwerferstandes, 11 211 (= 23 Prozent) auf islde des Beamtens und Kansimannsstandes, 9755 (= 22 Brozent) auf Kentner, von könierte Beamte und Offiziere, und läsiehtente, von könierte Beamte und Offiziere, und läsiehtente, von könierte Beamte und Offiziere, und läsiehtente franzen dam ur ein ganz verläwindend leiner Teil städtslicher Kransennährmitiel.

— Interessensenneinschaft für Krieges und Berdrängungsstäden und der Koloniasbeutschen belonderte Gelebe und Verschaften und der Koloniasbeutschen besondere Gelebe und Verschaften und der Koloniasbeutschen besondere Gelebe und Verschaften und der Kransennen lieben geweisen Deutschaft aber Auslandsdamgen ihn, ist dem Reichstaa ein Gelek zugezahren, das den Krieß der Echafden der in Estakaibringen und in der Chimart leibalt geweisenen Deutsche einschlichen der Steinschaft geweisenen Deutsch alleien. Beit kalles der Behade gestellt ge

zeine gehen, für seden möglichen Fall eine für allemal teils legen zu wollen.

— Der Mieterschungserein zu der Epraz. Meisrelserhöhung. Dis Mietersersammlung am Freitogabend im Bautimenfolähichen glich einer Kassenbaung. Im Gent und auf den Gelerten des geröumische Gonfes kand — Städle waren garnicht aufgehellt — dicht gedeüngt die ungeschlie Wenschemmunge. Zwerk dehandelte Gerr Allesser Dr. Mayer, die rochilichen Folgen der Nietzpreisessöhung auf Wurz, wobei er mit besenderen Sinnets datuut, deh 25 Braz, down für Ausführung der nabenahisten Neparadiaren destimmt seien, detrate, das die Antischbaung in den daraus entschenden vielgestaltigen Streitzagen jeht dein Miedelskigungsamt liege, dellen Bedenfung dadurch welentlich erhölt werke. Sietzug diest hert Gemerkschaftssietzelär De m me'r eine kingter Ade, in der er Sch dauptschlichlich gegen die Besteidungen mandte, die freie Wiet-Sierauf bielt Herr Gemerliggissektelär De in me'r eine kangre Acce, in der er sich hauptsächlich gegen die Bestredungen mandte, die freie Wiedlich sin Wednungswesen wieder einzuslisten, da die Accassantilistels unerlählich sei, und die Anmesenden aufforderte, aus der Daltung der einzelnem Bartelen in der Wohnungsfrege auch die politischen Konfessenzen zu ziehen. Direktor Ab i gi hab die politische Neuschlich des Melesenschapenschapen der den der und der der Abertelen Bereiten der und beionte edenfalle, das des Schwergemich sein der dem Meleinigungsamt liege; insbesondere würden die von ihm selber des entregten Schlichtungsamsschällse sich sehr als sehr zweichnig erweiten.

tig in Calsburg lebenben Dichter Grans Rarl Gingten

suerkannt.

Bildende Kunst und Must. In der Galerie Goldschmidt in Frantiurt a. M., Kaiserstraße 1, wird am Sonntag, den 23. Januar, sum exstenmal nach dem Krieg eine Unstellung "Transdilsche Impressioniste und erwitzellung "Transdilsche Impressionisten" erwitzet. — Der volnische Staat hat iest aus österreichischem Staatsbesit das Gemäsde "Der Reichstag zu Warschau im Jadre 1778" angesauft. Der Preis betrug 36 Missionen Kronen. — Der Konflitt des Orchesters der Staatsover in Berlin mit der Intendanz, enstanden aus dem von den Instrumentalisten sür sich deanivruchten Acht auf Rebentätigseit, ist iedt endpilltig beigelest worden, nachdem die Intendanz in Anexennung der wirtschaftlichen Kotlage des Orchesters diesem eine Erhöhung der Bezüge ausgewirft dat.

worden, nachdem die Intendans in Anextennung der wirtschaftlichen Kotlage des Orchefters diesem eine Erhöhung der Bezüge ausgewirtt bat.

Wissenschaft und Technik. Adolf v. Harnach, der discheichen Generaldrielter der Staatsbiblioibet in Berlin, sit von ieinem Kossen zurückgetreten. Als sein Rachioleer ist, wie der "R.A." mehret, der Direktor der Staats und Universitätsbiblioibet in Breslau Gebeimer Regierungsrat Dr. Milfau in Aussicht genommen — Wie uns aus Leunzig derichtet wird, ernannte die Oriental Universitätsbibliothet in Breslau Gebeimer Regierungsrat Dr. Milfau in Aussicht genommen — Wie uns aus Leunzig derichtet wird, ernannte die Oriental Universitätsbibliothet die Leunik Gebeimer Keglerungsrat Dr. Milfau in Kussicht genommen — Wie uns aus Leunzig berichtet wird, ernannte die Oriental Universitätsbesten Den Steine Ann den älte den Schn des von tursem versterdenen Anns dennichten Keclam und letzigen Mitindader der Firma Philipp Reclam iun. zum Ehrendostor der Literatur und Khilosophie. Der Arsiktent der Universität hobt in dem Eckreiben, in dem er diese Ausseichnung mitteilt, hervor, das die Universität das Echikinis empfunden dade, gerade einen um die deuissche Kolksbildung besonders verdienten Verlager zu ehren. — Der ihmedische Bolariorlicher Professor Rathork ist, wie aus Stockholm gemethet wird, 70 Jahre alt, gestocken. — Die seit Juli 1919 gevilogenen Berkandlungen wegen übernahme der Lunigewerblichen Institute der Volukanischen Gesellichaft, nämlich des Kunstaewerbemuleums, der Kunstigewerbeschule und der Professor dem Abschlun. Eine Mitgliedervorfammlung der Bolukanischen Gesellichaft hat den abgesänders der kunst dem Kordenbeschen Zeitungsaukeum in Aachen das bedeutendie dem Kordenbeschen Zeitungsukeum in Machen das bedeutendie dem Kordenbeschen Bertragsentwurf mit der Seitungslammlung Jantelowit, welche näckt dem Kordenbeschen Beitungsukeum in des Eigentum des Jehr und keinze Verlagen und einze Verlagen der Kordenbeschen Gestungsauchen Kortenssentwurf mit der Kort und ist Raturbeilunde erric

sur die Landeswahlen auszeitellt sind oder sich an der Wablsurchtbarer Bersweislungsausbruch: wild serrissene, gerklistete Hormatton; manch übermäßig Lärmendes; dazwischen auch wieder eine wunderbar weitgespannte, eskalich ausblüden auch wieder eine wunderbar weitgespannte, eskalich ausblüden Eingebungen sidhlt. Aus dem "titanischen" Ringen winst endlich dem Desben verheisungsvoll der Siegespreis...

Da zwischen dieser Einsonie und den "Liedern eines sahrenden Geiellen" ein gewiser Zusammendang besteht, so war es willsommen, diesen Liederzussusgehöstlung gleichfalls zu dören; seine Lorist ist von zart-weldosischer Art; der fast durchgebends welancholdiche, etwas sameniadie Ausdruck nadert Ach dewust dem Einsach-Bollsliedmäßigen; in der Orchesterbegleitung seiert Badders iemsinntge Schilderungs- und Kardentunft noch ihren besonderen Iriumod. Herr dese ein Berdentunft noch ihren besonderen Iriumod. Herr dese ein ber au sit hierorts als Eänger ichon vorteilbast besannt. Es ist nicht so sehr die Kundreiche Führung seines weichstimderen Aremstechnis derubende, kunstreiche Führung seines weichstimderen. Ausdreichnis der weichstimderen das seizenkand, die wir dewundern. Sein Vortrag gins gang auf — in dem Geschlissehen dieser vier Gesans, von denen das seizenschaft ausglübende "Ich bad" ein allübend Meiser in meiner Vruss"— wohl am sedenholte der Sänger das elegische "Iwei blaue Augen" und verschäfte sin der einen glünsenden Kogang.

Die Kurt apei se ged an diesem Webend wiederum — und besonders mit der Aussihrung der sehnscheter kanslidere Einsicht. So gelang es dem Dirigenten, Herne von Kraft und Leidenschaft erfällten Inchen ihren, sein und keinenschaft erfällten Inchen ihren, lein inniges Bertiefen in alle Einzeldeiten der Mahlerichen Russt aus erbendiger Ausbeutung und Aussprache zu deringen. Seine Interpretationsturst und die Kunstierttafeit seines Orchesers wurden auch vom Buhlifum enthusigisch anerkannt.

Rleine Chronit.

Theater und Literatur. Die geseierstie amerikanische Sängerin Maro Garben, die oben d durch ihre künkleinsichen Leikungen wie durch ihre künkleinsichen Leikungen wie durch ihre künkleinsen Presseüsserungen seit langem der erklörte Liedling des amerikanischen Liublikums int, hat die Generaldirektion der Ebicagoer Oper kbernommen. — Brosessor Abost Bartels (Beimar) gibt demmacht im Berlag von H. Daessellel in Leiving eine literaturgeschichtlickeritüche Zusammerställung der Literaturstömungen unserer Zeit unter dem Titel "Die Jüngsten" beraus. — Der Wiener Zweigverein der Deutsichen Schillerstilt üben den bes Meistriffereises für einen deutschen Lexister dem gegenwär-

lenfo die Mieterausfchulle, bamit bie Mieter bei ber Reparaturfrage ge bisrende Berüclichtigung iinden. Der Redner wandte Sch besonders auch gegen den Bentoffmucher, der wesentlich bagu beitrage, die Wiedernufnubme ber Baniatigteit bintenzuhalten. In der Aussprache sprachen auch eine der Bantatigteit ninienzuhalten. In der Ausprace fpragen auch eine gange Acihe anderer Redner, die alle die Jrage der Reparatur befandelten, die jest durch die sopra, Erhöhung in den Vordergrund trete, und dem Rietznigungssemt eine besenders bedeutsame Kolle guweise. Es wurde ichlieflich ein Antrog angenommen, den Magistrat nochwals zu ersuchen, für eine anderweite Beseung des Fostens des Vorligenden des Rietznigungsamies Garge zu tragen, andernsalls die Mieterbeisster in Obstruktion treten

- Berteilung von Bienenguder. In ber vorliegenben Musgabe ericheint eine Befenntmegung bes Magiftrats, wonach ber ber gabeilften Preis-prufungaftelle eine Lifte jum Bezuge von Juder für die überminterten Bienenebiler aufgelegt ift. Die Imter werben aufgesorbert, fich in ber Beit vom 25. Januar bis 2. Februar in die Lifte einzutragen.

Dem 25. Januar Des 2. gebrust in die Eine eingutrogen.

Solpliferen junger Behrer bei ersahrenen Schulmanwern. Der geläditsführende Ausschus des Preuglichen Lehrervereins hat in Ausschi geneumen, im Rinisterium für Missenschaft, Kunft und Volksbildung die
Jinge des Hospitierens der jungen Lehrer det ersahrenen Berufsgenosten
nem Gegenstand einer Besprechung zu machen und dadet anzuregen, daß
den hospitierenden Lehrern einige Etunden in ihre Pflichestundenzahl eine
verschnet werden.

perechnet werben.

— Wärmewirschaftliche Tagung. Die Kohlenwirtschaftsstelle Mainz verweist auf die vom 25. die 29. Januar im Hörsaal der Pelysiechnischen Gestellschaft in Frankfurt a. M. (Wainzer Straße 47) kaitzindenden wärmewirtschaftlichen Verträge und übungen. Die Verträge sogen nur geringe ideoretische Konnkrisse von ab der Vesuch aller Betriebsbeause ideoretische nach kaberes if det der Kohlenwirtschieße Frankfurt a. M. (Obermainstraße 31. Tel. Hansa 2234) zu bestähen.

— Altsathelische Gemeinde. Der Gottesdiens am heutigen Gonntag indt aus, der nächte lindet am Gennfag, den W. Januar, statt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Rurhans. Die Autverwaltung macht nochmals auf das heute Connitiond 8 libr im großen Saale des Authanfes ftritsfindende Condentagert Jodlenber eusmertsau. — Am Montag, den 24. d. M., findet nachtage von 4 die 61% libr wieder im fleinen Saale des Authanfes Tang

Tee fant.

Bottobildungsverein. Am Donnerstag, ben 27. Januar, 8 Uhr abends, findet in der Aufa des Lygeyms 2 (Bofeplah) ein Lichtbildervottrag "Goethes Jaun", I. Teil, statt. Der Eintritt beitägt 2 A. Die Gefellschu-"Bildung und Stroben" aus Berlin veranstalte diesen Bortragsadsend. Die Lichtbilder kammen von Franz Siassen. Die Rezitation dat herr haupi

Wieshadener Bergnügungsbühnen und Lichtfpiele.

Mus Dem Bereinsleben.

Mus dem Bereinsleben.

"Kreis dienengüchterverein Wiesbaden". Jur Unterstütung von Arlegsbeichächigten, Flückillingen und bedürftigen Intern ünd unierm Gerein noch einige Janker Vienenzucker von der Arlegspeterbelle überwiesen werden. Ritglieder, weiche Anlprücke auf Justing vielen kuders baben zu alauben, wolten die Anlprücke auf Justing vielen kuders baben zu alauben, wolten die Allegsbeiter Werbeitensen Von die Kennen ungeden lassen. Rach Erdfung der Sachlege durch eine Kommission erlagt Aufang Abruar die Berteilung, zu welcher noch ichristliche Amweisung durch den Berteilung, du welcher noch ichristliche Amweisung durch den Berteilung durch den Berteilung von der Areite Arbeiter-Unter Deutschliche Mickellung durch den Reichesen (Octsonipps Biesbaben) delt Montag, den 21. d. M., abends 8 Uhr, im "Aleinen Reichesen" (Octsonipps Biesbaben) der Montagnung mit Germannissung mit Gendlassuns" ashrechen mith.

"Aniern. Bund der Arlegsopser" (Ottsonipps Siesbaden). Am Samstog, den 22. Januar, abends 7 Uhr öffentliche Terlernung im Luzeum (Voseplan). Theme: "Die Vereindung der Kriegssepfer".

"Ebrikl. Berein junger Münner". Morgan Sonitae

evier". Chrift. Berein junger Ränner". Morgan Sonniag, ben 22. Januar, nachmittand I ühr, sindet im Jungminnerhelm (Oranienstrücke 15. 1) ein molfalischer Rachmittag flatt. Aufer einigen Ausrietzu erlenzet ein Cellos, Klaviers und Biolinislo zum Bottag. — Edundo 21. Aufer Bertag nen Herrn Allieuurg der Henden und Sie Uhr: Bartag nen Herrn Allieuurg der Henden in Togo".

Der Sienersphenverein "Gabelsberger" beginnt am Donnerstag, den 27. Januar, abendo 8 ühr, in der fädlischen Kandelsfehrunkeit. Die Krasse 9) einen neuen Anfangerfurfus. Unterrechtsgebt 30 M. (ausschließlich Behrmitiel). Teilnehmerkorteren Kand zu Beginn des Kursus erkältsis. Die Unterrechtsgewerkorten Kand zu Beginn des Kursus erkältsis von 8 die 314. Uhr, hatt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wo. Biebrich, 21. Ion. Einer Refonnimachung ber Polizeiverweitung emäß ift laut tierärzitichem Befund in 18 verseucht gewesenen Gebaten de Rauf- und Klauensenche erloschen und die angeordnete

ble Maufe und Klauensengenge erloschen und die angeordnete Gehältsperre wieder ausgehoben.

el. Hechteim. W. Jan. Die hiesige Stadt hat seit einigen Wochen ein marmes Frührt für für ürmere Kinder eingerichtet. Desselbe wird en etwo 100 Schüfer unentgetilich rerobreicht. Ze einnat in der Woche sicht es auf den Kopl 1/2 Liter Rich oder Schafolade, an den anderen Tagen dasselbe Quantum Hilliagtuchte. — Der erfe Abstich des letzischrigen Weines ist geöhienteils beendet. Derselbe ist in der Klätung ichen weit vorgeschritten und hat fich gut entwicklit, so dass eine vorzügliche Qualität zu erwarten ist.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Gin verfdmunbenes Dieben.

mc. Cftrich (Abelingan), 21. Jan. Die im Jahre 1903 geborene Tochter bes Arbeiters Rrag mit bem Bernamen Elfe ift feit, anfunge Dezember fpurles verfchmunden. Man glaubt, bah bas Rabchen einem Berbrechen um Opfer gefollen ift. Rachforschungen im Rhein waren bisher vergeblich

Ungludsfall auf ben Sochiter Garbmerten.

mz. Bocht a. M., 22. Jon. (Draftbericht.) Als vier Leute bei ben Garbwerten einen Ballen fortiragen, fürzien fie butch Ausruischen gu Boben. Einer ber Arbeiter wurde von dem Balten berart schwer am Ropf getroffen, bag er auf ber Stelle-ftorb.

Cine Bijahrige Frau überfallen.

me. Sannu, 21. Jan. In ber hertnittage brangen mehrere Räuber in bie Wohnung einer Stjährigen Witwe, inebelten biese, indem fie ihr den Nod über ben Kopf gogen, und raubien Gelb und Gegenftände im Werte

Michen, 21. 3au. Um Conntag, ben 23. Januar, abends 8 Ufr. finbet Demorn. 21. Jan. um Gonntag, ben 22. Januar, abends 8 Uhr, findet bier eine öffentliche Voltover am mung der Deutichen Damatratischen Partet kait, zu der Angeldrige aller Parten, wer allen Dingen mit dem Sinnels auf freie Aussprache, eingeladen find. Co spricht Bezirfogeschöftisslührer Lemmer-Wiesbaden über die kommenden Preuhenwahlen. Die Bersammung findet hatt im Gafthaus Wilhelm Rener.

Sport.

Buhbell. Spielvereinigung Wiesbaben begibt sich am Sonntag mit ihrer 1., 2 und 3. Mannichaft nach Sattersbeim, um dem Sportverein Umicitia Haitersbeim im Weitiptel gegenüber zu treier. Abfahrt der D. Mannichaft duch vormittags, 1. und 2. Mannichaft 12.06 Uhr Geodigeit, Sanytönduhaft. Auf dem Sportpflaß an der Dogheimer Stazie sindet um 142 Uhr des erste Weitiptel der von der Spielvereinigung Wiesdaden newsiedlichem 1. Ingendmannichaft dem Schechend aus Schülern höherer Schulen, gegen die 1. Ingendmannichaft des Subballinds 1913 Erdech (Mitglied des Schödelberbondes) katt. — Sportverein "Hilch auf" tröße am Senning ein Weitiptel gegen eine Fuhhalmannichaft des Schwinstinds 1911, und war mit einer zusammengestellten Mannichaft des Schwinstinds 1911, und war mit einer zusammengestellten Mannichaft, aus. Ansfanz 10 Uhr auf dem Spielpfah an der Allesoftraße. — Die Freie Turnet-lächt Missbaben spielt am Genntag mit ihrer 1. und 2. Mannichaft im Rahel gegen die dorttige Fuhhalmsbieliung Berussie die ansekhanden Rüchniche. Ablahrt der 2. Mannichaft ist und der 1. Mannichaft

Gerichtsfaal.

- Ben frangösigen Kriegsgericht in Mainz wurden von brei Arbeitern, bie aus einer Wahnung eines Offiziers ber Befahnngenime 220 000 K. gestehlen hatten, zwei zu 10 und 15 Jahren und ber britte, ber nicht erichtenen wer, in contumaciam zu 20 Jahren Iwangserbeit verurfeili Anherbem wurde bei allen breien noch auf 20jährige Beibannung erfannt.

= Freigesprechen. In der Berufungsinstanz vor der Stroffammer wurde der Inhabet des Hotels "Jum weißen Roß", Derr Reinhard Berg, der fürzlich vom hiesigen Schöffengericht wegen Kuppelei zu zwei Wochen Gefüngnis verurteilt worden war, jest von der echobenen Anslage freige iprechen und die Staaissalie mit den Kosen des Berjahrens belastet.

— Berurteilte Rauber. Die Rauber von Grofmannsbotf, die den Bauer Stolber jur Derausgebe feines Gelbes nötigten und ihn burch Mefferniche fewer verletten, wurden vom Boltsgericht in Aubang ju Juchthausstrafen von 21/2 bis 15 Jahren verurteilt.

me. Gin Rofferfdwindler. Der Gelboerleiher Anten Stiefthaler wer-fuchte, im Samptbahnhof in Frantfurt a. M. fich einen Koffer mit Bigarren im Merte von 40 000 M. ju erfchwindeln, wofür er 11/2 Jahre Gefüngnis

Reues aus aller Welt.

Gine jugendliche Kantdefraudentin. Der Beiliner Kriminalpolizei ift es gelungen, die erst 22 Jahre alte Privatsefreiärin Erna Kleist, die ein sehr bemegtes Berleben hinter sich hat, unter dem Berdacht der Unterschlagung, des Kindesmardes und des Bantbeituges zu verhaften. Die Serdscheite steinnt aus guter Jamilie und war langere Zeit als Kridatischlärin auf Eütern tätig. Das Mänden sedelte pulest nach Schiedam über und sach der Unterschling sie, angeblich auf Unspissung ihres Geliebten, 24 000 M. und degat sich nach Pitalau. Dert murde lie ermitielt, vor der Berhaftung aber vieder flüchtig einen neugedorenen Kindes, so dah die Berhaftete auch des Kindesmardes neugedorenen Kindes, so dah die Berhaftete auch des Kindesmardes neugedorenen Kindes, so dah die Berhaftete auch des Kindesmardes neugedorenen Kindes, so dah die Gestelatin nach Berlin, wo sie abermals Ansbellung del einer Bant sand softet den Berhaft nachte. 70 000 M. zu veruntreum. Der Betrug gelang sedoch nicht. Der Herbecht der Täberschaft siel auf die neue Beamtin. Die Bechaftete leugnete den nächt, gab dann aber den verluchten Santbetrug, die Interschlagung in Schlochen und die Kindestätung in Billau zu.

Patentbleibisch. Rieber Bezember wurde schleche leit, dah wählige Patente der Farbsabetten worm. Freiedrich Saber n. Co. im Levenfulen nach Cusischede in Bellaud gesommen seinen. Die Belligte Bellte sein. Der wertwollen Papiere alsdann nach Gronau gesommen find, werd eine Farbsableten vorm farbschlen werden Farbser alsdann nach Gronau gesommen find. Bet diesen Bertoensfadelt Baner, unch Amerika gedracht werden singestellten der Farbsableten Papiere alsdann nach Gronau gesommen find. Det diesen Bertoensfadelt zu den Frieder Bertoensfadelt zu den Frieder Bertoensfadelten der Herbertolten Der Bertoenschlen Benderte Gelieber Bertoensfadelt. Der Gronau gesommen kan der Friede dar der Gronau gesommen kan der Friede dar der Gronau gesommen kan der Gronau gesomme

Ingeiseuer Kassere. Ter frühere Kasserer der Heibeldetger Bellswehr, J. Schmidt, murde, wie das "Seidelberger Lageldat" berichtet, wesen linierischagung der Berichtisse bese Stantstentenantes jut die Bollswehr in Hohe von 120 000 M. verhaltet. Schwidt is geständig und gibt an, das Geld zu Brivarspetulationen für Corned Seef rerwender zu haben. Die neue deutsche UCooterstadung. Der Brojesser dem Balamm von der Charlotienburger Lechnischen Hochschule hat dem Lettiner Bericht-erstatter des Arw Dorf Geralds Ertlätungen über die Konzentioner einst neuen geschützten Tauchbooter für 10 000 Lonnen gemacht. Über das neue Stadilitätionsversachen künfter er fich nicht. Flamm hat deetes neue Ver-schren siehen Ende Verschen und sei son, da Deutschland beinen Ge-hauch davon machen dürste, Amerika angedoten worden. brauch banen machen burfte, Amerita angeboten worben,

Erftochen. In herne hatte ber Lijdhrige Bergmann Bouton bret junge Burichen jur Rebe gestellt, die ein jungen Madden auf der Sitahe belöstigten. Rech furzem Wortwechsel murbe et von einem der Burichen mit einem Dolche in die Brust gestachen, so bas er bald batauf starb. Der

Wietber entfam.
Ein wertvoller Jund. Briefmarken im Werte von 250 000 M. warben in einem Detliner Lofal bei einer Etreise der dortigen Schuhpolizet aufgesunden. Die Kamien hatten den Auftrag, die Raume noch gestahltenen Gute zu durchluchen, wodet ihnen die aus einem Diebstahl herrahrende Briefmarkensammlung in die Hande siel.
Ein neuer Sandenibersall in Oberschließen. Eine Bande von 25 Räubern übersiel am Sonnlagmachmittag in Karlosogen dei Briefmald die Bestigung des Nielsbermeistens Kallungt. perminete die neuer Wahrungselnrichtung.

vor ihren eine Fran, die Mutter von seine geine Belienigen der Beigenichtung und erischog den Bestehen. Das gleiche Schaffel teilten zu hisse. Sen ihnen wurde einer erschaffen. Das gleiche Schaffel teilten drei Jivispersenen, von ihnen eine Fran, die Mutter von seine Kindern. Drei Jivispersenen, wert iebensgefährlich verlett. Die Megierung seine Belohnung von 15 000 R. für die Ergreitung der Täter aus.

Der gludbringende Schred. In Halle murbe am zweiten Weihnachle-feiertag ein junger Mann, ber taubstumm war, ren einem Aufe angesahren, wodurch er plöhlich Gehör und Sprache wiedererlangte. Der junge Munich hatte leine Sprache und das Gehör im Jelbe durch die Exploiten einer

Mine perforen. Giebelungsbanten auf bem Tempelhofer Felbe bei Berfin. Die Gemein-Giedelungsbunten auf dem Tempelhafer Felde bei Berfin. Die Gemeinnühlige Tempelhoferfeld-Heimflätten. Gefellschaft hat nunmehr den 930 099 Onebratmeter großen sublichen Teil des Tempelhofer Jeldes von der Gemeinde Tempelhof erworden. Mit dem Bau der erken Hule wird im Frühlahr degannen. Es soll der Berjuch gemacht werden, neben den Kleinen Einfamilienhäusern, die zuerst in Angriff genommen merden, zur Stewerung der Mehraugsnot einige größere Einfamilienhäuser mit 5 bis 7 Immern auf Bestellung berzuhrellen. Jedes Haus erhält einen einen 2000 Dundrehmeiner erreben Garten.

300 Quabratmeter großen Garten. 300 Quabraimeier großen Gatten.
Raubmotd auf der Landstroße. Gin auswärtiger Geschirrhandler fuhr abendo in Begleitung seiner Frau nach Wertbeim und ging, um Rachteuartier zu bestellen, seinem Gefahrt votous. Als seine Frau nach langen Warten nicht eintral, ging er zurud und jand fie ermordet und beraubt auf ber Straße vor. Der Wörder hatte seinem Opfer den Ropf vom Aumpf

Die geldene Zigarrentiste des amerikanischen Stahlfönige. Dem amerikanlisten Stahlidnig Schwab war lurglich eine 800 Gramm ichwere geldens Zigarrentiste auf nicht naher bekannte Weile abhanden gekommen. Die Kilke war ein Geschent der Stadt Ballimore an Hern Schwab und frug die Buchstaden D. R. S. Rach einer Meldung der "Chiego Aribme" sollte diese Kilke mit anderen Jawelen von amerikanischen Antrosen nach Teutischand geschaft werden sim. Zest erhielt der Berliner Vertreier der amerikanischen Zeitung die Mitteilung, das die Geseiner Vertreier der amerikanischen Zeitung die Mitteilung, das die Geseinke für 3000 Dallar wieder in den Besig des Schäftlichungs gelangen könne. Die Kriminalpolizei, die devonn Kenntnis erhielt, ging der Sache nach und deichlagnachnte die Kilke det einem Berliner Kaufmann. Diefer gebt an, das er zu von einem Manne, der sich in Begleitung eines amerikanischen Matrosen beimden habe, für 12 000 M. gefaufr und dann jedter wieder jür 14 000 M. weiternerfauft habe. Eie sein durch verfaren dennen Aufs er sie merkant habe. Eie zie dann durch verschene hande gegangen. Alls er in Erfahrung gebracht habe, weber sie für hanut, habe er sie mit einem Aufsach wieder zurücketaust. Die gelbene Zigarrentifte bes ameritanlichen Clabitonige. Dem ameri-

Handelsteil.

Der erste Robstoff- und Lebensmittelkredit aus dem Ausland,

Der erste Robstoff- und lebensmittelkredit aus dem Ausland.

Im Reichsgesetzblatt ist nunmehr das Gesetz über die de utsch-hollän dische Kreditvereinbarung veröffentliht worden. Damit ist der erste Vertrag, der Deutschland Robstoffe und Lebensmittel aus dem Auslande sichert, nach überaus langwierigen Verhandlungen zum Abschluß gebracht. Nach diesem Abkommen gewährt Holland dem Deutschen Reich einen Kredit von 200 Millionen zum Ansaut von Lebensmitteln und 140 Millionen zum Ankaut von Robstoffen bestimmt sind. Die Kredite dienen dabei nur als Garantie. Die Bezallung selbst erfolgt bei den Lebensmitteln durch einen Teil des Preises der von Deutschland als Gegenleistung an die Niederlande zu liefernden 90000 kohlen. bei den Robstoffen durch Export der daraus hergestellten Fertigfabrikate. Das Abkommen ermöglicht also Deutschland den allmählichen Bezug von Rohstoffen und Lebensmitteln weit über die Grenze des 200 Millionen-Kredits hinaus. Da bei den heutigen Valutastande 200 Millionen Gulden gleich 4½ Milländen Papiermark sind, so hat der Vertrag mit dem kleinen Holland für Deutschland eine verhältnissen Bis ig sehr große Be de utung. Er wird ums bei der Bekämpfung der Ernährungsschwierigkeiten wie nuch besonders der Beschäftiguungslosigkeit unserer Industriearbeiter gute Dienste leisten. Andererseit überaus schwer unter der internationalen Absatzkrisse leiden, recht gelegen. Wenn man von einem wirtschaftlichen Abkommen sagen kann, daß es beiden vertragsschließenden Parteien großen Nutzen gewährt, so ist das wohl das böchste Lob, das man ihm spenden kann. Die Surchführung des Vertrages ist freilich davon abhängig. daß De utschland die vereinbarten Kohl en mie n gen auch zu lieden kohlen aufrecht erhalten zu köhnen. Eine solche dauernde Kohlenkappbeit, noch dazu in einer Zeit. In der der internationale Markt einen ungenehmen geworden. Die Erfüllung des Abkommens von Spa drückt die deutsche Kohlenkappbeit, noch der der in nicht unerheblichen Mehrausgaben von Reich sehnen miesen Finst und Fahren ausgeben der Benehmen

Banken und Gelamarkt.

Papiermark und Geldmark in Industriebilanzen. Zur Vermeidung von Unklarheiten für die Abschreibungspolitik. wie sie durch Zusammenfassung von Gold- und Papierwerten in Geschäftsabschlüssen entstehen, die zu kntastrophalen Folgen für die Industrie führen müssen, hat die Hannoversche Maschinenbau-A-G. vorm. Georg Eggersdorft in ihrer letzten Bilanz unter den Passiven ein Werk-Erhalt ungskonto" neu erscheinen lassen. In diesem Konto wurde der früher gebildete Fonds für Übergangswirtschaft als neue Zuweisung aufgeführt, durch ergibt sich zuzüglich der Abschreibung ein für Erneverungszwecke erforderlicher Betrag, der, wie die Verwaltung sagt, "knapp die durch die heutigen Verhältnisse bedingte niedrigste Summe zur Aufrechterhaltnisse bedingt

Aufnuhme des Devisenterminhandels in Holland. Zur Aufnahme des Devisenterminhandels in Amsterdam und Rotterdam wird von den boteiligten Banken die A.-G. Valuta-bank mit einem Kapital von 1.1 Millionen Gulden und dem Sitz in Amsterdam gegründet. Die Bank tritt bei Zeitge-schäften als Selbsthändler auf.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

— Der Reichsverband der deutschen Industrie (Steuerauskunktstelle) gibt Kenntnis von den hauptsächlichsten Rechtsgrundsätzen eines am 11. d. M. errangenen Urteils des ersten Senats des Reichsfinanzhofes, das sich mit der in letzter Zeit in den Vordergrund des Interesses von Industrie und Handel stehenden Frage der Zulassung eines zusätzlichen Erneuerungsfonds (Valutafonds) befaßt. Diese Grundsätze lauten: 1. Ein Erneuerungsfonds, welcher als steuerfreges Wertberichtigungskonto in Betracht kommt, dient nicht der Aufsparung eines Teils des geschäftlichen Reingewinnes, sondern soll nur den gesetzlich in die Bilanz einzustellenden Wert der Aktiva gegenüber einer früheren Höherbewertung durch Abselzung des Differenzbetrages zum Ausdruck bringen. Er bemißt sich also lediglich nach der Höhe der eingetrelenen Entwertung. 2. Es ist möglich, daß durch den Verlust eines einzelnen Bilanzaktivums, welches selbst naturgemäß nur bis auf Null abgeschrieben werden kann, daneben eine Entwertung des Gesamtunternehmens kann, daneben eine Entwertung des Gesamtunternehmens eintritt. Diese kann darin liegen, daß das verlorene Aktivum, weil es für den Betrieb unentbehrlich ist, zu einem seinen Anschaftungswert wesentlich übersteigenden Preise neu beschaft werden nuß.

Wettervoraussage für Sonntag, 23. Januar 1921 een der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt z. L. Bedeckt, keine wesentlichen Niederschlage, mild, Südwestwinde.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten

Sauptidriftleiter: 6. 2 ctif 4.

Kerantwortlich für den politischen Tell: F. 6 ant ber; für den Unterbaltungsteil: I. B.: H. Canther; für den lotzlen und provinziellen Tell (ewit Gerichts)auf und handel: W. Sh; für vie ilniergen und Meilauter ? D. Dornauf, ihming in Mitsdasen.
Druck u. Berlag der L. Shellen ber gilden hofbuchbruckere in Wiesdaden.

Coredhunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

In unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstrasse 34, verbleiben bis auf Weiteres ein Schalter für fremde Geldsorten und ein Auskunftschalter.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

Gogründet 1829 Bankoeschaft Wilhelmstrafte 38 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher Nr. 26, 8140, 6141, 6142.

nur d. W. Redechinke, Elektrot. Fabrik, Luisen str. 14-16. Fernspr. 2017.

nusten Sie *Wiesbadener*

Echte Casino 25 Pfg.

40 Pfg.

Eja-Mola



wieder in Friedensqualität erhältlich.

J. V. D. 30 Pfg.

> 50 Pfg. Selas

(arosserie - Fahrzeugfabrik Wiesbaden, Schiersteiner Strasso 21b, Fernspree er 5369,

Neu-Anfertigung von Karosserien für Chassis aller Systeme in erstklas iger Ausführung für Sport-, Luxus- und Nuizfahrzeuge.

Neue verstellbare Klubsessel-Ausführung Deutsches Reichspatent Nr. 328135.

Lieferung moderner Jagdwagen, Bogcarts und Selbstfahrwagen. Ausführung sämtlicher Reparaturen schnell und preiswert.

Automobil Reparatur Abte

Wiesbaden, Waldstrasse, Ecke Schiersteiner Str.

Nach Fertigstellung der neu und modern eingerichteten Werkstätten und Unterstellräume empfehlen wir uns zur prompten Auf hrung sämtlicher Motorreparaturen, Modernisierung alter Fahrzeuge, Einbau elektr. Licht- und Startanlagen, sowie Lieferung aller Ersatz- und Zubehörteile, Pneumatiks,

Unterstellung von Kraftwagen.

Behördlich ermlichtigt zur Ausbildung von Führern für Personen- und Lastkraftfahrzeuge.

Reichliche Stickstoffdüngung gesichert: Verdienst dem Landwirt! Ausreichende Ernährung dem Volke!

Das

Stickstoff-Syndikat

Berlin W35

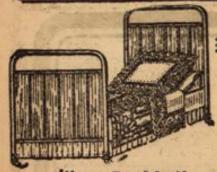
liefert:

Schwefelsaur. Ammoniak mit einem Stickstoffgehalt von ungsfähr 20,58% Natronsalpeter 160/0

Kalkstickstoff 18-22% 27% Ammonsulfatsalpeter Kaliammonealpeter 16% (letzterer außerdem 25% Kali enthaltend).

Verbraucher wenden sich zum Bezuge am besten an die örtlichen Verkaufsstellen der Genossenschaften oder des Handels.

F51



Deckbett
Ia Inlett, federdicht,
Daunenfüll, Mk. 395.— Deckbetten

Mk. 550, 430, 330, 280, 230.— Mk. 190, 150, 120, 95, 80,

Metallbettstellen m. Ia Patentmatratze Mk. 575, 525. 445, 395, 330, 275.— Kinderbettstellen i.Holzu.Metall Mk. 575, 425, 890, 275, 210, 185, 130. Seegrasmatratzen, 3teil, mit Kopfkeil Mk, 475, 425, 360, 225, 135.-3 ... Mk. 590 485, 395, 330, 285.— 3 ... Mk. 975, 850, 775, 600.— Wollmatratzen, Kapokmatratzen, 31 32 Mk. 1650, 1450, 1350, 1175.-Roßhaarmatratzen, 3 " Daunen-Steppdecken, feinste Spezialarbeit Mk. 2750, 2450, 1950, 1350, 925.-

Steppdecken, Wolldecken, Messingbetten, Wickelkommoden, weißlackierte Schränke, Frisiertolletten, Tische usw.

Bettfedern und Daunen in größter Auswahl.

Lieferung bester Spez'alqualitäten zu äußerst gestellten Preisen.

Anfertigung säm'l. Bettwaren und Matratzen in eigenen Werkstätten.

Aufarbeitung von Matratzen, Reinigung von Betten sachgemäß und preiswert.

Durch zentralisiert. Einkauf f. 6 erste Spezialgeschäfte besondere Leistungsfähigkeit.

Betten-Spezialhaus Burch Com Wieshaden, Bärenstr. 4.

Lebensmittelverteilung

für bie 4. Woche vom 24. bis 30. Januar 1921.

für Kinder im 1. u. 2. Lebensjahre u. werbende Matter: 250 g Zuder, sein Preis 200 Pf. bie 250 g 1 Doje Blufflers Kindermehl Doje von Donnerstag bis Samstag in ben Mildher-teilungsftellen gegen Vorzeigung ber Mildharte und bes Haushaltsansweises.

Wiesbaden, ben 23. 3anuar 1921. Der Dagiftrat.

Bienenzuder.

Sweds Berteilung bes Juders zur Fatterung ber überwinterten Bienenvölfer ift bei ber biefigen Preisprifungsstelle, Kleine Wilhelmstr. I, Jimmer 43, 2. Stod, eine Liste aufgelegt, in bie ich alle Imfer, bie Bienenzuder zu erhalten wünschen, einzutragen haben. Die Eintragungen ihnen vormittags vom 25. Januar bis 2. Februar erfolgen. Beripätete Anmeldungen ionnen seinessalls berüdsichtigt merden. Wiesbaden, ben 21. Januar 1921. Der Magiftrat.

Heizberatungs-Ausstellung

Bur Beratung bes Bublifums über Behandlung verichiedener Ofenarten, von Berden und Silfseinrichtungen jur Erfparung von Brennftoff, fowie in ber Berwendung von geringwertigem Brennftoff niw ift eine Aus-ftellung nebit mundlicher Beratung sowie regelmäßige Betriebsvorführung im atten Museum (Kohlenamt) emgerichtet.

Die Mustellungegegenftanbe, welche Beidreibungen gen, finb täglich mahrend ber Barogeit gu befichtigen.

Erläuterungen und Borführungen im Betriebe finben ftatt bis auf meiteres :

vormittage täglich von 11—12 Uhr, nachmittage am Montag, Mittwoch, Lonneretag und Freitag von 3—5 Uhr. F217 Städtifdes Daidinenbauamt.

Berbingungstermin für bie Lieferung von 130 Stud Spannvorhangen für bas Babhaus sum Schub — Los 1 u. 2 — Samstag, den 29. Januar 1921, norm. 9 Uhr. Die Angebotsunterlagen werden Kieine Bilhelmftr. 3, Zimmer 19 unentgeltig abgegeben. F 217

Wiesbaden, ben 21. Januar 1921. Städtifches Sochb

Berdingungstermin für die Aussichrung von An-streicherarbeiten für das ftädt. Ha.s Zaunusstr. 49, 268 1—1V. Donnerstag, den 3. Februar 1921, vorm. 10 Uhr. Die Ang botsunterlagen werden Kleine Wilhelmir. 3, Zimmer 19, unentgeluich abgegeben. Blesbaben, ben 21. 3a nar 1921. F2.

Heizberatungs-Ausstellung.

Außer der seit 1917 bestehenden Beisberatung für Zeutralbeisungen Beinftsett täslich, außer Sonn, obend. 3.—6. Uhr) beim Malchinenbauamt, Kleine Milbelmitrobe 1/3. ift aus weiteren beisberatung auch für Dien- und berdienerungen eine

Ausstellung

Brennftoff warender Einrichtungen nebst mund-licher Beratung, towie regelmäßige Borfilbrung ber Verwendung von

geringwertigen Brennitoffen in verichiebenen Dfenarten

im alten Muleum (Kohlenant) eingerichtet. Die Borfebrung im Betrieb findet bis auf weiteres toolich, mit Ausnahme von Dienstag und Samstag, por 4 bis 6 Uhr. ftatt.

Städtifces Maidinenbanamt,

Ruhi's Zahn-Atelier Gelephon 2577 Diesbaden Gelephon 2577 Schwalbader Straße 52, Sche Smeer Straße.

Sprechstunden pon 9—5 Whr.
Sonniags pon 9—11 Whr.
Persönliche und schonendste Gehandlung
mird zugesichert. :- Mößige Preise.

mird zugesichert.

Grundstücksverkauf!

Sweds Teilung beablichtigen die Erben des Reinh. Anton Seilberger nachftehende, in ber Gemartung Biesbaben belegene Grundftude gu verlaufen:

"Sinter Dehjenftall", 3. Bew., Rartenbl. 43, Barg. 53, 15 a 19 qm 1. Mder 42, " 116, 18 a 53 qm bei "Ertelsborn", 14 a 49 qm 192, "Tennelberg", 14 a 33 qm "Mosbacher Berg", 2. 86, 17 21 a 0 1 qm 85, 57, besgleichen . 58, 14 a 25 qm "Dojenftall" 43, 29 a 52 qm 35, "Schweinstaut" 2. 7. Wiefe 6!, 11 Ruten. 2. 20, 8. Garten Diftrift , Mue"

Die Bertaufsbedingungen tonnen eingesehen werben Raufangebote abgegeben werben in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten in der

Beit von 9-12 Uhr vormittags. Wiesbaden, ben 15. Januar 1921.

21. Wolff, Architett Mrndtftraße 4.

Speilung Biesbadener Berein bedürftiger Schulfinder. E. B.

Gingegangene Gaben (seit 10. Januar 1920):
von Frau Dr. Hauser 20 K. Frau Ga. v. B. 50 K.
Poseum Goeub 25 K. Frau Hars 10 K. Hern Std.
J. Daubmann 10 K. Hern Konlul Burgndt 200 K.
Frau R. F. & K. C. B. A. Bilbelmitrake 28, 50 K.
Frau R. H. Schwarz 50 K. Hern L. Baar 100 K. Frau
Emma Simon 20 K. Frau El. Brant 10 K. Frau
Emma Simon 20 K. Frau El. Brant 10 K. Frau
Entre Sik 50 K. Hern Dr. Hermann Lauk
Derrn Malter Fick 50 K. Hern Dr. Hermann Auk
Serrn Malter Fick 50 K. Hern Dr. Hermann Auk
Serrn Malter Fick 50 K. Hern Dr. Hermann Auk
Hern indieft Oldion 300 K. Jum Andenfen an
Etefi Aungored 500 K. Hern Geh. Bergrat Reutieln 500 K. Hern Schuer (Hotel Role) 250 K. Frau
Maior Götz 10 K. Derrn Julitarat M. Guttmann
300 K. Brl. Charlotte Reft 10 K. von den Bewohnern der Dietenmühle 10 K. Miesbadener Zeitung
von 38. H. E. frag der Cammelieller 153.18 K.
Milen treundlichen Gebern danken wir herslich
und ditten recht lehr um weitere gütige Spenden. die
von der Schaumeisterin. Fran Landgerichtsdiretie
Hartinftraße 11. der Kallaulichen Landeer
bant, dem Berlag der Miesbadener Zeitung, dem
"Wiesbadener Tagblati"Berlag (Schalterballe) und
ber Unterzeichneten danker entgegengenommen
Werden.

F205
Fran Oberstaatsanwalt Lauk, 1. Borikende.

merben. Grau Oberftaatsanwalt Laut, 1. Borfitenbe,

Begen Rudgang einer Berlobung verfteigern wit

am Dienstag, den 25. Januar cr. morgens 91/4 Uhr anfangenb, in unferen Auftionsidlen

3 Marktplay

nachverzeichnete sehr aute Mobiliargegenstände usw., alle: 1. 1 weiß lad. Echlafaimmer-Ginrichtung, beft. aus: 2 fompt. Beiten, 3tur. Spierelfdrant, Baichtoilette. 2 Rachtichtante und 3 Stuble:

1 buntel eid. herrengimmer . Ginridtung, beft, aus: bre für. Buderfdrant, Dipl.-Schreibtijch mit Leberleffel, Tild, 3 Stuble, Spiel- u. Rauchtich;

3. 1 Mahag. Salon Einrichtung, best. aus: Undbau, Sofa u. 2 Gesiel, 1 rb. Tijd, Bitrine, Tec-wagen, 2 Stuble mit past. Fortieren;

4. 1 Rüchen-Einrichtung, Pitich.pine; 5. 1 Beder- und 1 Motett. Rlubfeffel;

1 Rototofessel, 1 Furgarberobe, 2 gute Tepvice, 1 Läuser, 12 Meter, 1 on Tich, 2 Lumpen, Bet-u. Tichbeden, Weiß eug, als: Tich- u. Bettwosche 1 Robeplattentoffer, Dutlosser, javanischer Schal, Eteppbeden, Waschamituren, div. Porzelan-

gegenstänbe ujw. freiwilli meiftbietend gegen Bargablung.

Besichtigung: Montag, den 24. Januar, . Rosenau & Emil Wintermener

Auftions. und Ergationsgeichalt. Größte Auftionsfale Wiesbadens. Telephon 6534. 3 Martiplay 3. Telephon 6584.

Schlatzimmer

enz bedeutend unter Preis, hell Eichen mit Schnitzerei o. Intarsien mit 3türiz. Spiegelschr , Waschtoilette mit weiß. Marmorpl., Mk. 5500 .-Hochelagante Schlafzimmer

Kirschb. Birke, Mahag. Tabasko, nußo.-poli ft, Rustern, Ogeb. 3 ür. Kom., Spiegelschrank Mk.7500.— bis 15000.—

Speisezimm. u. Kerrnzimmer prachtv. Mod., hervor-rag. schön Mk. 4000.— bis 16000.—

Küchen - Einrichtung

naturlass., Kuchenschr., Messingvgl., Linoleum-belag, Anrichte, Tisch, 2 Stuhle, Mk. 1800.— bis 8000.—

lgn. Rosenkranz Blücherplatz 8.



la Friedensqualität. Reichhaltige Auswahl. Weltgehende Garantie. Sünstige Zahlungsweise. Piano-Magazin

Heinrich Schütten Wilhelmstraße 16. Tel. 5883.

erhalten ihre natürliche Farbe durch unser

Dr. Uderstädts Haar-Pigment"

Preis pro Orig. Flasche Mk. 18.— Zu beziehen durch: Schützenhof-Apo-theke, Langgesse 11, F102

Montag, den 24. Januar cr., pormittags 91/, Uhr:

Fortsehung der ar. Mobiliar-Bersteigerung

43 Friedrichstraße 43.

Bum Musgebot fommen:

Große Anzahl elegante Polster: Garnituren und Einzelftilde in Seibe, Billich und Gotel n. jadoner Pacabent, brei große Sac tipiegel, pa jend für Caje oder Restaurant sonstige Spiegel, Einzelmöbel und Haushaltungsgegenstände aller Auf elekt. Beleu bungstörper, Stehlampen, Wandbarme, große Partie elektr. Brinen, 2 elektr. Bentilatoren, Aus der Ffont. Autowertzeuge, Banbbe ponnungen, große Tijchocde, Babewanne, Stehleitern uim.

Befichtigung bor Beginn.

Mittwod, 26. cr.: Schlufverfteigerung.

Georg Glüdlich

Taxator und beeid. Auftionator. Gerchaftelotal Friedrichstrafe 43. Telepion 3832.

21m Montag, den 24. Januar 1921, pormittags 101/2 Uhr beginsend, verfteigere ich zufolge Auftrags in

Biebrich a. Rh.

Wiesbabener Str. 82

1 Baiche-Jentrifuge mit Anpfertrommet, 700 mm Anichmesser, Hobe ber Trommet 330 mm, mit Innenregulator, Gremse und Borgelege; 1 Lengin-Baichmaichine mit Achtelgetriebe, Länge ber - rommet 1000 mm, Lurameier 5:0 mm; 1 Gleichtrom-Rotor mit Aupseiwicklung, ½ PS.;

Bentilator: tupferner Dampfentwidler mit 28afferftanbeglas und Manometer;

großer Garbinenipanner; Betagierbrett mit Glasplatte;

1 Baidorett; 1 größerer Vojten Lagerbesen (Batent); 1 größerer Vojten ber; 2/3, Faß Kotobu ber;

1 Sandwagen auf Febern und verich, andere meiftbietenb gegen Bargahlung. Camtliche Gachen find wenig gebraucht und befinden lich in fehr gutem Buftanbe. Befichtigung por Beginn.

Friedrich Arämer

Auftionator unb Lagator, Reupaije 22. Wiesbaben. Reugaffe 22.

Naturreiner Rotwein

franz., bestes Starkungsmittel für Kranke und Genesende.

18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13.-Fl. Mk. 14.-18er Lorry Mardigny

ohne Steuer und Glas. In allen einschläg gen Geschäften erhältlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nachste Ve kaufsstelle. Verlangen Sie ausdrücklich dies: Marken. Hubert Schütz & Co., Weingroßhandel

Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

ulo-Zubehor M. Doerenkamp

JANUAR. FEBRUAR. AUSSTELLUNG 1921

Kollektionen von CAMPENDONE, JAWLENSKY, SCHOENLEPER, ALASTAIR, GUNTER JACOB. PANITZ, QUEDENFELD, RITSCHL, CHEIWE, THE-SING, TRUDEL.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN
TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-1 UND
3-41/2 UHR, SONNTAGS VON 10-1 UHR
MONTAGS GESCHLOSSEN. F:

Für die heranwachsende Jugend

empfehlen wir unsere



Kinder- u. Backfisch-

Ohne jede Einschnürung in der Taille. Völlig freie Atmung und Bewegung. Durch seinen eigenartigen Schnitt zug eich natürlicher Geradehalter.

Spezialgeschäft

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 4. Tel. 4258.

Cläre Reuter

9hilippsbergstr. 20, Part., lang). Direktrice in 1. Rausern, empfishlt sich im Anferilgen von

Damengarderobe.

gegenüber Schützenhof-Apotheke. Sprechst. Wochent, 10-1 u. 2-5. Tel. 51.

Zahnziehen mit 'ok. Betaubung. Zahnschmerzbeseitigung schnellstons. Kaithare Plombierungen.

Künstl. Zahnersatz mit u. ohne Piatte, aus boatem Friedensmaterial. Sachgemäße Gebißreparaturen

u. Umarbeitungen schnellstens.

Bronchialkatarrh

Eine Forderung bei der Behandlung des Bronchialka arrhs ist, den auf den Bronchien lagernden Schleim zu beseit gen, den Husten zu lö .en.

Akker's Abtel-Sirup

wirkt nach dieser Richtung hin

schleimlösend erleichternd (

Ahker's Abtel-Sirup ist ein wohlschmecken-des Mittel bei Brone lalkstarrh.

Apotheken zu haben

KKER

Preis einer Flasche Mk. 20 .-. Größere (Familien)-Flasche vertrilhafter. Akker's Abtel-Sirup (nur echt mit Namenszu.) ist in den

> Eine Schrift uter Akker's Abtel-Srap is kostenlos durch L. I. Akker in Emmeri ha/Rh. zu bezieh.

Diese Woche

Billige Verkaufstage für

Bänder u. Spitzen

Halbleine band.	schmal						Stück	5 Mtr.	2.50
Halbleinenbund.	breit .			W	4			5	3.25
Schürzenband, gr	au .							3	1.50
Lotband, schwarz	100.00				*		170 3		1.75
Nahthand	and the same	-					, 1		6.50
Wollene Litze in Gardineaband m	* Ping	Fal	rpen			• •			1.45
Gardinenkordel,	rein Lei	DAT	7110			UE	Ball 65	10 M	1.10

Nadeln

Nahnadeln, Blitz mit	Gol	dě	hr			4		Brief	1.35
Stopinadela	100	1217			7	-		200	1.70
Stee'mad-In, 200 Stuc Sich rheitsnadeln, sor	k.							- 11	1.20
Sich rheitsnadeln, sor	tiert							Dtzd.	1.45
Lockennade n				410			Brief	50, 40,	25 3
Haarnadeln, gewelit								Brief	30 3

Armblätter

Armblätter, wa	schbar					Paar	7.00
Armblätter mit	weißer Gu	mmip'a	ite				7.50
Armelatter, sch				::			2.50

Strumpfhalter

Damen-Strum-fhalter.	Seidenrüsche					Paar	9.75
Damen-Strum Ibalter,	Rüschengurt					**	12.00
Damen-Strumpfhalter,	Seidengurt .			*			12.00
Damen-Strumpfhalter,	extra stark		*		*	HAR	8.50 3.50
Kinder-Strumpfhalter,	th ountill.					#	0.00

Schuhriemen

ı	Schuhrlemen, Eisen arn, prim ., 100 cm lg Paar	1.00
	Schuhrlemen, Eisengarn, " 120 " " " Schuhrlemen f. Halbschuhe, Seide "	1.20
	Schuhrlemen I. Halbschuhe, Seide	4.00
	Schuhrlemen f. Halbschuhe, Ripsband, braun, "	4.00
	Schuhriemen, Ia Macco, farbig, 120 cm lg	3.75

Knöpfe

		- Innover	III III III	HE I	110						
Pruekknöpte,	garantie	ert rost	rei .	Ou In					Dizd	70	A
Witness about a fee	10 0	No Proposed	200	Della .	800	2000	86	86	Service Property.		200
Wäscheknöpte.	10-0	I In								50	a
Kragenknöpfe	male Mr.	chamile				15/4/3			Stock	40	

Enorm billig! Knöpfe St. 60, 40, 25, 10 &

Verschiedenes

	Andrews and the same				
Miedergurt, ca.	4 cm breit .			Mtr.	2.00
Miedergurt m.t	Stabchen, ca.	5 cm br	it	100000000000000000000000000000000000000	4.50
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PERSON				
S. identresse, sol	warz, verschi	edene Br	eiten Mt	. 2.50.	2.00
Waschefesion .					75 5

Spitzen

teils im Preise bedeutend herabgesetzt. Serie 2: Serie 3: Mtr. 25 5 Mtr. 50 5 Mtr. 75 5 Mtr. 95 5

Stickereien

eingeteilt in 4 Serien zum Aussuchen: Serie 2: Serie 3: Mtr. 1.95 Mtr. 2.95 Mtr. 3.95 Mtr. 4.95

Ullstein-Schnittmuster

Während dieser Woche! Auf sämtl. Kurzwaren, Spitzen, Stickereien und Futterstoffe

Extra-Rabatt von

Cristallerie W. Weitz, 40 Wilhelmstrasse 40.

Schluss des Inventur-Ausverkaufs Freitag, den 28. Januar.

fehr troden, per Zentner frei haus Mt. 21. bei Abnahme einer Fuhre per 3tr. Mt. 20 .-

Jacob Schwibinger

Solz- und Rohlenhandlung Wiesbaden. Göbenitr. 17. Telephon 310.

Liefere Ia frockenes

(Knüppelholz)

auf ca. 15 cm Länge geschnitten, z. Preise v.

Mk. 17. pro Zentner frei Kelier.

Lieferung erfolgt in plombierten Säcken.

Spezial-Grosshandlung in Union-Briketts, Kohlen, Koks, Brennholz, Tori etc. Tel. 959.

Bismarckring 32.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vertellhaft bei

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

1000 öfen rum Kochen und Braten verwendbar 1000 Haushaltöfen

verwendbar als Back, Koch-, Heiz, Gas-, Dörr- u. Grud herde, billigst abzugeben. Nölke, Idsteiner Straße 16.

UHREN-REPARATUREN aller Art werden gewissenhaft unter Garantie, schnell

und billig ausgeführt bei

W. Sauerland, Uhrmacher Schulgasse 7. — Fer ruf 5760.

Herren:Sohlen Mt. 34.-Damen-Sohlen Mt. 27.-Unfertigung nach Mag, Borichuben, Abandern, beftes Rernleder.

Schuh-Reparatur Mauergasse 12. Telephon 3033,

Von der Zerstörung von Heeresfahrzeugen herrührende

Wagenräder Achsen, Reifen und ganze Wagen verkaufen

J. W. Rossel, Wiesbaden Dotzheimer Straffe 172a. — Tel. 3494.

Vorwarts: Erfinder! —

ürevende! Die Induftrie fucht Erfindungen. Berbienft-Anregunge- und a iftarend: Broiffure "De tichtande Aufbau" fendet toftenlos Batent-Rontor Dt. Wengel, Sannover, Ferdinanderage 11.

Nie wiederkehrendes Angebot!

Auf unsrer letzten Einkaufsreise hatten wir Gelegenheit, einen großen Posten Rock- u. Kostumsfoffe bil ig zu kaufen und bieten wir dieselben unserer Kundschaft zu dem unglaublich billigen Preis von MR. 9.80, doppelfbreit, per Meter an.

Gebrüder Abraham, Bierstadt.

Um zur bevorstehenden Inventur meine großen Vorräte

Schlafzimmer

feinste Qualitätsarbeit, schnellstens zu räumen, verkaufe ich dieselben zu

bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen?

Versäumen Sie nicht einen Besuch meiner Ausstellungsräume, Elisabethenstraße 34.

Gesichtspuder!

Meine Gesichtspuder besilzen eine vorzügliche Dedkroft, verleihen der flaut den so beliebten zarien Son und sind durchaus unschädlich.

Juder Alpenveilchen . . Wik. 2 .- u. 5 .-Maiglockchen . . . 2 .- u. 6 .-" 2.50 u. 12.— Edelflieder

Orchidee Extra . . , 2.50 u. 15 .-Violette Griseldis Wk. 18 .-Isola Bella 25.—

armide, pollkommener Srsatz für die teuersten aus-

ländischen Marken 35.-Carmosenella in fester Form, für die Fasche Wik. 2.50 6.50 9.-

Garben: meiß, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb:

> braun, blond und brunet'e zur Srzielung einer gesunden, frischen Hautfarbe.

Gabrik feiner Garjümerien.

Wiesbaden

Withelmstraße 38.

Bernsprecher 3007.

Gute, solide, praktische landwirtsch. Maschinen kaufen Sie vorteilhaft bei

Julius Hügenell, Frankfurt a. M. 1. Tüchtige Vertreter u. Vermittler allerorts gesucht,

Spezialgeidatt für Kaffenichtante

Neuanfertigung nach Magangabe Giferne Schreibmafdinenfchrante Feuer. u. Diebesfichere Ginmauerichrante Raffetten.

Repara uren und Beränderungen. Tel. 10.3. F. R. Bender, Zel. 1847. Moripftraße 28.

Fur Dfenheizung u. Zentralheizung empfeble

von großem Bei wert. Derje'be fann gur Beit noch in jeber Menge martenfrei geliefert werden. 1720

Rohlentontor für Ruhrfohlen

Friedrich Zander Moelfeld rage 44. Gernibr. 1048.

Extra billiger Derkau

Hemdenfuche

bewährle Qualitäten, für Leib- und Beffwäsche . Mefer 16.50, 13.50,

085

Beffuchdowlas prima Qualitaten, 160 cm hreit,

Hemdenflanelle guie, waschechte Qualitären,

Kleider-Voile

weiss u alle Modefarben, 100 cm

Mefer 14.50, 12.50.

os sches Waschoulver

Garantiert Friedensqualität wieder überall erhälflich, wo nicht, wende man sich an

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Trilecit-Tabletten gebraucht gegen Nervenschwäche, Ermädung und Angstgefühl. Preis 15.-Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheka, Langgassa 11. 1401

Emaille - Ausverkauf!

wegen Geschäftsaufgabe zum 31. Januar. Fenster-, Putz- und Melkeimer

22 20 9.-12.-Dekor. Wasdı- u. Küchenschüsseln

- 34 cm 33 Mk. 8.- 10.-

Kaffeekessel mit Sleb, 13/4 Liter fassend
k. 5.—, 8.—, 12.—
Schaumlöffel, weiß, Mk. 2.—
Stechbecken Mk. 5.—, Weiße Backel 50 Ffg.

Topte, Kannen, Maße mit Konsole, bil igst. F Bis mardring 19, Laden.



welche man täglich benötig , vermißt man ungern in einige Tage zum Schleifen. Dies m Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich w. Kundschaft entsprechent, meiner durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lage, Scheren jed n2. Tag zu Ahlieferung zu bringen. Meine fachmann.sche Ausführung ist Lage bekannt. 1787 bestens bekannt.

6. Ebernardi, Messers hmied 46 Langgasse 46.

Modernes Umpressen, Reinigen u. Färben getr.

Herren-Hüte

sowie getra ener Damen- u. Herren-Hüte zu Konfirmanden-Hiite

Umpress-An talt Wiesbaden Nur 1. Stock. Wellri zstr. 4. Kein Laden.

vorzügl., garantiert reinen S enendonig, alfererstlicht ge Ware, in Bostoien von netto 9 Pfund, frei Rachn. u. Berp. mit M. 135.10 die Dose.

Teilen

Imferet und Sonigholg. S. C. Bud, Bevergeot Rr. 18 in Sann.

Zweigniederlassung WIESBADEN Telephone: 550-4010-1256. Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen



Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweiler.



Matt in 2 Zogen. Weig: Kd7, Dd5, Ta3, b4, Ld8, h7, Sb6, g4, Be2, h3; Schwarz: Kf4, Dc4, Tc2, d2, Lc5, Sb7, e1, Be5, g2, g5.

Arnoldo Ellermann, der Verfasser unsrer heutigen Auf-Arnoldo Ellermann, der Verfasser unsrer heutigen Aufgaben, ist 1893 in Buenos-Aires geboren. Er gab schon 1914 ein Buch seiner Probleme heraus und sagt darin in der Vorrede: "Die Stellung des Problems darf nicht partieunmöglich, noch auch barock sein. Der dargestellte Gedanke soll neu und ingen ös sein, die Mattführung nach Möglichkeit rein und ökonomisch. Der Schlüsselzug ist von großer Bedeulung, steht aber noch zurück hinter der Mannigfaltigkeit der Varianten. Von diesen sollte es mindestens vier geben, die von einander verschieden sind." — Unsere Löser werden woll mit Interesse nachprüfen, ob die beiden Löser werden wohl mit Interesse nachprüsen, ob die beiden neuesten Schöpfungen des fruchtbaren Schachdichters seinen eigenen Forderungen entsprechen.

d

m

ch er

en

led

Partie Nr. 44. - Zuckertorts Eröffnung. Weiß: H. L. James; Schwarz: E. J. Miles.

Weiß: H. L. James; Schwarz: E. J. Miles.

1. Sf3, d5; 2. d4. Sf6; 3. lf4, e6; 4. e3, b6; 5. c4, Lb7; 6. Sc3, a6; 7. e×d5, e×d5; 8. Ld3, Sd7; 9. Tac1, Le7; 10. 0-0. Sh5? (0-0 war besser); 11. Se2. S×f4; 12. S×f4, Tac8; 13. De2, a5; (b5 war besser) 14. Tfd1, 0-0; 15. De2, h6? (g6!); 16. Lf5, c5; 17. Se5, e×d4. (Nun erzwang Weiß durch eine überraschende Schlußkombination Matt in 6 Zügen; wie? — Die Partie erhielt in einem neuseelandischen Turnier einen Schönheitspreis.



Matt in 2 Zügen. Weiß: Kg8, Dg3, Tb3, d7, Lh1; Schwarz: Ka8, Ta1, g2, Ld1, d2, Bc4, d6.

Lösungen.

Nr. 144. 1. Db8. Nr. 145. 1. g8D+, K×D; 2. Ke6, Kh8; 3. Kf7; 4. Lz7#. Nr. 143. 1. S×S. T×D; 2. Th3+, kg8; 3 Se7+, D×S; 4. d×e7. Kf7; 5. Th7+, aufgegeben. Nr. 147. 1. La1 (macht der werdenden D eine freie Diagonale). K×g2; 2. h8D, Kf2; 3. Db2#. — Richtige Lösungen sandten ein zu allem die Herren: F. S., H. R., A. D., ein Schachfreund, F. Th., H. St.

Rätsel.

Zahlenritsel.

9 = Kunstinstitut, Vorstadt von Konstantinopel. Biblische Person. 8 Wildart. Körperteil. Wildart 9 = Biblische Person. Zeitmesser. = Gestira.

Sind die Wörter richtig gefunden, so lauten die Anfangsbuchstaben derselben gleich der ersten Zeile.

Besuchskartenrätsel.

Luigi Pindene

Rom

Durch Umstellen der Buchstaben auf der Karte ergibt sich der Beruf des Herrn.

Kaps Irlitsel.

Des Hauses obersies Gelaß Schlieut ein ein schön Gedicht. Nun rate mal, was ist denn das? Es ist so schwierig nicht.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagsnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in 25.

Diamantritsel: E. Ali, Kabel, "piegel, Elberfeld, Beifuss, Kreis, Ulm, D. — Sibenverschieberitsel: Wasser, Troika, Katze, Sirene, Plauen, Walnuss, Sigmund; Sozialisierung. -Scharade: Spitzbergen.

Richtige Lösungen sandten ein: Heinrich Dienstbach, Willi Fischbach, Helene und Erwin Geyer. Gisela Heyer, Arthur Kießling, H. Schmalkalder, Frau Dr. Schneider, Bobby Spitz, sämtlich in Wiesbaden, sowie Kite Dormann-Grundmühle (Biebrich), Toni Sommer Sonnenberg.

R-KONFEKTION

habe ich teilweise nochmals erheblich im Pre'se ermässigt. Jedes Stück ist, der heutigen Marktlage entsprechend, ein Gelegenheitskauf. - Besichtigen Sie meine Auslagen.

der Abt. Kleiderstoffe vorteilhafte Angebote für Einsegnungskleider.

Suche Anschluss z. Mitarbeit, Entlast ng an Vertreter für Lerensmittel, Neueinführung od. sonst. Geschäft, wo zielbew. Kraft benötigt w. Auch z. Geschaftsgründung. Rasche Auffas ung, vielseit. Erfahrung, angen hm. Wesen. Zuschriften un er :-: :-: F. 926 an den Tagbl.-Verlag. :-: :-:

alle Größen nach Maß. Seegras-Matraben. Rapot-Matraben.

Guitav Mollath, 46 Briedrichitrage 46.



ventur-Ausve

auf alle offen ausgezeichneten

Bijouterie-, Luxus- und

Lederwaren.

= Einzelne Stücke zwecks Räumung bedeutend unterm Wert. =

1. Eidemeyer Nachf. Ecke Große Burgsstr.



aul sämfliche Pelzwaren

20% Rabatt

Neuanferfigung - Umänderungen werden jetzt in kurzester Zeit erledigt.

Kürschnerei

Wiesbaden

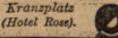


Parfumerien Artikel Jacobi Taunusstraße 4

cl. 5959

Wilhelmstraße 56

(Hotel Nassau) Kranzplatz



Raufmännifdes Perfonal Berfäuferin gel.

ver 1. April oder issort. Ofi, mit Zeugnisabidarifi u. Lichtbild find zu r. an Kaufbaus Max Eis. Etiville a. Ah.. Manusatturs. Kurss. Weiße u. Wollwaren.

filt ben Berfauf gesucht.
B. Sinnenbers.
Bertauf von el Beleucht.
Körp. u. Deis u. Kockstrongenten. Langaste 15.
Lehrmädchen für bald ab. iväter ges.
E. Soppe. Borzellangesch.,
Langastie 13.

Lehrmädchen nit auter Schulbildung u Offern gelucht. Bavierhaus L. Blach. M. bergalle 15.

Sauberes sumerläffiges Lehrmüden für feines Konfitüren-Spesialgeich, lof. gelucht, Richt über 16 Nabre, Off. 11. M. 903 Tagbl. Berl. Braves Mädchen

tann in e. Rolonialwar-u. Delitateliengelichtit su Oftern in die Lebre tret. als Bertauferin. Stifistraße 20.

Gewerbliches Berjonal

Tücht. Direttrice für i. Damenichmeiberei aclucht. Dir, unter 3. 921 an ben Tagbl.-Berlag.

Rockarbeiterinnen gesucht.

G. August Wilhelm-traße 44.

Modes!

Tücktige Arbeiterin n. m Mbeingau bei freter tation gesucht. Ang. m. ild. Gebaltsansprüch. u. eugnissen an Beugnillen an Fran Elle Engelmann. Mittelheim am Rh.

Pui3! Tüchtige Arbeiterinnen

gesucht. Modehaus Ullmann Kirchgasse 21.

Strobbuinaberin

geincht. Sutumprellerei Bochitattenitraße 18. Verlette Bünlerin auf lofort gelucht Schul-bern 19. Woh. Bart.

oos 2 fransölisch. Kindern Unterricht im Lesen und Schreiben erfeilen w. wird für sofort gesucht Wilhelminenstraße 58.

Junges fleißiges Mädchen

für franz Siäbr. Anaben lofort gelucht. Ohne Koft. Arbeitszeit 7%—12 und 1%-6% Uhr. Offert. u. E. 924 Togbl.-Berlag. Zuperfälliges fauberes

Mäddgen nicht unter 22 Jahren, au 2 Kindern gelucht. Zeug-nist: mullen vorhanden i-Dieustmäden verhanden. helenonitrafte 18. Bbh. B. Gelucht f. London

eine erfahrene Rammer-iungler u. eine a. Röchin. Schriftliche Anerbiet. an Fraulein Reutlinger.

Welteres Mädchen

mit auten Zeugnissen 3. leibständigen Frührung b.
Daushalts (4 Berlonen)
gegen guten Lohn gesucht.
Botitellen nachm. oder
abends ab Montag
Emier Str. 50, 1 r.

Sidentit
tn rubig. Billenbaushalt
geincht. Dausmädch. odd.
Initialian Strake 4.

Für sofort gesuch eine auverfällige Röchin mit aufen Zeugniffen, bie etwas Sauserb. übern., felbständig focht u. badt. Mainier Strahe 23.

Beleast 818 th a

Gefucht au foforligem Einfritt in Privaibaus der als Aushilfe

Herridatts - Ködin ble etwas Sausarb. über-nimmt und belieres

3immer-Müdchen jum Geroieren. Näben, Bügein u. alle Immer-orbeit. Angeb. mit lang. Im niff. ober Bortiellung nachmittags Bruen!

Sonnenberger Strate 17. Köchin u. Hausmädchen ober tückt. Meinmäden für fl. Sillenhaush. sum 1. oder 15. Februar sel. Mainser Straße 2. Rach außerhalb (Räbe Koblens). Kabritbel... 2. Berl... lucht für lotort sut empfohlene

Röchin die anch Sausarbeit bel. Hilfe vord. Trete Reite. Räberes bei Klein, Derderftraße 21. 1. Gelucht nach Biebrich aum 1. 2 21 ober 1. 3. 21

eine Stupe für fl. Saush (2 Beri.), der es mehr auf g. Be-bandlung als bobe Ber-autung anfommt, Famil. Anfoluk wird gewährt. nie wird gemabrt. R. 920 Tagbl-B empfohlenes

tüchtiges Mädchen

perfett in Ruche u. Saus-arbeit. in finberloien Billenhaughalt Sausmadden porband Biebrider Strake 43.

Zum 1 Februar ges. saub. tücht. Mädchen aur Hilfe in d. Küche J Runken, Nerotal 29.

Aelt, Alleinmädhen in fl. Sausbalt (1 Kind) alsbald gelucht. Borfiell, von 1—4 Uhr. Pr. Sifict, Genenkendorfitraße 6. 1. Ticht. Alleinmädhen in fl. Sausb. (3 Bert.) gel. Rüdesh. Sir. 7. B. Braves fleig. Mädchen

mit auten Beugn, arfucht. Lang alle 7.
Maeinm. f. tf. Haush.
gefucht Mortstraße 68, 3
Tildstiges

Allein mädden für fl Saushalt (swei Berion n) wegen Beitar bes iehigen für 1. Märs gelucht. Lomnin, Launus-itrake 5. 1 St. linfe, Aunges Mädchen

aur Erlern, des Saush, u. d. f. Rüche für hater oder fofort cel. Talchena. Saus Gudrun, Abegastrane 4.

Belleres Alleinmädchen

ober einsache Stüte in fl. herrich, Saushalt, ? Verl., gesucht. Keine Mälche. Buntrau regelm. Off. u. K. 921 Tagbl.-B. Mädchen

p. focien fann, su eins. Dame gelucht ober eine tundenfrau pon 9-2. Füdesheimer Str. 19. I. Jum 1. 2. durchaus sub. Hausmädchen mit auten Beu niffen bei autem Lohn u Bebbl. gel. Mehaerei Albert Baum, Kirchgaffe 46.

Welt. Mädchen mit auten Beugniffen für all: Sausarbeit lof. ober

bermes, Martiltt. 22. Gutempfoblenes tüchtiges Mädchen

perfeft in Küche u. Saussarbeit, ferner besteres Sausmädchen im Rähen u. Büseln erf., ur alt. Eben. Billenbausbalt. ver 1 Gebryar ober etwas foat gefucht. Mer Simmelmann. Withelt minentr. 40 Tel. 3044. Fleiß. Mädchen

bei hobem Lobn gesucht Mellrieftraße 51, 1 linte, Tucht. Mileinmadchen

Beiro. Am Raifer-Friedt. Mädchen

das toden f. u. Sausard. übern. sum 1. 2. gefucht. Areifrau v. Mallenbach. Abolfsolkee 28. Gefucht ein tichtiges Mieinmädden ed. einfache Stütze bei Fräulein Kalk-mann. Wiesb., Biebricher Etraße 27, 1.

Jung. Mabden für gans der ffundenweile gejucht Emfer Strate 59. 1 idden in gules Dau-9 Rheingau gelucht. Dif 3. 927 Tagbi. Berlag. Frau modentl. 2mal pon 9-11 gel. Schwal-bacher Strope 67. 1 I

Stundenfrau pejucht Raifer-Br.-Ring 32, 3 I. Monatstrau ober Maddien fol. gel.

Gartenitrabe 5. Wionatsfrau

für täglich 1 Stunde per lofart gesucht. Abressen u. D. 928 an d. Tagbl. Berl.

Putfrau gum Labenreinigen; für tag ich 1 Stun e gefucht. Schofoladenhaus Carl &. Miller.

Junges Mädchen Botengange u. leichte Arbeiten gelicht 1. 1.

Mannliche Berfonen Raufmännliches Berjonal

Gür Kranffurter Engros-Geichäft (engl. Arbeitsa.) 2 tiichtige Kräfte (Derren oder Damen) f. Buchbaltung u. Schreib-maich. (Abler od. Cont.) für bald oder 1. 4. gel. Auch intellig. Ani-nger f. in Betracht. Ausführ-liche Off. mit Gehalts-aniprüch, u. U. 917 an d. Tagbl. Berlag erbeten.

Rheinijde Weingroßhandlung

von grober Leiftungs-fähigteit lucht für ben Blat Wiesbaden einen bei den Wein-Grobsonju-menten vorzüglich ein-geführten

Bertreter.

Diferten unter A. 386
an den Taadl-Berl. 1790
Alte leistungsiäh. Großhandlung Techn. Gummtwaren u. Maich.Bed.
Art. jucht für der Res.
Bestrt Wieshaden rübr.
Bertretet
mit guten Bes. au ind.
Wetrieben u. günstigen
Bedingungen. Ang. unt.
Bl. 835 Taabl.-Verlag.

Jum Bertrieb

Baumaterialien

n. hotmob. patent. Sicher-beiteartife wird ei tiicht. juverläffiger Bertreter ut Biesbaden und Um gegend b. fehr bob. B. ovil. pon leiftungsfähiger Firma per lofort gejuch . Ein geführte Bertreter erhalte en Borgug. Difert. unt

A. 402 an ben Za bi -Berl herren, redegewandt für auswärts gelucht, gr. Berdienitmöglichleit, tag-tich Geld. Offert in unt. O. 921 Tachl. Berlag. Für mein laufm. Büro per balb aber zu Oftern ein Lehrling

mit guter Edulbilbung giltung gefucht. S. Matthiefing. Orantenitrage 32

Tuchgrokbanblung lucht Lehrling

mit auter Schulbild, aum balbig. Gintritt. Gelbit-geldriebene Angeb. unter D. 927 Tanbl.-Berlag.

Lehrling per Oftern gefucht. Tavetenhaus Carl Grunia, Friedrichitrage IS.

Drogift Lehrling mit befferer Schulbilbung jum 1. April gelucht. Drogerie Bloebus. Launusitrage 25.

Lehrling

Wiesbadener Tagblatt.

mit guter Schulbildung fucht für 1. April 1921 Drogerie A. Jünte Kailer Friedrich-Ring 30 Telephon 6520.

Lehrling

Orogerie Bremer Reugaffe 14. Gemerbliches Berfonal

Erster Geiger lowie ein Bianist

in bauernde Stellung gel Thaliatheater.

Durchaus feibftanbige Elettromonteure für Licht u. Rraft gum Diguit Jedel, Gleftrotechnif.

idtige nur jelbständ. Eletiromonieure für lofort gelucht. BB binnenberg. Langgolle 15.

Elettromonieur geiucht. Georg Launusitrase 26. Selbitänbiger

Orthopadiemechanifer oder Bandanik gel. Off. u. 93, 923 a. d. Tanbl.B. Schuhmacher

auf feinste Damenarbett für loiort u. bauernb gel. M. Driefch. Sainergasie 5. 5mneldergehillen Ibit (Tariflobn), gei.

Behrling eintreten. Fr. Wagner, Biomardr, 14 Lehrling I. Jahnledni. Don Babnarat gel. Rab. im Tagbl. Berlag. Xx Bhotographie. Dehrling ober Lebemade. lof. ober su Oftern gel. Atelier B. Seev. Rheinstraß: 47,

Friseurientling aus achtbarer Familie su Oltern gelucht R. Edweibader, Frifeur, Mauritiugiraße 4.

iucht Clormann, Saunt-Gtreblamer Junge aus guter hamilie als Schneiberiehrling ver 1 4. velucht. Leop Peisel ir. Faulbrunnenstraße 18.

Gtellen-welume

Weibliche Berfonen Raufmannliches Perfonal

Rontoriftin.
21 Jahre. in allen Buroarbeiten. Stenograph. u.
Schreibmaichine ert. lucht
Ctellung per 1. Februar.
Off. u. S. 921 Tagol. B.

Junges Fraulein welches idon auf d. Burd lätig war. wünicht fich z. 1. leebruar zu verändern. (Schreibmalch. Auchführ.) Off. u. U. 922 Tasbl.B. Etrebiame Stenotypilin fucht Antangitelle. Off. u. 1919 Tachl. Berlag.
Gebildete burchaus vertrauenswerte
Berjonlich eit

mit iahrelanger Erfahr. in Sotel. Rrantenhaus-und Sanatoriumbetrieb, gerne ielbitatia. nicht organitiert. ucht Bertrauensstellung. Off. u. 3. 924 Zagbl.B.

Fraulein, Iranz. Iprem. incht Stell gleich welcher Art. ver josott. Off. u. M. 926 Taghl. Berlag. Erke Buchkalterin iucht abends nach 6 Uhr noch ichrift! Arbeiten su übernehmen. Am lielit. Deimarbeit. Offert. unt. 3. 926 Taghl. Berlag.

Fraulein 22 Jahre alt, lucht Beich. als Kontrolleurin ober jur Beaufiicht, bes Bert. Off. u. I. 928 Tagbl.B Gemerbliches Perfonal

Lehrlingmit auter Schulbitdung incht Drogerte Geivel. im Rab. in beil. Geichaft. Bfeichiftrase 19.

Ig. Dame mit Boberem Lebreramen. muntaliff. fucht Stelle als Geiellichafterin. Er ais Geiellimatierin. aicherin oder Safretürin. Off n. G. 915 Igg L. B. Schwester

ärstl gebr. mit Kennin.
ber franz. Sprache fucht
Dauerdiege. Off it. u.
5. 925 Tanbl. Bertag.
Energliche zuverl. Fran
jucht Auflichtes ober Ber
trauensitell. Off. unter
L. 929 an ben Tagbl. Bil.

nausbame perfett in Ruche u. Saus-balt, fucht Stellung. Dif. u. E. 923 Tagol. Berlag. Saushälterin.
Geh. alt. Frl., gewillend.
pflichteur. firm in Küche
u. Daus. erf. in Blege.
o. iegl. Anh. pr. Zeugn.
Empl. i. jest od. iv. S.ell.

Empf., i. jest od. ip. S.ell, au einz. d. od. il. Haush. Off u. B. 11 Laod VI. Aush. Off u. B. 11 Laod VII. aus bave Sab. (Ries), angen. Ceur. herrorran. im Haush. bei. t. Roben. lehr beideid. beit. alüdl. Naturanlage, lucht s. 1. oder 15. Febr. Stell. in nur lehr aut Haus als ielbit. Sauskülterin in Ali-sbaden od. Umne. Pohn nach lehereint nft. Keine Pehandlung Bedg. Off. u. A. 389 Tagbl. B.

Unabh. junge Frau fucht aum 1. Febr. Stell. bei eins. alt. berrn ober in frauenlofem Sausbalt. Offerien unter C. 220 an ben Tagbl. Berlag.

Granfein, 28 3. mit a. langiabr. Beuen, incht sum 1, 2, ober 15, 2, felbit. Stelle als Stütz. Bulchr. mit. Gebalisang. erb. an Sedwia Michalke. Aranfluet a. M., Reuter-

Bess. Stütze Dauhalterin) fucht Stellung Rebria r. Bengniffe. Dif., 91 401 un Tagbi. Bert Geb. mul, Dame,

Aleinrent., geubte Borlei f einige Sib. Betätigt.
u. L. 923 Tagbl.-31.
Afficialischenbe
Deffere Frau

in allen Hausarbeiten lowie im Maicheausbeil.

"Maichinentsovien erflicht Stelle tagsüber odfür aans. Offerten unt.

E. 925 Laabl. Berlag.

3. Fran lucht Sielle

3-4mal die Moche dis über Mittag. Offerten u.

6. 924 an den Laabl.-All

Trou u. Mödden

uchen in einem Geldatt ur abende Beldatt'aung. inden in einem perdatt ihr abends Beithöft aung. Off. u. K. 924 Tagbl. B. Meiz, äft. Mödden iucht im dausbalt Stelle von 159—5 ober 5—12 u. 1—5 Uhr. Off. u. 11. 927 an den Tagbl. Berlag.

Mannlide Berfonen Raufmanntiches Perfonal

Stell. Beränderung! Tild iger, bitangbertranter Raufmann (Bantbeamier) 21 3. to Edubloung gen , fu't feine Stellung in ahnl. ober annährend ahneind., fenntnisverto. nach hier ob. in nah. Umgeb ju breanbern. Angebot: unt. 2. 917 an ben Tagbi. Berlag

Suche filr meinen 18t.
Sohn, Abiturtent. m. lebr auten Schulzeugn... eine Pehrhelle als Kaufmann. Kur ersti-klassige Firmen kommen in Betracht. Dif. unter W. 887 Tagbl. Berlug. Suche für m. Jungen. mit guter Sandickt... ber 9 Jahre die Mittelichule besucht bat.

faufm. Lehrftelle am lieblien auf Bureau. Dif. u. 6 806 Togbl. B.

Gewerbliges Berfonal

strebs. ig. Mann

Gürtler

mit allen vort. Arbeiten Arbeiten bewand. Towohl wie auch eit. im Schleifen, fucht pall. Birtungstreis. Offert. u. B. 927 Tagbl.Berlag.

(Seimartetier) jucht noch Arbeit mitsumachen. Ju ertr. im Tagbi. Sil No Tücktiger Schleifer Galvonijeur I. Stell. n. Galverifeur !. Rab. Reuter. Rai Ring 2. 5th. Bart.

Jüngere Dame

3meites Blatt.

für Stenographie und Dafch nenichre ben fowie Regiftratur-Arbeiten fur Gefretariat einer großen chem. Fabrit gefucht. Diferten unter Beifigung von Zeugnis-Abichriften und Lich bilb, fowie Angabe ber Gehaltsanspruche unter U. 918 an ben Tagblatt-Berlag.

Gewandte

1808

evil. spanisch n Sprachkenntnissen für sofort von einer ersten Sektkellerei bei Wiest aden in diuernde Stellung gesucht. Angebote mit Referenzen, G.h.-Ansprüc en und Bild u. A, 398 a. d. Tagbl -Verl.

Verkäuferin

mit guter Figur für mein Damen-Konfektionsgeschaft gesucht.

G. August, 44 Wilhelmstraße 44.

Großindustrieller (Beutscher), hier zur Kur,

sucht Stenotypistin für einige Stunden des Tages. Masch ne (Erika)

sich bewerben. Offerten aus. Tagbl.-Verlag erbeten.

vorhanden. Nur Damen aus guter Familie wohen sich bewerben. Offerten unter J. \$25 an den

Tuchtige branchekundige Verkäuferin

Herz-Schuhwaren, Wilhelmstr. 18.

Tüchtige

mit Ia R ferenzen und Zeu nissen, wel he perfect im Zu ch e din on Ja ker. Blusen und Kleidern ist, für solore gesucht.

Nassauische Wollwarenfabrik Wiesbaden Ma azer Straße 116.

Tüchtige Direktrice

für Kleider, Blesen, Mantel, Kostume etc. (Neuanfertigung und Aenderungen) in angenehme Dauerst llung sofort oder später gesucht. Nur wirklich erste Kräfte, die im Zuschreiden, Afstecken, Anprobieren durchaus sieher und in der Lage and, einem oßeren Personal vorzustenen, Offerten mit Bild, Zeugnissen und Geha ts-unsprüchen einzureichen. 1800

Rur felbfrandt e Bont on wird von G. m. b. D. in Mittelbeutichland, beren Artifel monopolifiert find, ein gewandter o gani ationefab ger D. rr a's

H. Schlutter, Bad Kreuznach

Erstes Spezialh...us für l'amen-Moden.

Director Tom F188 cefutt. Die Branche welche größte Rentab. gewährt, bietet Borma totom. bei bob. Berbienft. Ref eft., bie in ber Lage lind, eine g o'. Intereil neinlage ju leit, woll, aus ührl. Angeb unt. A. L. I 3 in Lehmanns Anzei en Zentrale. Leipzig, Katharinenitt. 20 1, einreich. Woln Gelegenh, erti, in fura. Zeit mögl

Mainger große chemifche Fabrif incht gum fofort. Gintritt fur ihre Ronto-Rorrent-Buchhaltung einen

tüchtigen jungen Mann F: mit guter band drift. Bewerbungen find unter Beifugung eines Lebenslaufes, Beugn ffen u. Angabe von

Mefer ngen eingureichen u. 20. 918 an den Tagbl.-Berl. Akquisiteure

incht St. als Sansburicke und andere hilfsträfte wie Schildermaler uiw. für vornehmes Metiame-Unternehmen für Wiedbaden und um mit Kerden umgek Zuschriften au richten an Rosend Meier. Grasheim (Bolt Karlshuld b. Reubellem ober ähnlichem Geviete erbeten unter hurg a. Donau), Bayern.

***************************** Buchhalter!

Weinhandlung sucht durchaus selbständigen branchekundigen Buchhalter. Offerten unt. W. 922 an den Tagbi.-Verlag.

ertreter gesucht

Alt bekanntes Moselweinhaus mit bedeutendem eignem Weinbergsbesitz in feinsten Lagen der Mittelmosel sucht

tüchtigen, bereits gut eingeführten Vertreter

gegen gute Provisionsvergütung. Nur Herren, die bei besseien Hotels, Re taurants, Kasinos und der Demis-Groß-Kundschaft nachweislich eingeführt sind, belieben sich zu melden unter K. H. 359 an Rud. Mosse, Köln.

Cebensmittelgroßhandlung sucht für ihre Markenartikel bei Kolonial-waren-, Delikatessen- und einschlägigen Ge-schäften durchaus gut eingeführten Bezirks-vertreter. Off. unt. A. 12010 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F2

Leistungsfähige Biergroßhandl

fucht gut eingesührten

Aundenwerber.

Sobe Brovifion u. Spefen. Angebote unter D. 921 an ben Tagbi. Berl.

Alte Zenerversich.-Gef. sucht an allen Orten tüchtige Bertreter.

Betätigung in allen anberen Berficherung. zweigen ermunicht. Sobe Provisionen zugefichert.

Anfragen unter F. I. 12202 an Ma-Saafenftein & Bogler, Frantfurt am Main

bitten um Anmeldung su besetzender

kaufmänn. Lehrsfellen sowie um Bewerbungen für solche seitens der Ostern zur Entlassung kommenden Schüler und Schülerinnen

Kaufmännischer Verein Wiesbaden, Luisenstraße 26.

Tuchtige selbstständige

Schwachstrom-Monteure

finden Beschaftigung bei

C. Thead. Wagner elektrotechnische Fabrik Schierstein r Straße 31/33.

Bermietungen

Läben u. Geichaftsräume

Grober Lagerraum a. Dm. R. Schiertt. Str. 27, 11. Laben au verm. Schwalbonder Straße 67, 1 I.

Doblierte Bobnungen.

1 möbl. Zim. (aweibettig) mit Küche geg. Dausarb 'n Brivethausb. absus Off. u. L. 919 Tagbi -Vi Connend. Wiesb, Str. 41. in Billo, 2-3 ich. möbl Connendim. mit Kuche sum 1, 2, an Dauerm.

4.3im.-Bohnung. nit Küchenbenus, bilbich möbl. bennig, el. Licht. Kocha. Killer. Sveilel., isfort zu vermieten. Brivat-Seim Carus, Kavellenstraße 37. 1 St.

Dobl. Bimmer. Dani. re Langa. 14. 2. E. Schüten-bofftraße 1. mobl. 3im.

Aleine Batgift. 10, 1 ant mobl. Bobne und Edlatzim., mit Richent. Clen. mobl. Balfongine. an guift. Deren zu vm. Arndtftrage 8, 3

Möbilerle 3immer

mit elette. Licht u. beis. aum Breife von 10 Wit. an su vermieten Geisberaftrahe 4. Schön möbl. Zimmer, event. mit Verpliegun; an vermieten Wintel. r. Straße 9, 1 r. Sch. weiß. Schfafrim. su verm. Körnerfer. 5, 2 t. Sep. nöbl. 3. tof. a. D. Adftadt. Schwalb. Sir. 23 Mödl. Zimmer au verm.

Möbl. 3immer au berm. Schwold. Str. 45. 2 lfs. Belt. autit. Seer. wenn auch ofiegebeburft. find. gemütl. Beim. Off. u. S. 927 Tagbl.-Berlag.

Leere 3im., Mani. nim. Prontip. 3im, m. Dien 3 verm. Abelbeibitr. 95, 1

In bester Geschäftslage

3 Efagen à Zimmer im ganzen od. getellt für Bürozwecke per sofort zu vermief durch J. Chr. Glücklich, immobilienag niur, Wilhelmstr. 50, Telephon 6656.

Fremdenheime

tt.

Ŀ

Beufion für beff. Familie

in erifflaß. Benfion freit Gr. Mohnsim. m. Balt... 3 Schlafsimmer mit fl. Rebenraum. Babesimmer. alles neuseitlich einger... mit beiter Benfion absug. Billa Panlinenftr 1

suchtab 15. Febr., evt. später,

mit Küche. Ausführl.Offerten

mit Preis und Besichtigungszeit an Wollmann, Staatstheater.

Ber gibt an gebildete deutliche Familie (vier erw. Berjonen u. Dienst-mädchen)
4—5 Zimmer, Rüche u. Bad, Mädchen-gelaß, statt Iwangsein-guartierung ab? Bei Umbauloiten gerne Bet. Off. u. D. 306 Lagbl.

-6-3im. Bohn. herricafilich möbl., mit Rüche u. all. Komfort, in b. Geg. b. Emfer. Lahn. Balfmüblitz. Lietenrina. Sonnenbergers. Launus-Queritraße ober Anfang Verotal actuckt. Offert. u. 3. 318 an ben Tagbl. I. Spesialarst lucht in Kurlage

6.3im.-Wohnung r aleich ober loat. evt. 1 Taulch gegen aute fi-im. Wobn. am Kailer-riedrich-Ring. Off. 11. 1824 Taabl. Berlag.

Eleg. möbl. Wohnung (2-5 3im.), mit feparat. Eingang, gefucht. Offert. u. D. 824 Tasbl.-Berlag.

Möbl. Wohnung. 2 Schlatzimmer, Mohr-simmer. Küche, w. mögl. mit Bad.

Offerten mit Breis unt. 6. 916 an ben Tagbl. B.

Dauermiete!

Derr lucht isfort eine egante 2- oder 3-Bim. Johnung mit Küche und abbenubung, Offert, u. , 920 Tasbl. Berlag.

-3 möbl. 3im. u. Küche von Dauermiet. für lotort gelucht. Dit. u. 2. 928 an b. Iagol. B. Gelchaftsmann mit 2 Kind. such die Dauerm. 2—3 mödl. Jim.

und Küche: sahle auten Breis. Offerien unter M. 928 an ben Tagbl. B.

Dauermieler lucht out mobl. Zimmet.

menn möslich mit leder.

Eineana Off. u. U. 11884 an Ann. Ero. D. Brens.

E. m. b. S. Mains. For oder 3 vornehm

MODI. Zimmel

ept. Küdenmitbenusung oder Benkon, ludit tung. Ehepaar. Off. n. T. 919 an den Taadl-Berlag. 3. Sert l. most. Zimmer per lot. Angeb. m. Preiz-angabe n. T. 924 T.BL. Colid. Geldal Stattlelli fecht gut möbl. Simmer mit Benl. in Rabe Ko. brunnen. Off. u. R. 922 en ben Togol. Berlog Serr jucht aum 1. Febr. hibim möbl. Jillimer (eleftr. Licht. Bad) evtl.
mit Bention. in nur best.
Saule. Angeb. u. E. 919
on ben Tagbl. Berlau.
Besterer Beamter, durchaus folibe. Jude.
2 ichon modt. Jimmet

Mietgejuche

Spepaar (Auständer)
fucht balvigft für längere
Beit modern mödlierte

3 oder 4 Jimmer
oder Bohnung.
Offerten unter A. 384 an den Tagbl. Berlag.

1—2 mödl. Jimmer in Küche ober Klüchendenuk. Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 224 Tagbl. Berlag.

1—2 mödl. Jimmer in Küche ober Klüchendenuk. Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 224 Tagbl. Berlag.

1—2 mödl. Jimmer in küche ober Klüchendenuk. Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 224 Tagbl. Berlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 224 Tagbl. Berlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in Küche ober Klüchendenuk. Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in Küche ober Klüchendenuk. Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in Küche ober Klüchendenuk. Räde Kochbrunnen. Off. unter St. 235 Austerlag.

1—2 mödl. Jimmer in delle (Räde ober Rüchendenuk. Räde ober Rüchendenu

Junges Ehepaar

lucht in nur beffer. Saule ein ichon möbl. 3immer. Off. u. R. 528 Tanbl. 33. Suche per lofort ob. lout. gut möbl. 3immer möglichst fepar. Eingang. Offert. mit Breisang. u. Bt. 923 Tagbl-Berlag.

Vornehmer Zivilfranzofe idon mobl. 3im.

mit Küchenbenusung für ischort ober 1. Gebruar. Ohne Mobiliar gesucht. Ohnerten unter S. 324 an den Tagbl-Verlag.

Gebild. Fräul., derufstätig, lucht wenis möbi. Immer bei älterer Dame od. fl. daushalf. Ohf. u. R. 927 an den Tagbl-VI. W. Beres Ikm. für Büroswede (Ientr.) gel. Ohf. m. Breis L. 918 T. Verl.

Gotel, Bensiona usw ohne Modiliar gesucht. Stadtentrum bevorzugt Reiche-Bensiona Regelungs. Verhaben den hofftraße 16, 1.

Laden in nur guter Lage su mieten gesucht. Angeb. u. E. 917 Tagbl. Verlag.

Frausoje, Dauerm, lucht moot. Immer für 2 Berlonen, im Jentrum der Stadt. Off. mit Breisans. infl. el. Licht u. Bedren unter D. 328 an den Tagbl. Berlag.

Ivet dis vier leete Jimmer

in aufer Geldäftslage p iofort ober inater gefucht Off. u. 28. 927 Tagbl.-B

Etwa 30 Bücoräume (Sotel, Benfionat ufto)

von solventer Firma für sofort oder später zu mieten gesucht. Eventl. Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote erbittet

J. Chr. Glücklich, Telephon 6656 ... Wilhelmstr. 56.

Andlanbebeutiche Familie fucht

möblierte 3- oder 4-3immerwohnung

mit Ruche per 1. Februar als Dauermieter. Diferten unter &. 925 an ben Zag L. Bert.

Suche 3-4 unmöbl. 34mmer im Bentrum gegen gnte Bezohiung. Offerten unter R. 18588 an Unnoncen-Expedition D. Frenz. E.m.b.S., Mains. E.

F52 fucht in Biesbaden paffende Raume

in nur guter Lage gu mieten. Bei entprechenben Bedingungen fint nicht eus-gichloffen. O ferten u. F. T. 12211 A. an Mie-Soa enftein & Bogier, Grantfuit a. IR. erbeten.

mit Lagerraum in befter Bage, für "Budgewerb. life Zwede ' ceignet, fofort ober fpater gu mieten griucht. Offer en u. 8. 92; an ben Tagbl-Berlag.

mit 1 oder mehrere Schaufenstern, nur in Geschäftslage, für feines Geschäft in Wies-bader oder Mainz zu mie en gesucht. Offerten unt. M. N. T. 225 an Ala-Hausen-stein & Vogler, Wieshaden. F 52

Beller icho ier und großer

ouch Rudgebaube, bei guter Diete gum Aufftellen von Mobeln per o'o t gejuch. Offerten unter 0. 927 en ben Tagi L. Berla ;.

Wohnungen su vertaufden

Shone 2. 3imm. · Wohn. in Bierstadt gegen eben-jolde in Wiesbaden su taulden geinen. Dit unt. T. 813 Tagbl. Brlag.

Bohnungs-Taulch. Taulche meine ichone 2-3. Wohn, in Mains gegen eine ebensolche in Wice baben. Off L. 923 T. Al. Taufde m. Ichone berrich. 5. 3im. Bohnung 3-3im. : Bolynung

mittl. Röberstr., Allees. Gas. Elestr., Bad vorh., gegen 4-3.-Wohnung im Güb- ober Westviertel au taulchen cesucht. Zu erftag. im Tag.l-B. Ya Wohnungstausch. Eleg. 5-3.-W. in Baden-Baden sloft beziehbar) gegen bielige au taulchen gesieht. Antragen nach Kreieniusstr. 25. Brans. Telephon 6645.

Tauiche Merthätte ober Lager gegen steinere. Dit. u. E. 921 Tagbl.-Verlag.

gegen ebenfolde v. 3 3. Lager gegen fleinere. Dif. Off. u. D. 923 Tagbl. B. u. C. 921 Tagbl. Berlag.

Wohnungs - Tausch.

8-Zimmer-Mohnung, Dobbeimer Straße, nabe Bismardring, gegen 4-Zimmer-Wohnung zwischen Schierfteiner Str., K.-Friedr.-Ring u. Biebricher Etr., zu tauschen gesucht. Angebote u. E. 918 an Tagbl.-Berl.

Geldverrent

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

auf 1 ober 2. Supochefen ansulegen beabinditigt. w. fich an die F382 Direftion bes Saus. u. Grundbesider.Bereins. E. B. Wiesbaden. Luifenstraße 19, Teleubone 439 u. 6287. Ziefen 25 auf 1816

3irta 25 000 mt.

von Gelbitg. 4. 1. 4. 21 auszuleiben. Offerten u. B. 923 an beit Tagbl. R. 280 000 Mart 1 Spooth., auch geteilt, auszuleiben. Offerten u. O. 925 an ben Tagbl. Bi.

Rapitalien-Gefuche

-8000 Mt. (2. Supot.)

innerhalb 70 % b. felde.
Tare. iofort gelucht. Off.
u. 5. 920 Tashl. Berlas.
10 000 Mart
sur Geichäftserweiteruns
auf ein Jahr ees. Sicherbeit und Zinlen v. Selbstgeber zu leiben gesucht.
Off. u. 3. 924 Tashl. Bl.
25 000 Mt. als 2. hppoth. auf gutes Objett in Rur-lage gesucht. Offert, nur von Gelbitgeber u. 3. 927 an ben Tagbl.-Berlag.

1. Hypothet

26 000 Mart, sirfa 50 % hes feldgerichtlichen Tarswertes. Off. mit Insiusansabe unter I. 225 an den Tagbl-Berlag.
30—10 000 Mart gegen gute Sicherpeit und h. Brog. f. Geschäftsgwedenel. Off. J. 227 I. Werl.

40 000 Mt. Nachlaghnpothet auf Grundbefit i. Ri

gau innerhald der Halte des Wertes vom Selbitg, ceiucht. Anaedote unter A. 396 Taabl.-Verlag. Es. 108 000 Vil. a. 1. Hap. ael. Off. K. 990 T.-Verl. Auf demnächt auszu-sablende Erdich. (250 000 Mart) werden

gegen Zession und bobe Bergütung gesucht. Off. u. 3. 917 Tagbl-Berlag.

Immodillen

Immobilien-Bertaufe

Etagen- u. Geldäftshaus in bester Bertebrslage.
3u vert. 5-3.-W. 1. Ct... als Sabrifterrain accian.
fann freigem. w. Off. u. günstige Lage. 111 verf.
B. 918 an den Tagbl.-B. Off. u. G. 923 Tanbl.-B.

Wohn. Radm. Buro Lion & Cie. Babnhsfür. 8. I. 708, Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobietten jeder Art.

Rerfaufe meine moderne Billa

Diele, 8 Jim. u. Zubek., in allerbestem Zustande. Antritt nach Uebereint. Off. u. D. 910 Tankl. E. Ment. Geichäftshaus m. Läden, 1. Lage, für 360 000 Mt. zu vert. Off. u. T. 923 Tankl. Vertag.

kl. Etagenhans u verl. 4.3. Mohn. w. ivfort geräumt Offert. u. D. 925 an ben Tagbla 3.

ie 5 3im. u. K. Unier-baus 3 3. u. II. Laden, unter gunftigen Bebing. au vert Agenten verbet. Off. u. M. 918 Tagbl.-B. 2 Elagenhäuler mit berrichaftl. 5-3-W., in prachto. feiner Lage, un ie 150 Mille zu vert. Cff. u. 3. 917 Tagbl.-R. Alein. Geidailshaus

nette. Valle 1990.

Nahe Kircha. mit 2 mob. Läben, von w. einer balb frei wird. preisw. au verfaufen. Bermittl. awedl.

Ing u. 3. 928 Tagbl. 3.

Haus mit Baderei

(Südvieriel) su verk. Off.
n. 11, 921 Taabl.Berlag.
Haus (Südviertel)
mit frei w. 5-3. Mohnung
su verfaufen Offerfen u.
M. 821 Taabl.Berlag.
Tandwirflä Beljatum
mit gutgeh Reitautat.
Betrieb. swilchen Wissb.
teilungshalber preisw. su
verfaufen. Kah. auf Anstragen unter S. 917 an
ben Taabl.Berlag.
Rite Gärtner

Bur Gartner ober Bildhauer. Grindfild gegenüb. d. Bortal des Güdriedsofes gelegen (ca. 120 Ruten groß) Abreil h. su vert. Rab. bei Ed. Wengandt. Kirchaalle 48.

Obstgrundstüd

Mora 70 Obitbanme, orort Wiesbadens, brei iin, von balteftelle der lettr gelegen, zu verk. if u. D. 913 Tagbl.-93. Biefa 10 Mersen groß.

Gelände

Finanzierungen

Große Auswahl Berricaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, Bins- u. Gefcaftshäufern

finben Raufer bei Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Taleton 618 Jesollschaft en b. H.
Gesollschaft en b. Allecoite
Eder Burnarckplate Günsfige, Angebote für Kauter und Verkäufer von VIIIen, Hofels, Wohn- und Geschäffshäusern, Grundsfücken.

Die Bank- und Immobilien-Agentur

Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6336

vermittelt den Kauf von Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Kieines rentables

Fabrik - Unternehmen zur Herstellung von Kerzen und chem-techn. Produkten umstandehalber pr iswert zu verkaufen. Sichere Fxist nz. I ventarwert ca. 65000 Mk. Off. u. U. 923 an den Tagbi.-Verl

Immobilien-Raufgefude) | 2:3am .: Saus su faufen gesucht. Off. u. Str. o. in b. R. su t. ges. 5. 919 an ben Tagbl.-Bl. Off. u. D. 913 Tagbl.-B. mobern wie neu, su vert. Dif u. G. 926 Tagbl. 331

Schlassimmer

ukb.-polieri, mit Ma-raven, 1 eich. Büfett u. Aussiehtijch u. sonitige daushaltgegenitände su

Schones Galajimmer

ugerft billig au vertauf. chreiner Bokmerbaumer. oneijenauft. 20. 5tb. 1.

ant neues calaism.

Sorungrahmen u. Meir., sewie i Biegekuhl billig zu verlaufen bei Gald. Reroftrake 29. 3.

Jast neues eis. Bett

mit Meffingl. 11 Matrahe 250 Mt. 4 Blajt Svan. Band, fedes Geitell mit Stoff belpannt, 160 Mt. 5 Civille à 50 Mt. Lich. Stehnult, Dedb., Walcht. Spiegel ulw. pt. Schwab. Drudenlitagie 7. Bart.

Stehpult Brunnentontor,

Bebergalle 3. Nebergalle 3. Nenes Billett u. Krebens

Blasmangels halber bill. ju vf. Biebrich. Mainser Stroße 34. Bart.

Neuer Diwan

u. Ottomane au vert. Sud.
Eliviller Straße 5.
Timan
mit Boncel, gut erhalten,
au verfaufen. Haroftinge 22.
Schreineret.
Diwan,
fast neu, mit Gobelinbe,
aug für 650 Mf. au vert.
Albrechtstraße 37. 1.
Chailelonane

Chaifelonane billig su perf. Westend-trage 8. Mib. 1 r.

eine Laben-Einricht, mit Regalen mit Schiebtakt.

1 Thete mit Marmorol.

2 Meter lana, verichied. Delbehälter mit Westing-habnen.

1 Ariftallalasicheibe (2×2) mit Rollslaben. Boll Sell in Schlangenbab. Mühlikt. 11

Traft ueue Mulde-Bügel; maichine billia zu verfaufen. Bulch. Blücheritabe 17.

Al. Jederhandlarren aut erhalt, zu perfaufen.

gut erhalt. su perfaufen. Roth. Plaiter Strage 81

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56

Fernrul 6656

Kauf und Miete

Kapital - Anlagen

von herrschaftlichen Villen u. Etagen.

für Beteiligungen und Hypotheken.

Rieine Billa
oder Etagenbaus, letter.
5 Im. u. Rücke in der
Etage, ohne Hinterhaus.
34 fauf, gelucht v. Eisensimmer gegen Barsahl. od.
Etage von II. Kamilie au
mieten gef. auf Abril od.
Oftober. Diferten unter
D. 318 Tagbl. Berlaa.
Wittelar. Saus in der
Räche Schwalbacher Str.
zu faufen gelucht. Dif. u.
38. 919 an den Tagbl. Bl. Rleine Billa Nettes, fleines

Haus it Garten, in der Nähe su taufen oder au pachten sieter Str., au i. gesucht. gesucht. Off. u. B. 903 ff. u. M. 924 Tagbl.B. an den Tagbl. Berlag.

oder fleines Landhaus tofort von Gelbitfaufer hier ober außerhalb ge-fucht. Offert u. U. 926 an ben Tagbl.Berlag.

Burnmatt

ober Billa mit frei w. Robnung u. Stallung zu kaufen gelucht. Es kann eine 5-3im. Wohnung in Taulch genommen werd. Dif u. R. 127 Tagbl. B.

Für Mediziner

Breisw. H.-Anzugitoffe

n verfaufen Shlüter,

Angugitoffe n. Refte

Brauner Anzugitoff

au verk. Maner, Schwal-bacher Strake 2. Buro.

3 Mir. buntelbr. guter

Muerbach. Dranien-

Angugioff unter Breis zu vert. Auerbach. Oranienkrafte 45. 3 l.
Cutawav mit Weste.
v. Manichetten, illbern,
Leuchter an Briv. zu vert.
Näh. bet Dell, Scharnderifftraße 19.
Ein auter Unsus.
mittl. Jig... pix 260 Mt.
au vert. Johann Linn,
Kheingauer Straße 13. 4.
Ein Marenao-Angua

Ein Marenao-Angua int gelte. Dole, sur crose ichlanse Sig. Schrittl. 92, sowie 1 blaufar. Safto-Angua in vert. Hung in State in Sanstra. Anguargase 8. Hung in cine Schauftl su vert. Mauergase 8. H. I. Anguichen Conniag v. 9-3.

Entianungs-Ungua

meu, mittlere Größe, für 350 Mt. au verkaufen.
Poths.
Dothsim, Neugalle 49.
Matrojen-Naug.
folt neu, für 10—12jähr.
Knaben au verk. Albrechifirose 6. Sib. 1 L.

Modern. Ulfter

biffig su verlaufen. Schneiber Bollinger. Frantenitrage 15. 1.

An- und Verkauf von IMMOBILIEN

stets große Auswahl. Rob. Götz, Rheinstr. 91, Tel. 4840,

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Gutgeh, Geidafte s. perf. Dft. Boitfach 82, Rudvort 70 000 Wif. Reingewinn Uhren, Gold-u. Silber-Geld, au vert. Il. Roienbaum, Gwinner, frage 24. Frantiuri a. M. Maler-11. Ladierer-Delay. mit Inventar und großer heller Werflätte, in gut. Lage, su verfaufen. Dit. u. W. 915 Taght-Berlag, 2 icone

Läuferschweine

oert Lehna, Ahmanns-bäuser Straige 6. und. der Dolahandl. Aries u. Co. G. ged. Itege au verfaufen bei Brand-läätter. Bierfindt, Erben-beimer Straige 26. B. Is. trächt. Itege u. Jch. Lamm au vert. Pfeister, Steingalie 14. Lr. 2 aed. Itegenlämmer au vert. Marrin, Straigen-mühlweg.

jagdhund (Rüde) beutich, Kurshaar, braun u. weiß guter Apporteur, gebt auch ins Waller w. Aufgande der Jasd billig an verf. Käheres durch Chrift, Kraft, Stadeden, Kreis Mains.

Reppin der ichones Tier. 14 3. alt. lebr wachlam su vert. Bernhardt. Frankenftraße 3. 2 St.

Russ. Windhund Mite, ebesster Abitamm.
Renommierhund 1. Rg.,
wegen Abreite vrw. abs.
Ti rheim Wiesbaden.
Iunger Bachhund
zu vert. Gustav-AboliGirage II. hib. 1 St.
1 Cooder Spaniel.
1 Bachbund zu vertaufen.
Rinling. Sonnenberg.
Wiesbadener Str. 25.
Eeitenbeu.
Deutscher Schalerhund.

Dentider Schäferbund, 12 M. alt. ichones Tier, umitändebalber preiswert zu verfaufen Bertram-itrose 2. Bart, rechts Deutscher Schäferhund

(Riibe), 21/4 3. alt. 8= vert. Buchmann, Gaal-

vert. Buchmann, Saalsaals 24/26.
Rolfshäudin, 6 Wocken alt. umitändes bolder billig zu verk bei Gerlach Walramitr. 29 1 Reinrall. bedr. Silbersköllunen u. Rammler zu vert Groß. Walout 72.
Hannen, bl. Wiener, reinr. 1 Jahr olt. zu vt. Nahmtabe 46 Part r. Legehühner n. Tavben au vert. Berr. Gartenfelde fraße 15. 3. 8—12 Uhr. ff. Agnarien-Sahne!

Dranienstr 14, B. 3 r.

Im in. gelbe Kanarient bei Rillad Metrelbeditraße 13.

Sinterh. 3 St.

Braunschwers. Harrons au verl. Bür gange klarfe Figur van.

Braunschwers. Harrons au verl. Manner. Gaals und 3.2. Dib. 3 r.

Herren Schreibseuse unt.

Breis. Taunusitt. 49, B. r.

Walramitraße 18, 2,

Welegenheit!

Gelegenheit!

Aus gutem Sause Umst. halb. an vert. (sur berrn mittl. (5r.): ein prima Minterübersieh. a. schw. Seibe gearb. draaf. Emasting. Gehrod. alles wie neu. 1 Commerübersieh. anna neu. 1 Uster. ein Sommerübersieher, eine Ann. Annuga. feils neu. teils getrag. alles eriff! Makarb. einige Ansugsitosse, prima Qualität. Belout- und Saarbiite. Aragen usw. neue und getrag. Giefel, Gr. 40/41. Ju erfragen bei Endera. Mellriksirahe 41. 1.

Auer seldge. Hum. Luisenstrake 26. Gartenh.

Cleganter Baletot. irone 55. 2.

Ein semasser Baletot. haldwere Baletot. haldsidmer. und blaues Damentosi. Rod u. Hose seldge. Damentosi. Rod u. Hose seldge. Damentosi. Rod u. Hose su Göbenstrake 32.

nitrake 32. Von Privat au verf. 1 Sportmantel, 1 Sporthole, 1 H. Leber-gameliken, ohot, Apparot, alles wie neu. 400 Mil. Chrift, Berliamfit, 29 K. Chauffeur-

Leder: Joppe hummimant., Delmantel, Militärmant., Enil.-Ans., Mil.-Blulen, Gebrod-An-ug su verl L. Arilichaau, Norikatrobe 20.

1 Raar braune Damen-Salbidube (Gr 37), falt neu Betroleum Zuglampe Salbidbube (Gr 37), ich nen Petroleum Buslampe billia zu vert. Scholl, Mieingauer Gtt. 16 H. 1. Cin Baar neue braune Serren: Stiefel (41—42).

2 B. gut erh. bochich. D. Stiefel (38). 2 wostene Stroleum Siehlampe, Walchbrett, großer Koffer, Gasharet, arober Koffer, Gasharet, der Koehen itrobe 21. 3.

3 mite. Stiefel (42/43), neu, iow. n. Tranfleidden bill. au vert. Kophach, Körnerst, 6. 3th B. 1. B. hobe Int. Stiefel, Gr. 45. gut erh. ein hober Zimmer Dien zu verfaufen. H. Kehler, Kheinstraße 67. 3. 1.

3 w. lein. S. Semben (Mr. 40) preisw. 51 vert. Köber. Moriastr. 22. 1 r.

4 Erief Normalhemben, beste Qualität, nicht gertagen, billig zu vert. Schlagen, billig zu vert. Schlagen, 7. 1 St. t.

Falt neuer Zolinder (Gr. 55%) zu vert. Bedel Gerberstroße 3. 2 St.

Etliche Bestede. Horrobr.
div. Sprisen. 2 CleftriiAndra alim. Au vert.
Vorsitrase 17. Osb. 1 Ils.
nachm. 1—3. abds. 5—8.
Silb. Damen-Armband.
Uhr. lehr auf gebend. 3u
vol. Leilegang, Hellmundsitrase 18. Osh.
Keiled. Hanne Damen.
Uhrfette. dunfelbl. Seid.
Kleid. Handlosser. Reicheadrehduch ze. prw. Ertel.
Refriedrich-Ming. 11. R.
Türk. Longichal.
Brachtitud. 700 Mt., lechs ant. lib. Chlöstel. ein
Botagelössel, wie neu. 311.
630 Gramm. für 700 Mt., inst. Siever. 3u versaufen.
Anguleden von 9—12 Uhr.
Robnitrase 8. Bart.

4 B. w. Serren-Slaces
Sandichuse (Gr. 7%) 3u
vert. Bagenstecheritr. 4. 2.
9—10 u. 2—3 Uhr.
Beih. Rommunionsteid
au vert. Gerlach, Gödenikrase 31. 2 t.

Beike seidene Bluse.
jost neu. 311 vert. Reed.
Scharnborstitrase 31. Beihe leibene Bluje, soft neu. 31 nerf. Reeb, Scharnborstitraße 31.
Für 560 Mark
erhalten Sie 3,2 m un
vermulflichen ichwarzstau
melierten, reinwollenen
Kammaarnkoff aum Ans
ann bei d. Bloch, KailerKriedrich-King 43, 2.

ADLER-

und andere gute Schreibmaschinen kaufen Sie günstig

R. Günzburg Mainz Schulstr. 64, a. Kaisertor.

Sarelomalaine wenig gebrauchte frabile amerif. Buromaldine für 950 Mt. und

1 Relfemaidine biflig absugeb. Soffmann. Luifenplat 6, von 12 bis

Schreib: majoine "Ropal", fast neu bat abs. M. Locrentamp, Kbolfsalle'35. Tel. 393.

Alavier

(mit eingeb. Bianola) Tehlaff Westenbstraße 20, 2 St. Telephon 5092.

Pianino

ichward, autes Instrum...
prachtpoller Ion. preisw.
au verfausen bei Reusins.
Kismardring 15.
Lante u. Mandoline a. vf.
Kildesheimer Str. 31, 1 I.
Mandol., Gisarre. Lante.
Bioline Banjo su
verf. Kahnikrake, 34, 1 v.
Mandoline, Gisarre
u. Bioline au verf. Porte
itrake 6, 1 lints.
Grammophonplatten,
aut erhalten, bissig au
verf. Felduroke 14, 1 L.

Linger. Ichmalchien
1 versensbar. D. Stiefel

Gine leichte Geberrelle, gebr. pollend für Bonn ober Ciel. 1- u. 2fpann. Für Brautpaar Kompl. Mobniglon, Rub-gum, mit Vlilidagrnit coum. mit Elibegarnit. (Rokbaar) u Teppich, pr. aediea Arbeit. alles wie neu. preiswert zu verk. Schweld Sir 19. 1 r. Ains Brivat ichones

Eg: U. Coloniumet

Cine leiste Geberrelle, gebr. vallend für Bonv ober Ciel. 1- u. Apann. billig an vertaufen bei H. Beilig an vertaufen bei H. Beilig an vertaufen bei H. Beilig an vertaufen bei H. Beiligen. Sandfarren, Wald. und Leiterwagen an verfaufen Leiterwagen au verfaufen Leiterwagen au verfaufen Leiterwagen und Koniktiake 7. dib. 1 I. Cin guler Kinderwagen und Koniktiake 7. dib. 1 I. Cin guler Kinderwagen und koniktiake 22. dib. 3 r. Cin Kinderwagen, wit erhalten, wie erhalten, wie erhalten. Breis 385 Mt. Edwardingen eine Theolien. Breis 385 Mt. Edwardingen auf Erbalten. Gr. 21. 2. Moch Kinder-Korbwagen mit Berded au vi. Gorg. Oranienner 47, 61% 1. Whod. Kinder-Korbwagen auf verfaufen. H. Kahl, Marthitabe 12. dib. 3. besteh. a. Bett m. Stahlmatrase, st. Matrake u. Keil. 1t. Kleiberichrank.
Raicht. Rachtt. 1250 M. iast neu. gr. Diw. 650 M. iast neu. gr. Diw. 650 M. iu verkaufen b. Schwab. Drubenstraße 7. Bart.
Berrichaftl. Schafzinn, mit 2 Schränsen u. Kück.
Einrichtung du verkaufen Morieiraße 40. 1
Romyl. Bett.
nußb.vol. Errungr., Roßbaar-Matr., Reis. Dedb., Kisen u. woll. Dede vt. Görfter, Gödenstraße 4. 11
Wels emaist. Bett.
gut erbalt. mit Katentsenie 1 Liege et al.
Errungrahmen u. Matr.
serungrahmen u. Matr.

Moterrad "Grigner" Islind., fahrbereit, bill. u verfaufen durch Bernhard u. Strafow. Bismardring 9.

Rad "Biftoria" mit Torn u.
neuem hummi f. 650 Mf.
absug. Softmann. Lutions
olah 6. von 12-6 Uhr
Kaft neues Kaberad
ohne Ber. vl. Serrmann,
Blücherftrahe 5. Mth. 1.

Guterhalt. herd (1.65×0.75), paffend auch für Benkon usw. fehr bill zu vert. Nerostrake 2. 1. Gin aut erh. Küchenherd au vert. Dud. Cliviller Strafte 5.
Drei Deien au verk. Wilhelmstr. 14. beim Sausmeister.

Transport. email. Reffel gubeil. Keffel, 2titr. Gis-ichrant. Wiegeflot mit Biegemefier zu verfaufen Graferitage 30. Studentirafie 7. Bart.
Sut erh. Betikelle
mit Sprungr. prw. zu pf.
Schmidt, Schulberg 19. 1.
Bettik. Mair. Strohiad.
Keil u. dider Alebersicher
zu pf. Malramitr. 18. 2.1.
6. erh. Kinder-Citenbeit
zu perf. Dell. Klopitod.
strake 5.

Antoreifen Michelin

Allesteigen Dichelichuk.
Alexanderichuk.
Ast. 105. au verkfaufen.
Astru.
Dokkeimer Strake 85.
Suite Kelter
mit Avlelmikhle. lowie 2
eilerne Alalchenichränte a
200 Flaichen au vl. Näh.
C. Kallbrenner, Friedrichitende 12

Zu verfaufen

2il. Windfang mit Rundhogen-Oberlicht. geakte
Scheihen u. Bommerbn.
1 foft neues Aufsugsfeil.
14.50 Mtr. lang. 1 rund.
Oelbehälter. 0.50:1 Mtr.
aroß. 3 neue eich. Trittituten. 50 buch. Schaufel
fittele neu. 1 Hafertaften.
1 reich gefchn. Treppen.
1 reich gefchn. Treppen.
2 swei Bisanzenfübel. (9.40)
mal 0.40 mal 0.40). fünd verschied Sandit Baller
feine n. 1 fl. Stehpult.
Räheres billia su vert. Westenditrede 8. With 1 x.

Eine seder alie EichenRommode billia su vert.

Ibrechistrade 37 1.

Bol. Vertifo, Diwan,
lad. Waddtom: 250 Mt.
Kleiderichz. 220—600 Mt.
Spiesel 30—120, verschied.
Tische. Nachtlich u. Decketien billig su verschied.
Tische. Nachtlich u. Decketien billig su verschied.
Rüchenigtz. Rleiderschie.
u.eiß. Metall-Kinderbeit.
Betrol. Heisofen. Wetrol.
Arone (Hangel.), Betrol.
Tischlambe 1 Schapitoarad, Rüchenigtz., Klappwag.
m. Gummi. Kind. Turna.
Schmidt. Blatter Sit. 17

Gelegenheit.
Echter ar Rodrolatienstoffer 600 Mt. (Ladenpreis 2000 Mt.). elett.
Bronzelüster (B. Birnen)
600 Mt. (Ladenpr. 1800),
alles wie neu. 31 vert.
Taunustraße 32. Ubrlad.

Il Del (Milen.
Eine Laden Einricht. mit
Regalen mit Schedigt.

Bauac'daft Böbles. Rheinstraße 100. Telephon 409.

Gebr. Drehftr.=Umform (Bergmann). 120 Boft.
4 PS., oui Grandiodel min
Dunamo gefupp. (Oun
moleiftung 20 Amp. bei
100 Bet) mit Anlasicalitaiel bist. 3u verk. bei
Kobler. Thelemannitt. 1.
Bart. von 2—3 Ubr.

Criericheibe
(287×253) mit 3teil Ab-

(267×258) mit 3teil. Ab-ichluk (275×214) su vert. S. Aneivo Rachf., Golbsoffe g.

Bu ver aufen 23 Mir. gugeifernes

Treppen: geländer

mit Holsgriff, 1 Heizungspersseichung, nukhenoliert, mit Gasofen-Einbau, im Hanzuschen Montag, den 24... non 16 die 12 Uhr. Billa Humboldistraße 8... non 16 die 21 Uhr. Billa Humboldistraße 8... non 16 die 21 Uhr. Billa Humboldistraße 8... non 18 dieres Nichter 11 Bart.

Ein Weilungknig m. Ständer u. 1 Blumentisch au verf. Weigand. Molerkraße 67. htb. 2... Mellingknagen sie verf. Echenlendorfitz. 4. R. um. Ein aans neues

3mei äuberit itarle Veriandiisten

über 1 Amir. arok, als Aleintierhall peionders geeianet su vert. Wasse-mannitrake 21 Laden. Eiterner Weinichrant au vert. Wielandir. 23. 1 I Kennteralas. Glasstobe 30/45 cm. cg. 21 qu. au vert. Schwal-bacher Strake 93

Mift au vertaufen. Greund, Oranienftr. 25 Sündler-Berfaufe

Golofgimmer nen. ichone tolide Arbeit. lehr preiswert au vert. Schater. Stiftftraße 12. Barterre.

Rüchen Einrichtungen.
Rüchen Sintigen.
Rüchen Sintigen.
Rüchen Sintigen.
Rüchen Sintigen.
Rüchen Sintigen.
Rüchen Sintigen.
Schreibtich und Seifel in Sid. Achtiche.
Flund vorgeb., mit eingeb.
Gewürztalt. 1870. 2256
und 2500 Mt. zu verfauf.
Bauer, Wellright. 51.

Mod. Echlafzim. beiteb. aus 2tilt. Schrant. 2 Beitit. 2 Nachtischen. 1 Waschtom. mit Marm. u. Spiegelaufi., 2200 .ft.: hochmod. Echlafa. in Eichen nußb. vollert. Rüftern Mab. mit 2 u. 3t. Spiegelichent. 4200. 4800, 5300, 6300, 6700. 6900, 7800, 9300, 12 000. Möbelhaus Bauer

51 Bellrititraße 51. Metall-Betten.
Matraben all Art. Stahlswatraben all Art. Stahlswatraben perf. Mollath, Friedrichstraße 46. Laben.
Echone weihe Rücke
libr preiswert. Mellath, Friedrichstraße 46. Laben.

Alt-nassauische Kalender 192

ift durch une wie durch fede Buchhandlung zum Preise von M. 7.— zu beziehen

C. Schellenberg'sche hosbuchdruckerei Wiesbaden "Tagblatthaus"

Rach pollendeter Umitellung werben die noch vorhandenen u. nicht felbft benötigten Bestänbe an

T: Trägern, U: und T: Gisen, Rund u. Flacheisen, Feldbahn: ichienen, Wagen, Rohrleitung., Wellen, Transmissionen,

Treppen, Behälter, Bauholz in großen Wiengen Bertauf nur in den Bormittagsftunden

pon 9-1 Uhr. Chemifche Industrie-Aulagen-Gesellichaft 6. m. b. D. Biebrich a/Rh. Abelngaustraße 40—52.

Rantgeluge

Raufe hoben Breife Aleider

Bade Garbinen Teppide Belggarn turen, Geal fowle Berfianermantel. Frau Großhut Re ephon 4424.

Herren-, Damen-Aindersleidet, Waste u. Rindersleide, Molate Garbinen. Garbinen. Golden und Silberinden. Jahngebille uiw. fauft D. Sipper. Riehtftr. 13. Tel. 4878.

pon

Rleid., Wäsche, Gouhe femte

be brauds gegen tanden aller Mrt. Sochitättenitr. 18

Saufe jedes Quantum Federdeabeiten, Walche au böchten Breisen.
Aran Stoper.
Oranienkr. 23. T. 3471.
Uns gu em Haufe

Brautfleib und Schleier au taufen gefucht. Dit. u. R. 828 an ben Taabl. B. Bücher-Untauf Buchhandt, neb. haupthoft.

Bücher! 1 verlensbar. D. Stiefel (Gr. 49). D. Beinkleiber. Lammagrangung fit. Derin au verl. Rahmers au verl. Raheres Bagner.

3 keberlarren au verl. Beder. Dobheimer Str. 87 werf. Brand, Worivitt. 50.

Sareinmoi mine faufen gelucht. Gultener. Whetheibitt. 75.

Biano Breiso Offerien an Benedir, Bietenring 7.

Guterhalt lawarses Rlavier

nur von Bripat au taut. gefucht. Uffrich. Taunus-itrabe 64 Gib. Bart. Bieno au taufen gefucht. Off. mit Preisansabe an S. Jung. At iftitrabs 1. Trickterl. Grammophon Trichterl. Grammophon
m. Blatten au taufen get.
Off. u. S. 925 Taghl. Bl.
Gebr. Möbel aller Art.
ein mittelar. Sütett und
Rähmeichine au taufen gejucht. Schornborf, Helenenitraße 1. 1 St.
Bon Brivat au fauf. gel.
einz. Möbel

für Bimmer und Riche. Off, mit Ang. b. Gegenst. u. D. 924 Tagbl Berlag.

Bu faufen gelucht Wlöbel

für 5—6 Zimmer, lowie einzeine Möbelkinde. Off.

11. M. 927 Tagbl. Berlag.

Bollk. Serrens Zimmer,
ent erb., am liebit. dunkel Eichen, zu faufen gejucht.
Off. n. M. 928 Tagbl. M.

Sviegelichtant.
Moidstom. mit Spiegel.
Nachtrischen zu fauf, gej.
Nachtrischen zu fauf, gej.
Cit. u. R. 927 Tagbl. M.

Größ. Ansienschrant

mit Trelot lofort au faufen gelucht. Offerten unter S. 912 an ben Taght. Berlag. 1 Flurgarderobe

Gleg., g. erh. Rinbermag. Gin Kinderwagen. weiß, guterbalten, mit Gummireifen, an faufen gel. Ans. nach Biebrich.

Bomerweg 6.
Gut erh. Klappwagen au kaufen gesucht. Bater, Eltviller Straße 16. Bart.
Gasbadeolen, nur aut erhalten, au tauf, gelucht. Offerien unter 5. 929 Tanbl.-Berlag.

von Bein u. Evirinosen au faufen gelucht. Off. u. E. 918 an den Tagbl.-B.

Rüchenabfälle

Uditung b. Umzug Ali. Sveichers, Kellers u. Maninebirgm, fom Einen. Lumpen. Flaidien ic. ic. faufi Witter, Wiesbaben. Monceralie 19, 5th.

Inimen, Bapter fauft Sinner. Oranien-frente 23. Telephon 3471. Gesucht

rb. 100 qm = 1500 Stüd gebr. Falisiegel, db. 30 bis 40 m gebr. Gascour, eine karte Sanstüs (2,20 ×1,20). Breis-Oficiten an A Richlage, Acrotal 5. Dung.

aus fleinem hotel oder jedes Quantum, au fauf. Benfion gelucht, Off. u. gel. Alb. Ah, Schwelbach, U. 915 Tagbl.-Berlag. Dotheim, Neuga is 56.

findet nur in der

Wagemannstr. 27, und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf, achten zu wollen und nicht früher, verkaufen, bevor Sie mein Angebet gehört haben, Ich zahle mit deutschen Reichsbanknoten für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Plafin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M. 1 Brillanten Service Servic

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbünder. Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe enen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und L. Stock. Telephon 4424.

aus New-York Filiale Wiesbaden, Marktstr. 911 kauft zu hohen Preisen

Zahle mit Vollars

Bürostunden von 9-1 u. 21/4-6 Uhr. Tel. 5329.

Piano oder Stutzflügel

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Schriftl. Offert. an Karl Leber. Wielandstr. 23.

Gett. Bordeaux., Rognat- und

Weinflaschen

Selttoffe, Lumpen, Bapier, Gifen, Metalle, Sade, Felle aller Art

fauft gu ben bochften Breifen Still, Mücherstraße 6. Telephon 6958.

Gett. Wein Borbeaux = Flaschen! Rognat

Alteijen, Metalle, Babler, Lumben, fotvie alle Arten Beile tauft u. gabit bie bochften Preife. Beftellungen werben abichoft. Rarte genügt.

M. Feigenbaum, Berderstraße 33.

Gelt-, Wein-, Bordeaux-, Rognalund Burgunder-Floschen

fauft gu ftaunend hoben Breifen

Flaschenhandlung P. Herbit Jahnftraße 24, Dof.

Beftellungen finden prompte Erledigung.

Grobere Bilbergiafer foult Reichard, Zaumus-

Bernachtungen

2 Obstgarten

eingesäunt, m. viel. Obit-baumen und Strauchern, Rabe Salteftelle elettr. baumen und Strauchern, Rabe Saltestelle elettr. Babn, au verpachten ober au verfaufen. Offerten u. S. 923 Tanbi. Berlag.

Unterrioli

Ber erleilt

11jährigem Bolfsschüler de très bonne famille grechtscheiben? Dif unt. desire donner leçons de U. 324 Tagbl. Berlag. conversation Perkstr. 8.

Musl. diplom. Sprachl. grbl. Engl. Frs. Deutich i. Ani. u. Fortidprittl., lleberies. Nachb. Munt, togl. 12—3. Weberg. 29, 2 Staatl. gepräft. Sprach-iebe, erteilt engl. u. frang. Unterr. Anfr. Tel, 1767 ob. u. 6. 919 Tagbi. Bl.

Français Mme. Griin née Renaud Dotzheimer Str. 31, 1.

Delle française

conversation Parkstr. 8.

Französ sch | wantiden

Unterricht möglichft von nationaler Lebetrait. Offerten unter Lekt. Stenographie Buchführung Schreibmasch, verleiht S. 945 an den Tagblig

Chersetz.-Büre. Beeidigt. Englishen Inferrior English od, Spanish

Jemmen, Neugasse 5.

nur Englisch 30 Schonschreib.

erteile 21. C. Robit.

bei gebild, junger Dame oder Herrn, evt. gegen Sprachunterr, Boluico.

Kantin.

Privat-

schule

Herm. & Clara

Bein

Kirchgasse 22

an der Luisenstraße.

Beginn neuer

Nachmittags- u.

Abendkurse

Buchführung,

kaufm. Rechnen.

Stenographie, Masch.-Schreiben,

Schönschreiben.

Französisch etc.

Senderlehrginge: Schon u. Rund-ichrift, Rechnen, Budgithrung,

Raufmänntiche Privaticule Walter Paul Kirchgaffe 24, 2 Lages- u. Abenbunierricht

Sprachunterr. Bolnich.
Rufflich. gefucht von b.
Kerrn. Off. n. D. 966
an ben Landi. Berlag.
Ital. ivan. Unterricht
bei pationaler Lebetraft
gefucht. Off. n. S. 924 an
ben Laghi. Berlag.
Frau Baboalio. Wideskeimer Str. a. 19—14. Stenegr. (Stolse-Schren) Einzelunterr, wird erteil: Off, u. 3, 925 Tagbl.-Kil Grol. Alavierunterricht etteilt billig gepr. Mujit-lebrerin. Emiec Str. 28, 3

Klapieripielerin empfiehlt lich im Alavier-unterricht und im Be-eleiten (ipricht Franzöl.). Off. u. S. 923 Taghl. Bl. Sedl. Klapier-linterricht w. ert. Sulowstr. 11. 21.

Bügeinntetricht erteilt jederwit gründlich Frau Bender. Hannundfr. 56. Sib. 1. Rapialls Landichule

lebet jebergeit moberne unb alte Tange. 2 fep. Unter-richtsfäle. Bohn. Bludgerftrage 16.

Beginn eines neuen Anflingerfurfus in Chrnocraphie (Gabeleberger).



Donnerstag, 27. b. Mte. abbestigt, Stabt. Sanbeisfehranstalt. (Doubeimer Str. 9). Auferrichts-gelb 80. — Mt. (ausicht. Behrm.) Zeilnehmerlart. ju Beginn D. neuen finrfns. Unterrichtsfrunden: Montagon, Tonuerstage abends 8-01/2 Uhr. abends 8—01/2 Uhr.

Ber Borftand.

Ende Januar beginnen neue

anz-Kurse

für Anfänger und Vorgeschrittene und bitten wir um weitere Anmeldungen.

Privat- und Einzelunterricht.

Tanzschule August Jung und Frau Hellmundstraße 35, P.

Tanzinstitut F. Völker u. Frau Möderftraße 1, 1. Erlernung aller modernen Tanze sowie Waszer u. Rhein-lander bei as. Handeren. Gest. Meldungen erbeten.

Tangichule Mug. Aramer u. Frau. An einem Zangturfus für Anfänger u. Fortgeichr. in ber atten fowie mobernen Zangweise fonnen noch Damen u. herren, auch Chepaare, teilnehmen. Bur Erernung gelangen u. c. : Mouli-Rouli. Fanbango, Lipfiften, Mata-Faftio, Marina und Catften. Geft. Hamelb. in un. Bobnun Barramftr. 7, 2, frbl. erb.

Gür einen Jatzt begonnenen

Tanz-Kursus

Willy Krumm u. Frau Bismarckring 42. Telephon 4495.

Tanzschule W. Klapper u. Frau

Zu einem Anfang Februar beginnenden Abend-Tanz-Kursus

(für Anslinger) nehmen wir noch weitere An-moldungen freundl entzegen.

Privat- u. Einzelunterricht in der mod. und ält. Tanzweise jederzeit ungen. (auch für ält Personen), a Worgeschriftene-Kurse.

Lebrsaal u. Wohnung: Kl. Schwalbacher Straße 10, I (Ein ang von Mauritiusstraße).

Ende Januar beginnt ein neuer

Ganz-Kursus für Anfänger, außerdem eriellen mir zu jeder gemünschlen Zeit

Privat-Ganz-Unterricht in der modernen Sanzweise.

:: Gigne, vornehme Behrsüle im Hause. ::

Carl Diehl und Frau Griedrichstraße 45, 1. Stage.

Geidaftl. Empfehlungen

Utelier

für Kunit - Geigenbau. Rid. Weidemann, Schieriteiner Str. 9. B. r. Groß. Bolt. Stachelbeet.

Johannisbeers und Sim-beerstraucher, sowie alle Sorten Bäume n. Rosen, noch u. Buid, bat abung, Gürtnerei I. Kesselring, Wainzer Strafte 90. Rodapfel bill, absug. Sorober, Müblgaffe 15. Beites gernchlofes innb-bindenbes besinfisierenb.

Fußbodenöl pertauft billig Rubel, Bhilippobergitrage 16.

Berloren - Gefunden

siurze gold. Uhrfelte mit Rugel Dienstag Bat. dalla verloren. Teures Andenken, Abeug, gegen Belohn, Fundhüro.

Sund augelaufen, Abauh. Baltamitr, 81, B., Beit. Kl. rehbr. Hindin augel. Gareiber, Platter Str. 56.

Berichiedenes

1 Million

reell in t. Beit au verd. Suche Teilseber(in) mit mind. 60 Mille für sen-lationelles Unternehmen. Diferischer mit freier Robnung bevorzugt. Off. unter A. 408 an den Tag-blatt-Rerlag. Bon folidem Geichafts-

10 000 Mf. gejucht gegen Ifache Siderbeit u. hobe Iinfen. Rudsahlung noch Uebereintunft. Off. u. G. 926 an den Tagbl. 21

herborragende Arbeitsfroft, erfir Beziehung, incht fich - auf Bunich mit Kapital - in inbuftriellem ober tauf-mannifch. Unternehm gu betätigen. Off. unt. A. 918 an b. Tagbi.-B.

Geldfile aller Art f. rablungo-täh. Känfer gei. Menthe, Luifenstraße 18. Sib. 2. In Witwe such Kiliale. Branche eagl. ober sonst irgend efwas zu übernehmen. Geichäftst. vord. Off. u. T. 922 an den Tagbl. B. Architeft lucht sich mit Solss oder sonstin. Unters nehmungen

nehmungen in beteiligen. Dif, u. D. 316 Tgabi.-93.

Off. u. O. 316 Tanbl.-B. Teilhab. od. Teilhaberta für eine in der Kurlage ichr gut gelegene Bension für fillt oder färig mit 40—50 000 Mt. Offerten u. S. 827 Tagbi-Berlag

Existenz

bietet fich für Serrn für ben Alleinvertrieb einer auströftig, Rellame Reu-heit. D. R. G. M. Dic-ielbe ift fäuflich au er-merben. Dif. u. 3. 115 an ben Tagbl-Berlag

Gute Existenz findet gebilbete Tame, bie über 1-2 Raume in guter Lage berfügt, burch Beteiligung au bornehm, foliben Geichäft, ca. 20000 Mart Kapital exjorberlich Difert, unt. 28. 1824 Tagbi-Berlan.

Schneiderin

lange Zeit in 1. Geidätt tätig, w. m. Konjeftionsgeidaft in Verdind, zu
treten sweds Anfertig, v.
Damengard, in einlacher
dis elegantelt. Ausführg.
Ang. u. D. 228 Tagbl.-V.
Abeld edeldent. Serr
leibt 5000 bis 8000 Mart
gegen Mobiliar - Versichreibung? Offertan unt.
T. 218. an den Tagbl.-Vil.

Nebenverdienst

******** Das Feit der Gilberhodzeit feiern beute Die Cheleute Chriftian Schleferftein u. Aran, Minea, geb. Mreg. Wiechben, Morechtftr. 8.

Welche Runithandhing ober besteres Spesial-Geschäft übernimmt ifd. Schausenst. Auskellung, und Berfauf von Gemälden u. Aquarellen in geichnisten Rahmen? Off, u. A. 393 TagbleB.

Junge Dame lucht für lange Zeit vege-tarifch. Mittagstisch. Nah. Robita", Langaelle 95 Robita" Langalle 25.
Brip.-Mittages u. Thendsitio von 3 Serren mögl.
Stadtzentrum gei. Brets-Angebote unter L. 924 an den Tanbl.-Berlag.

Angeboie unter L. bes an ben Tanbl-Kerlag.

Wer erledigt Steuer-Angeleachheiten? Off, unter 11. 923 Tanbl-Kerlag.

Wer beteil ind an einem Schnell-Stenographies u. Maldinenligreisfurius?

Beg. 1. Febr. 1921. Näh. Fr. A. Mever. Dokheimer Stroke 44. Teleph 3708.

Tunge Dame indt berrn ols Bariner für die mad. Idnas. Off.

u. B. 925 Tanbl-Berlag.

Welches Geichäft gibt Näherin Deimarbeit?
Offerten unter S. 923 an den Tanbl-Kerlag.

Bet gibt Milliermild für ein transes Kind?

ffir ein frantes Rind ? Angebote Waltmubl. ftraße 48. 1. Ziegenmild)

täglich I Liter; fann abpen iv. 280 ? fagt Taght.-B. XI Rüchenabfälle

gelucht negen seische Eier. Dft. u. S. 929 Tagbl. Bl.
Wer bilbet Dame ar. in Schönbettspflege, Masiase. Elektrolose aum praft. Gebrauch aus. u. w. Beding.? Dif. u. E. 927 an den Tagbl. Berlag.

Rind Madden) im Alter v. 2 bis Jahren wird von finberiof.

Off. u. B. 921 Tagbi.-Berl. Was Sie suchen finden Gie durch mich Auf Grand meiner dir., verfonl. Beziehungen in Glerersten Kreisen din ich imstande sofortiger Deitat. Varien die Diek. Verschen die Größt. Ebevermittlungsschilt. Ebevermittlungsschilt. Tel. 1599. Luisenstr. 22. 1. Größte Brazis am Plate. Bin a. in tild. Kr. fäng.

in den 40er I., mit 70 000 Marl Berm. u. 5 Morgen Beinderg, lucht durch Ebe rassende Lebensgefährtin, nicht über 32 I. ev. Ein-beitat. Witwe nicht aus-geschlichen. Offerten unter E. 910 an den Tagbl.-981 Ivel junge Damen

aus guten Kreisen wünsch, am. Ansübung moderner Tänze awei beli. Herren (gute Tänzer) nis, Vartn. Tanzgelegenheit im elter-lichen Hause. Gest. Dift. unter D. 211 an den Tanbi. Berlag.

Junge Dame Mitte b. 20er, große, sym-pathide Eriche n., beiteren Temperamente, mit eigener eleganter Wohnung, jucht vornehmen, wenn auch alteren herrn fennen au lernen, sweds Che. Off. unter G. 925 an ben Lagbi.-Berlag.

Diebenverdienst burch Berfaus-Bermittl. crittl. Rahmaintuen, Berlonen mit Bestehungen su Serm. Ich. Wasche-Musit. Sandwerfern (Edneider it.) u. Brivaten, wollen Angebote unter W 913 an den Tagbl.-Berlog einreichen, an den Tagbl.-Berlog.

Die einige 1900 Mt. lanexud diebeis a. Softer in nier 346 lanexud diebeis a. Softer in nieder nieden, diebeis a. Softer J. W. Speinskt. wieder au verbote unter W 913 an den Tagbl.-Berlog.

Grauleig, 38 Jahre, craulein, 38 3abre, cog., tabell. Bergangen beit, mit schon, Musst. u. Berniön, w. Derrn mit gut. Charatt., in ücherer Stell. sweds Peirat tenn. su lernen. Off. u. E. 928 an den Tagbl. Berias. Fraulein, Anfang 38, eva., mit Hähr. Mädden. i. im Sausw, u. Geldaft. jucht auf d. B. burd Ebe nicht auf d. As, durch Ebe ein Beim an d. Seite e. iolid. g. Wannes in sich. Stell. Etwas Bermögen, Röbel. Wälche vb. Uwr. obne R., evt. auch iduldt. seichted. Mann nicht aus-geichtellen. Näb., mögl. mit Sild. unter 3. 223 an den Lagdi.-Verlag.

Beffer. Fräulein mit bübider Aussteit. u. 10000 M. Bermög. faib., anf. 3der S. blond, stattl. Erichein. dem bis jest f. heles. geb., vall. derrent befanntich. zu mach. judi auf diesem Beae vall. Bebensgefährt. Mitte d. 3der. am liebit. Beamten in sich. Gtell. Cff. u. d. 928 u. Beitslaung ein. Bilbes an d. Lagh. S. Gegeni. Distret. Ehreni. Wicher aubild Ewan 37 jahr. gebild. Fran fucht die Befanntich eines iol. anft, alteren beren aweds beirat. Anonom awedlos. Offerten unter Dt. 920 an ben Lapbl.-

Israel. Heirat. für hübliche Subin, 24 Jahre, tadellofe Figur u. Dergens-bilbung, Milgift 250 000 PR. u. fompl. Ausfattung wird paij. Libensgefährte gefucht. Oft. W. 925 Lagbl. Berlag.

Streng reell! Subiche Mondine, 32 3. fche gebilb., gut. Familie, Bollwaije, eigner Beith, enal, wünlicht fich auf biefem Bog glidflich & verbeir. Dit. u. D. 928 an ben Tagbl-Bert.

Ernstgemeint! Ein anst. fl. brad. Mädden vom Lande, 30 Jahre alt; leth., wünscht mit einem gebild. fl. Berg. g. Beamten cut. Gefchaftsmann, 28 35 Jahre, tath., mit etwas Bermugen, in nabere Berbinbung au treien gwede heirat. Off. unt. R. 925 on ben Lagbi.-Berlog.

versont. Beziehungen in Gletersten Kreisen din ich imitande sotort vasi. Gern nettes kaih. Fräul. Vanden von Lande, Geichäfts k. aweds sofortiger Heine.
Aran Lin Diek. Adwe.
Erstl. GedermittlungsInlitiut.
Tel. 1598. Luisenstr. 22. 1.
Größte Braris am Pslave.
Bin a. in sib. Ar. tata.
Bernelme Chen
vermittelt distr. u. reell
Brau Eda Tijchler.
Grabenstr. 2. 2.
Lamen und Herren aller
Etande sind, durch meine
eitstlass. Gener. Enpianasvänme.
Die. Chipianasvänme.
Die. C Ernstgemeint!

Seamten-Witwe. 48 J., evol., fratt. Erko., Haust., Hau

Dr. zweier Fatultäten

Arst. Anfangs 40, eros. mit ficherem Einfommen, evang. Wohnit verlesbar, iucht rüftige, tushise, aeiftig bodhiebende vermög. Dame, auch Kitme. 3weeks Heine.

Diferien unter 21. 381 an gen Taabl. Berlag. Witwer

45 3. alt, bran. Arbeiter, lucht eine Witme ob. öle. Matchen als Stuke im sausbalt weens beitet. Offerien unter \$46 politionerud Siekris a. Kk.

Herr J. M.

= Inventur-Husverkau

· . . . mit 10% Rabatt Alle Lederwaren und Reise-Artikel Damen- und Besuchstaschen mit 20% Rabatt mit 25% Rabatt Bahn-Koffer

Ausgenommen sind Netto- und reduzierte Preise. Der Rabatt wird an der Kasse bar in Abzug gebracht.

Ein Posten Damentaschen teilweise über die Hälfte ermässigt.

Benutzen Sie die günstigste Gelegenheit des ganzen Jahres.



Lederwaren- u. Kofferhaus

Grosse Burgstrasse 10.

F 383

Beachten Sie die reduzierten Preise in meinen Schaufenstern.

Das selbstlätige

gibt blendend weiße Wäsche.

ersetzt die Rasenbleiche.

macht Wollwäsche locker und griffig.

schont und erhält die Wäsche.

spart Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.

wäscht schnell, billig und gut!

Alleinige Fabrikenten HENKEL & CIE. DOSSELDORF.

Waschmitte

Vertreter: Th. Schultz, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

Hotel "Zwei Böden"

Safnergaffe 12.

von ausrangierten Inventarftuden, wie komplette Betten, Sofas, Tische, Stühle, Bafchtoiletten mit und ohne Marmorplatten, Spiegel, ladierte und polierte Aleiderichränte, Rommoden, nußbaum-poliert, Rofosläufer, Teppiche, Raffenschrant, Einmachtöpfe, eiferne Defen u. Rachelofen, großer Posten Roghaar-Matragen, Plumeaus, Riffen und vieles mehr.

Mindestens 1000 Darmers

in Wiesbaden und Umgegend

tragen das Corset "Robita" und empfehlen es witer. "Robita" ist nur zu haben

- Langgasse 25.

Beisteuer-Anlagen

im Anschluß an das Städt. Elektr.-Werk führt aus H. Schäfer, elektrisches Installationsgeschäft, Telephon 5344. Marktstraße 12.

Schiffs - Nachrichten.

General-Agentur: Born & Schottenfels, Wiesbeden, Hetel Nassauer Hot. 723

Anstreicher-Arbeiten

werden zu enorm billigen Preisen ausgeführt. Verlangen Sie Kostenanschlag. Off, unter G. 227 an den Tagbi.-Verlag.

Mein Buro ist jetzt unter Mr. 972

an das Fernsprechnetz angeschlossen,

Bücher, Rechtsanwalt Wiesbaden, Rheinstraße 51, 1, Bürostunden: 81/2-121/2, 3-6 Uhr. Anwalta-Sprechet: 4-6 nachm, auß. Samstags,

Reue fenfationelle Erfindung! Wärmeförper Hen! "Allen voran"

Billigite Barmeerzeugung ohne Berbrauch von fel , Kiblen Gas, Celtrigität unb Rarbib.

Bertaufeftette:

Elefte. Sicherungsanlagen. Gef." Cleftroteonifder Bertrieb Rheinftraße 61, Telephon 668.

Gafth. 3. Anter, Bieritaet, S. eiettr.

Conntag, den 23.: Mehelfuppe Bellft., Brattourft mit Kraut, Goweinepfeffer, Saus-macher Buift. Brima Apfelwein, 1,26 1 50, pt. Bein,

Es labet freund'idft ein Molf Seuf.

Wegen Renovierung Hotel-Möbelverkauf

Rheinfir. 17, 1. Ct., Biesbaden.



Transport Hannover. Ferfel treifen Sonntag en. Raberes R. Simmelreich, Biesbaden,

Stallung: Schiller, Erbenheim, Bierftabier Strafe Da.

Rapitalanlage mit hohem Gewinn! Jugen ent ift umftanbehalter genoungen, fofort feine Reutonftruftion eines Apparates, bessen verbläffende Eigen haft ihn zum ge-suchtesten Artifel im In- u. Auslande sowie zur Messe Frantsurt a. M. macht, zu verlaufen. Evt. Teilhaber. Einsache Fabrikation, in jeder Wert-flätte auszuführen, ebenfalls für Richtiackeute geeignet. Diferten unter E. 928 Tagbt.-berlag.

Voranzeige.

Unferen Mitgliebern gur Renntnisnahme, bag wir fur ben 29. und 31. Januar

Versammlungen

einberufen werben, in welchen herr Univerfitats-Brofeffor 3. B. Bredt aus Marburg und herr Direttor D. Diefte aus Berlin über

wichtige Tagesfragen

bes Sausbeliges fprechen.

Das Rabere wirb noch befannt gegeben.

Der Vorstand

des haus- und Grundbefiger Bereins

Wiesbadener hilfsverein des Biltoriafilifs zu Areuznach (E. B.) Jahres : Versammlung

findet Donnerstag, den 27. Januar 1921, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus, Binnner Br. 29 a, ftatt.

Tages:Ordnung:

1. Jahresbericht für 1920. 2. Borlage ber Rechnung und bes Rechen icaftsberichts für 1920. 3. Boran chlag für bas Jahr 1921.

Dieren labet ergetenft ein Der Borfigenbe: Dr. Proebfting, Geb. Canitaiorat.

Geschäftl. Empfehlungen

Transporte

mit Laftauto führt aus Ebolt Schuler, Bierfindt, Taunuoftr, 14. Telerben 1762. Meners Edicelytube

Dash. Str. 44. I 3708. fert. prompt u. bill. alle idriftl. Arb. an. Ditt. 2c.

Portrats

h. Peben ob. n. Bhoto initt ausgeführt, abut mof. afad. Kunftmaler ii. u. 3. 923 Tasbl. B

Sängerin (Lute, Zither, Klavier) empfiehlt sich für Verlob., Hochzeiten usw. heiteren u. ernsten Inh. Adr. i. Tagbl-Verl. Wn

Blumer & Sohn Dopheimer Str. 61. A. 113. Geil-Reparaturen

an Aufgügen werben ichnell und fachm. bejorgt. R. Ancfeli, Reugaffe 21. Telephon 1829.

Bibbel aufpolieren, Reparaturen bill. Uroan, Eliviller Siroge 5, 4.

Glüble merben geslochten, fein Erfan, Stubi Glechierei Röptig, Drubenstraße 7. Rabertn empfiehlt fich. Off u. D. 919 Taghl. Bil Schide Dam. Garderoben

merben in eritflaffiger und pernehmer Weile angefertigt Berfette Echneiderin nimmt noch Kunden an gu exmagiaten Breifen.

Diefenbach, Rleine Burg-ftrafie 4, 2 St.

ther-Derein IDiesbaden Gegründet 1880.

Probe: Donnerstag, abends 8 Uhr, "Heldelberger Faß" Franke straße 1. Für Anfänger Lesonder Uebungsstunden.

Bäckerklub "Heiterkeit" Wiesbaden.

Sonntag, 23. ds. Mts., nachm 4 Uhr beginnend, im Schwa'bacher Hof, Ems r Str. 44:

Tamilienunterhaltung mit Tanz und Tombola, wozu höflichst einlad t Ber Vorstand.

Moderne Tanzichule von Fris Eiper.

Countas, ben 23. Januar 1921, ab 3 Mhr nachma

Husflug mit modernem Lans nach Café "Allidentschland". Connenberger Strafe (Holtestelle: Tennelbachstraße).

Schuler früherer Aurie, fowie Freunde und Bofannte laben freundlicht ein Die Tangidiller. Mm Ravier: Derr Itt. 20eber. - Gute Zangflache.

Tanzkränzchen.

Bu bem beute Sonntag ab 4 Uhr im Café "Baloed", Markrahe, ftattfindenben Tangtrangden laben wir alle eb maligen Schuler fowie becen Fam lien, Freunde und Befannte boff, ein. De Zangichüler bes herrn With, Wehrl.

Tanzichüler B. Alapper u. Frau. Seute ab 31/, Uhr:

Tanz-Ausflug non Rambach "Saalbau Tannus" ang. Staht.

ff. Tangfläche. Mile, auch fub. Schuler, Greunde u. Wonner, erg. eingel.

Sonntag, den 22. Januar 1921, findet im "Germania", Platter Straße 168:

Große Unterhaltung und Janz
empficht fich aum Reus
ansertigen u. Rendern non
Domen- und Kindergard,
nehme auch Raiche zum
Austellern an. Lebmann.
Doubeimer Straße 100.

Waßenhalter, sowie Rep.
Baßenhalter, sowie Rep.
Baßenhalter, sowie Rep.
Baßenhalter, sowie Rep.
Baßenhalter, sowie Rep.
Herren-, Damen- u. Kinderhüten. Fr. Spielmann.

98t. 37.

olksunierhaliungs-Abende: Leitung Gustav Jacoby. Montag. 24. Januar 1921. II. Klassiker-Abend. Griechische Tragikor: Aeschylos - Sophokles - Euripides. Thila Hummel.

Intendant Richard Weichert, Alexander Engels Schauspielh us Frankfurt a/M.

Staatstheater. Dienstag, den 25. Januar 1921, abends 81/2 Uhr, im Wintergarten: II. Veranstaltung im Welhnachts-Abounement olksfümliche Preise. Mk. 1.50-3.50.

Vorverkauf: Rhein. Konzertbüre, Kaiser-Friedr.-Platz 2, Theaterkasse, Biumenthal, Kirchgasse. — Telephon 2376, 188, 950. "Faschingsabend" - ausverkauft!

Tanzschule Max Raplan. (1) Countag. Zangfrangen in Connenberg,

(Befiber: Jung, frufer Bog). Große Muit und tomi'des Cherg-Jagg-Band. =

Miss Pearl Withe

in ihrem Meisterwerk:

Das Haus des Schreckens

d r beste und sensationells's der bis jetzt vor-

geführten amerikanischen Abenteuerfilme. G änzende Darstellung. Der Gipfel d. r Seasation.
4 Abteilungen, zus. 25 Akte.

I. Teil:

Der Geier und die Taube

in 7 Akten atemraubender Spannung.

> Erstaufführung: <-

Cora, das Kaschemmenmäde

Kriminaldrama in 4 Akten. In der Hauptrolle Gotti Hilsing.

Ent ückendes I us spiel in 4 Akton. In der Ha ptrolle Hilde Wolter. Künstlermusik. — Spie'zelt von 2--101',

Erstaufführung: « Die Notheirat.

Hestaurant (früher Hotel Fuhr)

Telephon 5844. Geisbergstr. 3. 3 Geisbergstr. == Exquisite Küche. === Menus in unübertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk. Speisen à la carte in großer Auswahl,

Taglich von 4.30 bis 10 Uhr: Vornehmes Künstler-Konzert.

> Five o'clock Tea tag'l h von 4.30 Uhr bis 6 Uhr. Eintritt einschließlich

Tee und Gebäck Mk. 15.-

Rarnev.=Gejellich. Eirunzer.

Seute nachmittag 4 Uhr "Germania", Selenenitrage 27: Große bumoriftifche Unterhaltung mit Tang unter Mitro rfung bes beliebten Sumo-

riften R. Debn. Es labet fibl. ein Das Romitee.

Sonniag, den 23. Januar,

Männerfurnhalle, Platter Straße 18

Unterhaltung und Tombola. :: Verstärkies Orchester. :: Freunde und Gönner sind freundlichst eingeladen. De: Vorsland.

Radfahrer - Verein 1904, Wieshaden :: d. B. D. R.

Statt Maskenball Sountag, den 23. Januar d. Js., von 4 Uhr nachm. ab, im Saale der Turnhalle Hellmundstrasse 25: **Grosses Wintersportfest**

(Reig niahr n: Jugend-, chul- u. Kunstreigen etc.) Balleitung: Tanzlehrer W. Kombach.

Saa'o fnung 3 Uhr.

Getränke na h B lieben. — Ia T azī li he. Es ladet freundlichst ein Der Vors and.

Badener Verein (8. V.) Wieshaden.

Unsre Mitglieder nebst Angehörigen, sowi-Freunde n. Gönner werden zu dem houte Sonntag, den 23. Januar d. J. im "Kaiseraaai", in Sonnenberg statifindenden

herzlichst eingeladen.

Be inn: Nachm. 3 Uhr. Eintritt für Nichtmitgl eder 1 Mark. -

S ute Conntag, den 23. b. Mis., nachm. 4 Hhr, im Coale "Jur Renen Atolfohoh ", Bef. Meuchner: Große Unterhaltung mit Tanz

wogn Greunde und Gonner höflichft einlabet Der Borftand.

Jugendvereinigung Frifchauf. Mim Countag, ben 23, Januar, finbet im großen Cante bed Lejebeleind, Qui enftrage 20, ein

Bunter Abend mit Tombola und Tang fatt. Beginn nachmittage 4 U. r.

Tangleitung: Berr 2016. Groß. Getrante nach Belieben. ff. Tangflache.

ff. Laugilage. Gintrittopreife: Erwachene 2 Mt., Linber 1 Mt. Die Mferdaruppe ber Jugendvereinigung Frifchauf.

oo Kinephon oo

Taunusstraße 1. Der größte Erfolg d. Spielzeit 1920/21 ist der

gewaltige Prunkfilm Katharina die Große @

Schauspiel in 7 Akten. Hauptdarsteller:

Peter Feodorow isc , spater
Zar Peter III. Reinhold Schünzel
Katharina II. . . Lucie Höflich

!! Zwei Künstler von Weitraf !! Anf. pun allich: 3, 41/4, 61/2, 81/4 Uhr. (

Hotel-Restaurant Nassau-Krone Biebrich am Rhein.

Wiesbadener Tagblatt.

Wieder-Eröffnung Konditoreiu. Kaffee. den 16. Januar 1921

KASINO. Morgen Montay abend 71/2 Uhr

Mia May!

Das wandernde Bild. Filmdrama in 6 Akten. Ein nächtlicher Überfall. B. B. Lustspiel in 2 Akten,

Telephon 6137.

Der große Terra-Prunkfilm

(Napoleons Liebe) in 6 Akten von Willy Rath - Wiesbaden und Paul Georg.

Titelrolle: Hella Moja. Napoleon: Rudolf Lettinger.

Der moderne Knigge im Film

(Der ledige und der ver einatete Mensch.) Spielzeit 3-101/2 Uhr.

Janorama "Waldfrieden"
Endstation Dottheim, PanoramawegWellburger Tal. Telephon 6203.

Die beliebten Wiener Kuchen.

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wesha len LEBEN und LUGE.

Ein Filmschauspel in 6 Akten von Erwin Stary und Alfr. Mayer-Eckhardt. In der Hauptroile: Esther Carena.

!! HEIMGEZAHLT !! Lustspel in 2 Akten mit Charlie, der König der Komiker.

Ab Freitag, 28. Januar: Nur 7 Tage!

11 Die Königin der Cesaren :: Das g.öute Meist rwerk der Filmkunst. In der Hauptrolle: Theda Bara.

Rhenania - Lichtspiele, Schwalbach.

Der heilige Tiger.

Sensations- und Abentouer-Roman in 25 Akten. In der Hauptrolle Mis R th-Roland.

Vom 22.-29. Januar 1. Teil: 7 Akten:

DerTempel des Raubtieres. Sowie das lustige Beiprogramm.

gr. Auswahl, solide Fabr. zu Fabrikp e sen, Bender, Roonstraße 15. Part.

one volle Rorperform d. unfere oriental Araft-pillen, a. für Refonvaless u Edmade, preisgefront. dipl. in 8-8 Bochen bis bipt. in 8-8 Bochen bis 20 Bib Aun., garant umsichäll Korall. enupl. Str. rech! Biele Dankfar. Br. Dafe 100 St. 6 Mt. Bolloniveif. ob. Nachn Kabril D. Krans Steiner u. Co... G.m.6.C., Berlin D. 30/79

Kammer - Lichtspiels auritiusstr.12, T.61T Vom 22, bis 25. Januar

Getäuscht

Zwischen zwei Frauen Drama in 5 Akten. In de Hauptrolle:

Hugo Flink. Die Jagd nich dem Kopf.

Lustspiel - Trickfilm Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr. Kleine Eintrittspreis

1.50-3.75 Mark.

odeom

Die Abenteuer eines

Der Frauenspekulant. Drama in 4 Akten.

Lheater

mit Ensemble.

Flora-Palast • tiftstr. 18. Tel. 1036.

Abends 8 Uhr:

Sonder - Gastspiel

Traum-Künstlerin

Staatstheater Wiesbaden

Conntog 22. Januar. Radmittage 2.30 Hor. Bolleedinliche Borfrellung

Der Barbier von Tevilla omische Oper in zwei Alter Musik von Kofften, rof Kimaotva & Reffmen article Art. B. Berömen offine, Ranbet W. Mierman offine, Ranbet W. Mierman offine With Profession article Art. B. Berömen offine With Michael Markelline & Eille Handan Gare Garife Musik Dans Schum Officer Dans Schum Rioter Mooters Beden Sobat Abolf Spiel

Del aufgeboben. Abonnemer Samtet, Bring bon Zanemart.

Die in 5 Altien (14 Con win Ghafespeare. Sänig Claudius . C. Zellin damiet . . . Otto Wollmann Dolanius . Dlax U ciriano Docatio . Daul iBiegner geries . . R. C. Diebi Doraitio Boul ildeaner
usertes R. C. Diehl
Rolentrang Bernh. herrmann
Ellbenhern Guit Schwah
Ell' G. Hall
Battellus Kriedt Ordier
Bernardo Hans Bernhöft
Francisco Bafter Reune
Dec Gellt Hans Robius
Fort ndras Guttas Ulbert
Bettrude, hamlets Mutter
Erthä ham Sommenmann
Chelsia Commy Sommenman
Chi Triefter Hans Bernhöft
L. Totengräder G. Bedrmann
L. Totengräder G. Bedrmann
L. Totengräder Tr. P. Gerhards
L. Schulpiefer Tr. P. Gerhards
L. Schulpiefer G. Bedrmann
Link 6.50, Ende etwa 10.15 Hfr.

Anf. 6.50, Ende etwa 10.15 Uhr.

Montag, 24. Januar. Conber-Porftellung. Arbeiterbilbunge-Musichus.

Mignon.

Mignon.

Oper in 3 Airen ven Antbroile Ahomas.

Milhelm Meilier - B. Roffmann Locifacio - Micranber skipnis vidine. Macianter skipnis vidine. Macianter skipnis vidine. Macianter skipnis Milher. Reichal Jarno, Jigeuner - Briz Mechler Kriedrich - Bench - Derrmann fürft d. Teifenbach - D. Wiegner Baron v. Kolenderg - G. Berndoft Beine Genachlin - E. Deitmar Cin Dinner - Modif Spieg Ein Souffleur - D. Beursmann Antonio, Dinner - G. Lehrhaum Mintl. Leitung : Ravolln. Kother Mulit. Beitung : Rapellm. Mother Anfang 600, Enbe geg. 9.30 Uhr.

Die große Sensation!

Gentlemanverbrechers in & Akten.

Anfang 3 Uhr.

Relidenz - Thenter.

Der Dorf-Carnio. Mulifalischer Schwant in einem Bariptel und zwei Alten von Zoni Thoms.

Mara Cantro.

Operetie in I Aften von Willy Geinler. On ben Hauptrollen find be-ichaftigt: Die Danien: Maria Valit, Erning Pelery, Obritha Bontellowsky, Die Herren; Anfang 7, Ende mad 8.30 libe-

Ruchaus-Ronzerte

Abonnements-Kenzart Stidt. Kurocchoutec. Lestung: H. Jemer, stidt.

Kurkapulmeister.

1. Voespiel za "Hänsel und Gretel" von Humpordiacht.

2. Siegfrieds Rheinfahrt aus "Götterdimmeruag" von R. Wagner.

3. Beroeuse für Vicline von B. Godard.

Konzertustr. W. Wolf.

4. a) Nordisches Wiegenlied, b)TrautesDämmerständehen von O. Köhler.

5. Bailettmusik aus "Die Königin von Saba" von üh. Gounod.

6. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 von F. Lizzt.

Pünktlich abenda 3 Uhr im großen Sanle:

Sander Konzert

Sonder-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht. Solist: Kammershager Herm. Jadlowker (Tener). Orchester: Städt Kurorchester.

Orchester: Stadt Kurorchaster.
Vortragsfolge:

1. L. v. Beethoven: Ouvertüre
nu "Premetheus".

2. L. v. Beethoven: LiederCykius "An die ferne GeHebte". (H. Jailowker.)

3. W. A. Manart: Ouvertüre
nu "Don Glovanni".

4. Ch. Gounod: Resisativ und
Cavaine nu "Margaruie".
(H. Jailowker.)

5. Gustav Mahier: Adagletio
aus der füniten Sympoouie.
6. Lieder mit Orchester:
G. Mahler: Reveige.
E. Strauß Horgen.
Ständeben.
GH. Jailowker.)

7. G. Bizet: Arlésieune-Sulte.

Mentag, 34, Januar.
4 und 8 Uhr: Kein Koncert.
Nachmittags 4 bis 30 Uhr
TANZ-TEE

Um die Restbestände unsres

Inventur-Ausverkaufs

bis zum Umbau unserer Räume vollständig zu verkaufen offerieren wir nachstehende Restposten zu enorm billigen Preisen.

Posten Blusen

aus warmen Stoffen . . M. 49.-

aus Seiden-Stoffen . . . M. 125.-

Posten Kleider-Röcke

aus guten Stoffen . . M. 49.-

aus guten Stoffen, uni . M. 75.-



Posten Mäntel

aus warmem Flausch . . M. 125.-

aus bestem Wollflausch M. 275.-

aus Astrachan . . . M. 475.-

aus Plüsch-Seidenfutter M. (10.-

Unser Vorrat

Pelzmäntel, Füchse u. Müffe jetzt zu Verlustpreisen.

chmod. Stoff, In Buigt.

600 Mart gur feinften Musführ.

Unzugstoffe für Biedervertäufer unter besonders gunit. Beding. Em. Benzel, Gen. Bertr. v. Laufiber Inchiabriten, Mienhaden. Moribit. 44.

Alter u. Geschiecht an-geben. Ausk. umsonst. Dr. med. Lauterbach,

München Z 10 Thorwaldsenstraße 9

für alle Gelegenheiten, wie BALL, THEAT R. TANZ-STUNDE etc., zu staunend billigen Preisen.

Posten Gesellschafts - Kleider

Kaffee

gehr., per Pfd. von Mk. 22. - an

Tee

per Pfd. von Mk. 26 .- an

Kakao

per Pfd. von Mk. 20. - an

Bitte um geff. Beachtung meiner Schausenster mit

neuen Lebensmittel - Freisen.

August Engel

Am Ring ... Wilbelmstraße Taunusstraße 8, Saalgasse.

Wir offerieren

Als besonders günstiger Einkauf! Schnürriemen beste Qualitäten! Mako u. Eisengarn p. Paar Mk. — 90, 1.—, 1.20, 1.35, 1.5).
Nähgarne, pr.ma Ware! Schwarz und weiß.
100 Mtr. 2.— h.k., 500 Mtr. 5.25 Mk. 30 Yds. 40 Pfg.,
400 Yds. 4.25 Mk., 500 Yds. 9.— Mk., Engl. Garn.
Hosenfräger weit unter Pres, von 75 Pfs., 1.—
1.25, 1.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— Mk., per Paar!
Prima Gummi nur 17.— Mk.
Tesschenfischer I. Qual. nur solage Vorrat.

Taschentücher I. Qual. nur solasge Vorrat, per Stück Mk. 2.25, 250, 3.—, 3.50. Toilettenseife i großes Stück nur 5.50 Mk., ferner diverse feine Seifen von 2.— Mk. an. Prima voll-fettige Haushalfseife sehr billig.

Parfilms echt französische Marke 1.25, 1.50, 9.-10 .- Mk. per Flasche. E'au de Cologne 7.—, 9.—, u. 10.— Mk. per Fl. Aluminium! Hochf. geschliff n u. pol., uni u. mit Blumen. Löffet u Gabel p. St. 1.50, 1.77, 1.85, 2.0 Mk. Kaffeelaffal 70 Pfg. 1.——1.75 Mk.

2. 0 Mk. Kaffeelöffel 70 Pig., 1 .- , 1.75 Mk. Dessertlöffel u. Gabel 1.25 p. St. Schöpf- u. Steblöffel 6.50, 8.50 Mk. Töpfe sehr billig! Koch öffel nur 50 Pfg., 80 Pfg., u. 1.— Mk., sowie viele hier nicht genachte Gegenstande zu konkurrenzlosen billigen Preisen. fün kleiner Posten Flamell für Heinden, beste schwere Ware, nur 20.50 Mk. p. Mtr.

Reinwollener Kammgarnstoff für Anzüge, 140cm breit, Mtr. 150 Mk.

Verkauf an Jedermann. Zahlung in deutschem Geld! Es wird deutsch gesprochen! Maison Georges Racinet

Grabdenkmal u. Friedhofs-Kunst Wiesbaden

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium, Telephon 747. Im Berlag ber L. Schellenberg'ichen Sofbuchbruderei erichien :

Ein Buch für die kleinen Stadtleute und zugleich eine Handreichung zur Erteilung des beimatlichen Geschichts-unterrichts im Sinne der Arbeitsschule von Rarl Döringer, Mittelfcullehrer in Biesbaden.

In allen Budhandlungen erhältlich. Berfaufspreis DR. 2.75 intl. Teuerungszuschlag.

Die erfte Auflage war in wenigen Tagen vergriffen.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.— an

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi, Wiesbaden. Tel. 6:33. 1756

LHOPHIC AUSWAIN SICIS OIL LAGOR.

Siegfried Kahn Bella Kahn geb. Berg Vermählte.

Wiesbaden, 23. Januar 1921 Wellritzstraße 47.

Die Vermählung meiner Tochter GERTRUD SCHLANDER mit Herrn WILLY BARTH zeigt hocherfreut an

Frau Schlander nebst Kindern.

Zur Vermählung von

Willi Barth

u. Gerirud Barin, geb. Schlander wünschen viel Glück

seine Freunde u. Bekannte.

Dantfagung.

Für bie vielen Beweife herglicher Teilnohme bei bem Sin beiben unfres lieben, unbergeflichen Entfola enen, Die vielen Rrangfpenden fowie für bie troftreiden Borte bes herrn B arrers Beineheimer und ben Grabgefang iagen wir auf biefem Bege unfern berglichen Cant.

Im Ramen ber trauernben Hinterbliebenen : Fran Alnna Pucho, Wive., neb: Kindern. Bicsbaben, den 21. Januar 1921.

Gelb, Bei , Berluft und Merger fparen will, ber fann mit "Gabol, bie chemifche Reinigung" jelbft in fepter Gunbe por bem Ball, Spagiergang, Ausflug, feine Biufe, Ballfloib, Rofiam, Stoffe, Rleiber, Etidereien guverfäffig felbft chemifch reinigen. Preis 21. 2.—. Man verlange "Cavol, die chemifche Reinigung" in jeber Drogerie.

Bestattungs: Unitalt n. Sargmagazin Ernit Wüller

Wallufer Str. 3. Beftattung.

Begr. 1800. Fern. 578. Erd. und Fener. Transporte von unb nach auswörts. Bestattungsordner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

Allen Befannten und Bermanbten bie ichmergliche Rachricht, bag unire liebe gute

Elly

om Donnerstag, ben 20. Januar, nachmittags 4 Ulr, nach ichmerem Beiden im Alter von 17 Jahren 4 Monaten verschieden ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familte Com. Blau.

Wicebaben, Grabenftrage 5.

Beerbigung Montag, ben 24. Januar, nachmittags 20/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Am Freitag morgen, 74/2 Ubr, verichieb nach langem, schwerem, mit großer Gebuld getragenem Leiben, mein lieber Mann, unser herzensguter Bater, Großvater, Bruder und Schwager, ber

Bäcker Jean Lang.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Johanna Lang und Rinder Familie 21. Wrobel E. Rardaich.

Wiesbaden (Gdulberg 27), 21. Januar 1921.

Die Beerbigung findet Montag nachmittag, 31/4 Uhr, bon ber Leichenballe bes Gubfriebhojes aus ftatt.

Statt jeder besonderen Ungeige.

Beute nacht murbe mein lieber Mann, unfer guter Pater.

Upothefer

von feinem ichweren Leiben erloft.

In tiefem Schmera: Frau Helene Schmidt Irmgard Ellen.

Biesbaben (Gebanplat 4), ben 22. Januar 1921.

Beileibsbefuche und Kranzspenden bantend abgelehnt. Die Ginafderung findet Mittwoch, den 26. Januar, um 11 Uhr, auf bem Gubfriedhof ftatt.